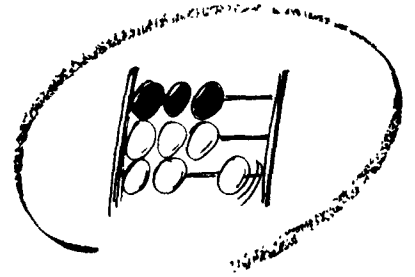


Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**November 1989**

**Metzler - Poeschel Stuttgart**



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

November 1989

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1990

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 1020210 - 89111

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

	Seite	<u>Inhalt</u>	Seite
Vorbemerkung .....	5	<u>Bautätigkeit</u>	
<b>T e x t t e i l</b>		1 Langfristige Übersichten	
Erläuterungen .....	6	1.1 Baugenehmigungen	
Allgemeiner Überblick .....	10	1.1.1 Hochbau insgesamt .....	35
Schaubilder .....	12	1.1.2 Fertigteilbau .....	35
		1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude .....	35
		1.2 Baufertigstellungen .....	35
<b>T a b e l l e n t e i l</b>		2 Baugenehmigungen	
<u>Bauberichterstattung</u>		2.1 Monatliche Entwicklung .....	36
1 Bauhauptgewerbe		2.2 Hochbau insgesamt	
1.1 Langfristige Übersichten		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet .....	42
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehalt- summe insgesamt .....	14	2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	44
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	14	2.3 Fertigteilbau	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt .....	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet .....	52
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	15	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	53
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	16	3 Baufertigstellungen	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt .....	17	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet .....	54
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern .....	18	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehm- igungen nach Raumordnungsregionen .....	56
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern .....	19	5 Bauüberhang am Jahresende .....	58
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern .....	20	6 Gebäude- und Wohnungsabgang .....	58
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt .....	21	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	58
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern .....	22	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	23	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	24	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe .	59
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten .....	25	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt- gewerbe .....	59
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	26	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	59
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	27	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	60
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten .....	28	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	60
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern .....	29	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	60
2 Ausbaugewerbe		1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie- rende Gewerbe .....	61
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt .....	31	1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	61
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Baustallation .....	32	2 Produzierendes Gewerbe	
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Baustallation .....	33	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	62
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern .....	34	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
		3.1 Beschäftigung und Umsatz .....	64
		4 Handwerk	
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	64
		5 Witterung im Berichtsmonat .....	65

	Seite		Seite
6	Erwerbstätigkeit	8	Löhne
6.1	Arbeitslose, offene Stellen ..... 65	8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -dienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen..... 72
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls ..... 66	8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ..... 72
6.3	Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken ..... 67	9	Geld und Kredit
6.4	Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken ..... 68	9.1	Bauspargeschäft ..... 73
6.5	Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe ..... 69	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke..... 73
7	Preise	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere ..... 74
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren ..... 74
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude ..... 70	10	Finanzen und Steuern
7.1.2	Sonstige Bauwerke ..... 70	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen ..... 75
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte ..... 71	<b>A n h a n g</b>	
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung ..... 71	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden ..... 76
		2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden ..... 76

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Abkürzungen

##### Maßeinheiten

St = Stück  
 Mill. = Million  
 % = Prozent  
 cm = Zentimeter  
 m<sup>2</sup> = Quadratmeter  
 m<sup>3</sup> = Kubikmeter  
 t = Tonne  
 Std. = Stunden

##### Sonstige Abkürzungen

Vj = Vierteljahr  
 Hj = Halbjahr  
 D = Durchschnitt  
 MD = Monatsdurchschnitt  
 JS = Jahressumme  
 DT. = Deutsche  
 GV = Gemeindeverbände

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
 . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
 ... = Angabe fällt später an  
 p = vorläufig  
 r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern \*E II bzw. \*F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

### Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

## Erläuterungen

### Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

## Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft<sup>1)</sup>  
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

## 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

### 1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

### 1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

### 1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

### 1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Maßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

### 1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

### 1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmaßziffern werden Maßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

### 1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die

Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

### 1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

## 2 Produzierendes Gewerbe

### 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

## 3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

### 3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

## 4 Handwerk

### 4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

## 5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

## 6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

### 6.1 Arbeitslose, offene Stellen

### 6.2 Kurzarbeitergeld

### 6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

### 6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

## 6.5 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe

Die Tabelle erscheint nur für die Berichtsmonate November bis März.

## 7 Preise

### 7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

### 7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

### 7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

## 8 Löhne

### 8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

### 8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzel-

nen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

## 9 Geld und Kredit

### 9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen.

### 9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

### 9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

### 9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

## 10 Finanzen und Steuern

### 10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bauberichterstattung<sup>1)</sup>

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im November 1989 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Oktober 1989 um rund 300 oder um 0,0 % auf 1 018 160 verringert. Sie war um rund 27 800 oder 2,8 % höher als Ende November 1988. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im November 1989 (20,3 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 22,0 Arbeitstagen um 9,2 % auf 117,8 Mill.

zurückgegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (20,3 Arbeitstage) bedeutet dies eine Zunahme von 6,3 %. Dabei ist allerdings zu beachten, daß ab Oktober 1989 die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 berücksichtigt sind. Die Vergleichbarkeit mit den Daten des Vormonats bzw. Vorjahres sind deshalb nur eingeschränkt möglich.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im November 1989 gegenüber dem Vormonat um rund 600 bzw. 0,1 % auf 895 862 Personen erhöht. Davon waren 677 987 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 217 875 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber November 1988 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von 3,1 %.

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 7,3 % auf 106,5 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber November 1988 entspricht dies einer Zunahme um 7,1 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung + 5,3 %, im Ausbaugewerbe + 12,6 %. Der von den erfaßten Betrieben für November 1989 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 11 583,3 Mill. DM lag um 8,9 % über dem des November 1988. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 8,5 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 10,3 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.- Nov. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.- Nov. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.- Nov. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)<sup>1)</sup>

Bauhauptgewerbe insgesamt	966 326	- 0,5	1 197 336	+ 2,2	108 735,8	+ 8,7
davon:						
Wohnungsbau .....	-	-	421 929	+ 1,9	33 621,6	+ 8,4
Landwirtschaftlicher Bau .....	-	-	9 677	+ 0,4	803,9	+ 6,7
Gewerblicher und industrieller Bau ....	-	-	354 856	+ 5,2	36 127,5	+ 13,8
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	-	-	410 874	+ 0,0	38 182,8	+ 4,7
dar. Straßenbau .....	-	-	127 849	+ 3,4	12 227,8	+ 7,6
Hochbau .....	-	-	797 858	+ 2,6	71 667,3	+ 10,1
Tiefbau .....	-	-	399 478	+ 1,5	37 068,5	+ 6,2

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)<sup>1)</sup>

Baugewerbe insgesamt ....	850 480	+ 0,7	1 068 984	+ 2,9	99 124,0	+ 8,8
davon:						
Bauhauptgewerbe .....	651 772	- 0,2	813 576	+ 2,7	79 218,2	+ 9,0
Ausbaugewerbe .....	198 708	+ 3,9	255 408	+ 3,7	19 905,8	+ 8,0

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Zeitraum Januar bis November 1989 wurden 156 000 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 289 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich zu Januar bis November 1988 ist das ein Zuwachs von 13 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber Januar bis November 1988 um 18 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 10 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 89 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 13 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 15 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Nach den von Januar bis November 1989 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

insgesamt 249 000 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 26 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (198 000 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (97 000 Einheiten) lag in den Monaten Januar bis November 1989 bei 7 %. Mit 33 000 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 15 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern wurden im Berichtszeitraum dieses Jahres 89 000 Wohnungen genehmigt. Damit war dieses Ergebnis um 61 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten (46 000) Eigentumswohnungen war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (43 %).

Von Januar bis November 1989 wurden 104 000 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 6 %.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis November		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1988	1989	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		197 754	249 090	26,0
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	254 839 68 146,9	289 061 75 932,8	13,4 11,4
Genehmigte Wohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	112 488 37 302,7	133 110 44 523,0	18,3 19,4
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen .....	Anzahl	120 003	130 217	8,5
mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	55 169	88 782	60,9
Genehmigte Nichtwohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	142 351 30 844,2	155 951 31 409,8	9,6 1,8
davon: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	19 310 8 985,3	16 469 6 674,7	- 14,7 - 25,7
Nichtöffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	123 042 21 858,8	139 482 24 735,1	13,4 13,2
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup>	114 485	120 074	4,9
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		98 285	104 266	6,1

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

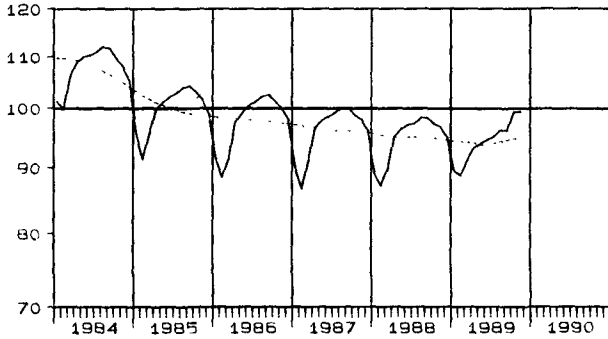
# BAUHAUPTGEBWERBE

1985 = 100

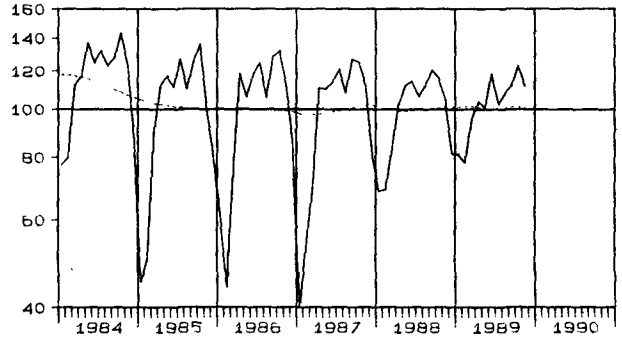
——— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)

Log Maßstab

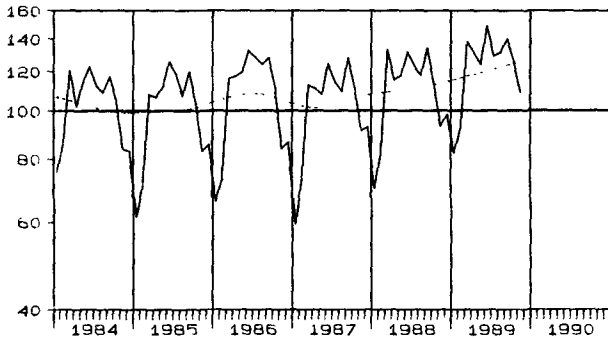
BESCHÄFTIGTE INSGESAMT



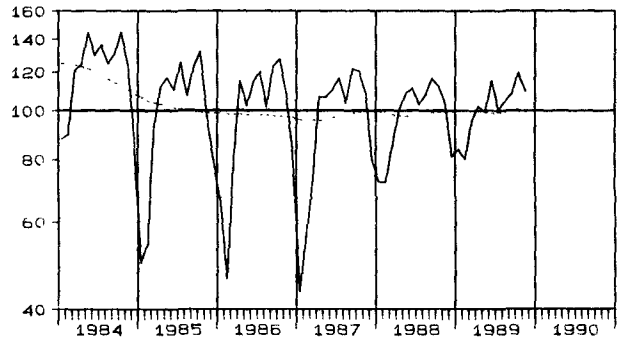
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



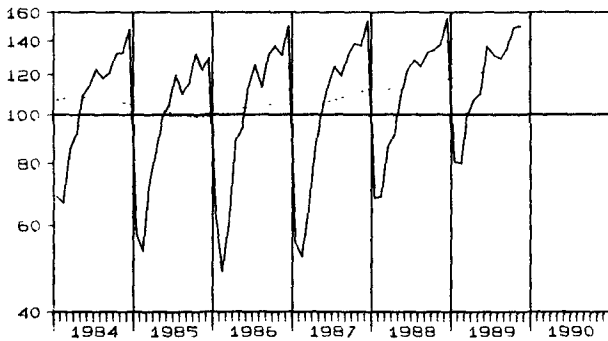
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT (VOLUMENINDEX)



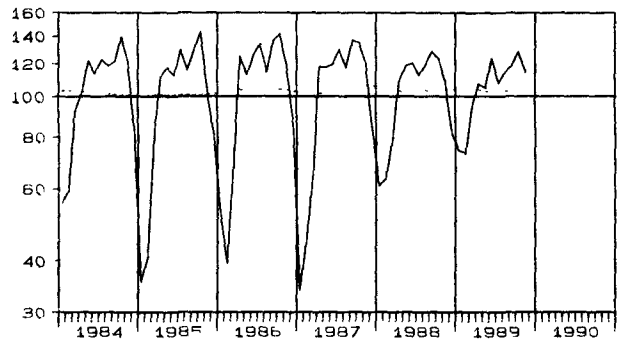
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



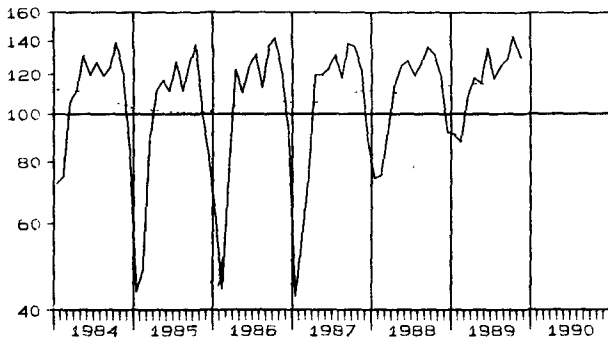
BAUWERBLICHER UMSATZ



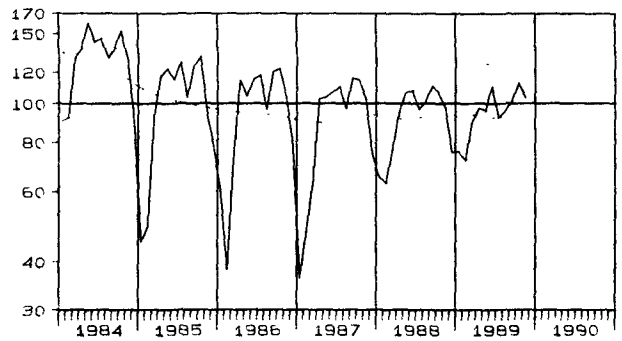
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



INDEX DER NETTOPRODUKTION



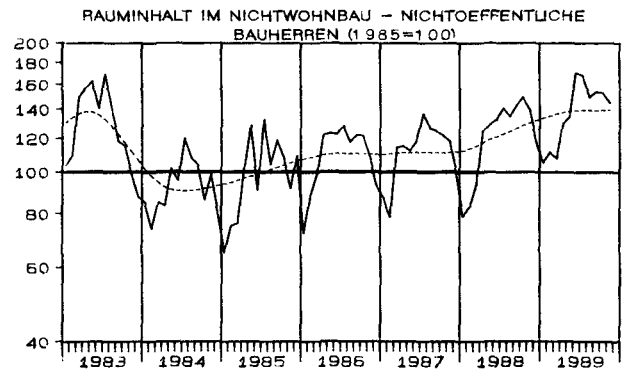
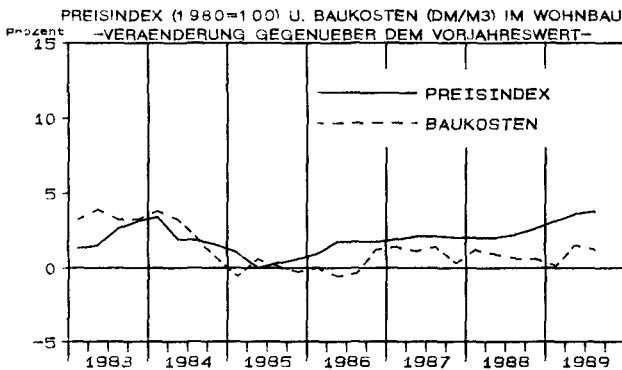
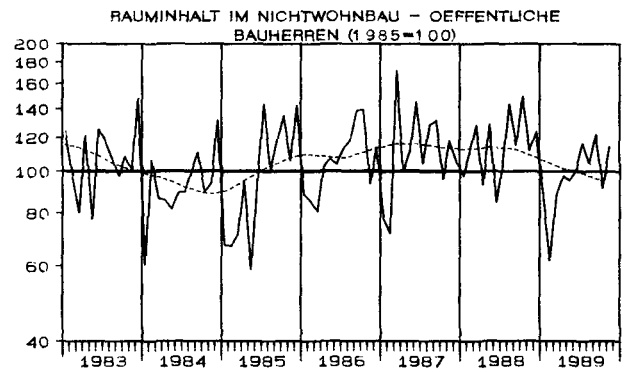
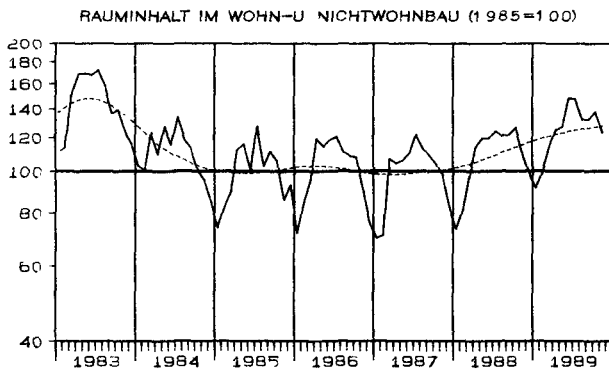
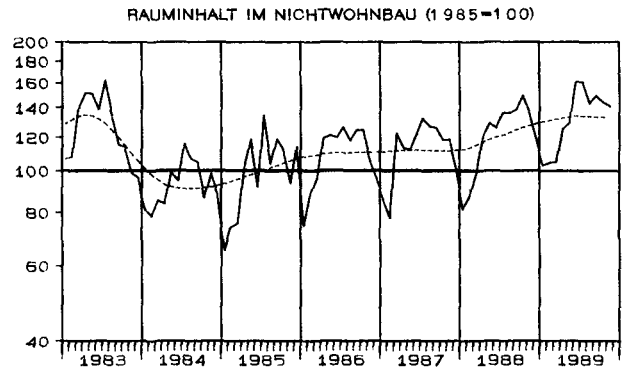
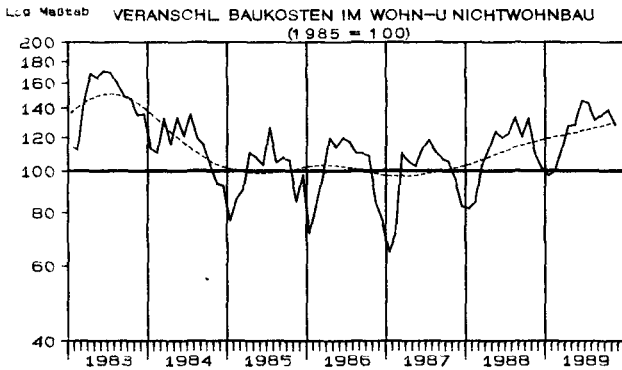
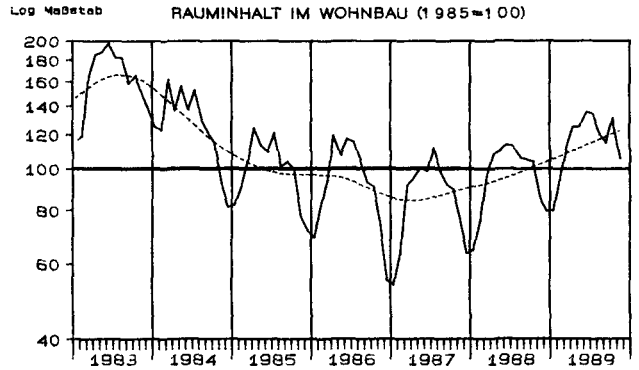
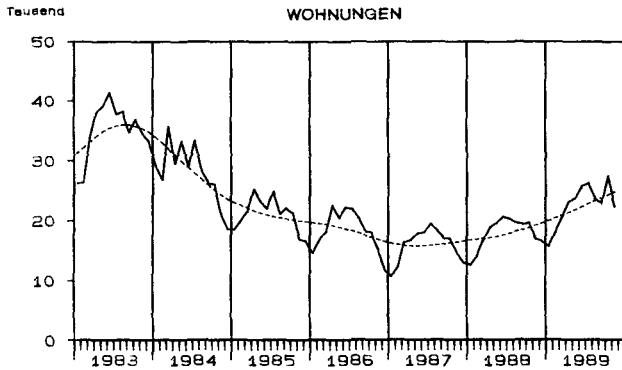
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES 'BERLINER VERFAHRENS' (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE

# B A U G E N E H M I G U N G E N

——— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)



\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES 'BERLINER VERFAHRENS' (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN \*)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BE- TRIEBE 1)	BESCHAEFFTIGTE 2)							BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRU. GEHAL- SUMME 5)
		INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL				1 000				MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 188	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	635	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 937
1988	59 677	972	50	144	778	566	169	43	28 810	7 223

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU				
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU		
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	
ANZAHL										MILL. STD.
1973	20.8	2 435	1 079	22	543	791	186	279	326	
1974	20.7	2 139	875	24	460	781	198	268	315	
1975	20.8	1 890	747	24	404	715	186	239	290	
1976	21.1	1 844	757	25	410	651	172	216	264	
1977	21.0	1 722	712	25	384	600	155	206	238	
1978	20.8	1 687	696	24	365	602	151	209	242	
1979	20.8	1 724	717	20	382	605	149	209	247	
1980	20.8	1 745	715	19	402	609	153	203	253	
1981	20.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228	
1982	20.9	1 523	620	17	371	514	146	163	205	
1983	20.9	1 480	632	18	364	468	130	146	191	
1984	20.9	1 461	621	16	360	464	126	144	194	
1985	20.8	1 269	484	15	332	439	117	132	189	
1986	20.8	1 279	462	12	346	459	122	136	201	
1987	20.9	1 237	434	11	350	442	119	132	191	
1988	20.9	1 257	444	10	363	440	118	132	189	

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT \*\*)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 709	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 719	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 949	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237
1988	112 945	34 934	851	35 955	41 206	10 898	12 839	17 468

\*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

\*\*) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWELNS ENDE JUNI.  
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.2 BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
1988 JAN.-NOV.	49814	143701	565331	169323	43236	971405	101815	26444.5	6579.5
1989 JAN.-NOV. 1)	48691	145161	564838	168337	39300	966326	101005	27947.0	6883.9
1987 NOVEMBER	48898	143174	584329	179515	47848	1003764	104696	3260.0	822.0
1987 DEZEMBER	48824	143715	572829	171927	47220	984515	102460	2383.1	623.9
1988 JANUAR	48293	142189	527363	150550	46017	914412	95703	1791.5	545.4
1988 FEBRUAR	48142	141688	514014	144654	45026	893524	94164	1625.5	538.2
1988 MAERZ	51280	143672	530355	151568	44034	920909	96995	1810.3	549.7
1988 APRIL	50832	143631	566475	168744	43597	973279	101629	2277.9	562.2
1988 MAI	50603	143834	575360	174428	43428	987653	103534	2539.9	579.2
1988 JUNI	50440	143921	585376	173116	41777	994630	103939	2589.0	607.2
1988 JULI	50140	143453	583239	181685	39902	998419	104410	2548.3	596.8
1988 AUGUST	49843	144266	586970	183168	43298	1007545	105005	2743.9	594.2
1988 SEPTEMBER	49663	144863	587959	181825	43362	1007672	105908	2663.0	577.3
1988 OKTOBER	49420	144573	582081	178150	42829	997053	104578	2605.9	576.2
1988 NOVEMBER	49303	144624	579448	174662	42323	990360	103805	3249.3	853.2
1988 DEZEMBER	49196	144047	569470	168420	41544	972677	102277	2365.7	643.1
1989 JANUAR	48790	142694	535011	150477	40359	917331	96628	2070.0	565.6
1989 FEBRUAR	48451	142628	530172	148849	39462	909562	95658	1856.3	558.2
1989 MAERZ	48347	142536	546071	157876	39328	934158	97378	2220.3	565.1
1989 APRIL	48101	143205	559575	165143	38654	954678	99728	2280.6	588.7
1989 MAI	48121	143658	564011	168938	38802	963530	100855	2606.5	592.2
1989 JUNI	48021	144150	572640	167918	36932	969661	101538	2618.2	630.6
1989 JULI	47794	143784	571757	175501	35378	974214	102276	2564.1	619.8
1989 AUGUST	47782	145191	573785	177510	40104	984372	102882	2775.5	613.5
1989 SEPTEMBER	47639	145991	574654	176200	41010	985494	102577	2573.5	600.9
1989 OKTOBER	51186	151284	592771	181861	41326	1018428	106053	2824.8	626.0
1989 NOVEMBER 1)	51365	151649	592766	181434	40946	1018160	105459	3557.2	923.4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %									
1987 NOVEMBER	-0.2	0.1	-0.7	-2.7	-0.8	-0.9	-0.5	22.2	48.6
1987 DEZEMBER	-0.2	0.4	-2.0	-4.2	-1.3	-1.9	-2.1	-26.9	-24.1
1988 JANUAR	-1.1	-1.1	-7.9	-12.4	-2.5	-7.1	-6.6	-24.8	-12.6
1988 FEBRUAR	-0.3	-0.4	-2.5	-3.9	-2.2	-2.3	-1.6	-9.3	-1.3
1988 MAERZ	6.5	1.4	3.2	4.8	-2.2	3.1	3.0	11.4	2.1
1988 APRIL	-0.9	-0.0	6.8	11.3	-1.0	5.7	4.8	25.8	2.3
1988 MAI	-0.5	0.1	1.6	3.4	-0.4	1.5	1.9	11.5	3.0
1988 JUNI	-0.3	0.1	1.7	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
1988 JULI	-0.6	-0.3	-0.4	4.9	-4.5	0.4	0.5	-1.6	-1.7
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.5	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.4	0.4	0.2	-0.7	0.1	0.0	0.9	-3.0	-2.8
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.5	-2.0	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	-0.8	-0.9	-6.1	-10.7	-2.9	-5.7	-5.5	-12.5	-12.1
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
1989 MAERZ	-0.2	-0.1	3.0	6.1	-0.3	2.7	1.8	19.6	1.2
1989 APRIL	-0.5	0.5	2.5	4.6	-1.7	2.2	2.4	2.7	4.2
1989 MAI	0.0	0.3	0.8	2.3	0.4	0.9	1.1	14.3	0.6
1989 JUNI	-0.2	0.3	1.5	-0.6	-4.8	0.6	0.7	0.4	6.5
1989 JULI	-0.5	-0.3	-0.2	4.5	-4.2	0.5	0.7	-2.1	-1.7
1989 AUGUST	-0.0	1.0	0.4	1.1	13.4	1.0	0.6	8.2	-1.0
1989 SEPTEMBER	-0.3	0.6	0.2	-0.7	2.3	0.1	-0.3	-7.3	-2.1
1989 OKTOBER	7.4	3.6	3.2	3.2	0.8	3.3	3.4	9.8	4.2
1989 NOVEMBER	0.3	0.2	-0.0	-0.2	-0.9	-0.0	-0.6	25.9	47.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1989 JAN.-NOV.	-2.3	1.0	-0.1	-0.6	-9.1	-0.5	-0.8	5.7	4.6
1988 JANUAR	-1.1	0.2	0.4	-0.8	-17.2	-0.9	-0.6	38.1	3.8
1988 FEBRUAR	-0.5	0.6	2.2	1.8	-17.0	0.6	2.4	32.1	4.7
1988 MAERZ	0.8	0.4	-0.4	-1.2	-19.6	-1.5	0.7	18.7	3.9
1988 APRIL	0.3	0.3	-0.7	-1.2	-18.5	-1.5	0.6	-3.1	3.1
1988 MAI	0.7	0.8	-1.1	-1.4	-15.0	-1.5	0.4	5.7	5.0
1988 JUNI	-0.1	0.9	-1.3	-1.3	-13.3	-1.5	-1.6	1.4	5.1
1988 JULI	-0.1	0.8	-1.8	-1.4	-13.9	-1.8	-1.1	-6.0	4.3
1988 AUGUST	-0.1	0.6	-1.7	-2.1	-10.2	-1.8	-1.5	8.4	5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.8	-1.6	-2.2	-12.1	-1.8	-1.1	-0.1	3.6
1988 OKTOBER	0.8	1.1	-1.0	-3.4	-11.2	-1.6	-0.3	-2.3	4.2
1988 NOVEMBER	0.8	1.0	-0.8	-2.7	-11.5	-1.3	-0.9	-0.3	3.8
1988 DEZEMBER	0.8	0.2	-0.6	-2.0	-12.0	-1.2	-0.2	-0.7	3.1
1989 JANUAR	1.0	0.4	1.5	-0.0	-12.3	0.3	1.0	15.5	3.7
1989 FEBRUAR	0.6	0.7	3.1	2.9	-12.4	1.8	1.6	14.2	3.7
1989 MAERZ	-5.7	-0.8	3.0	4.2	-10.7	1.4	0.4	22.6	2.8
1989 APRIL	-5.4	-0.3	-1.2	-2.1	-11.3	-1.9	-1.9	0.1	4.7
1989 MAI	-4.9	-0.1	-2.0	-3.1	-10.7	-2.4	-2.6	2.6	2.2
1989 JUNI	-4.8	0.2	-2.2	-3.0	-11.6	-2.5	-2.3	1.1	3.8
1989 JULI	-4.7	0.2	-2.0	-3.4	-11.3	-2.4	-2.0	0.6	3.9
1989 AUGUST	-4.1	0.6	-2.2	-3.1	-7.4	-2.3	-2.0	1.2	3.3
1989 SEPTEMBER	-4.1	0.8	-2.3	-3.1	-5.4	-2.2	-3.1	-3.4	4.1
1989 OKTOBER	3.6	4.6	1.8	2.1	-3.5	2.1	1.1	8.4	8.7
1989 NOVEMBER	4.2	4.9	2.3	3.9	-3.3	2.8	1.6	9.5	8.2

1) AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAELHUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT. EINE NEUBERECHNUNG FUER ALLE MONATE DER JAHRE 1988 UND 1989 WIRD IM MAERZ 1990 VEROEFFENTLICHT.







BAUBERICHTERSTATTUNG  
I BAUHAUPTGEMERBE  
1.5 BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN \*)

ZEITRAUM	BESCHAEFTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 NOVEMBER	2964	5202	23382	6076	2309	39933	657	127.4	27.6
1989 OKTOBER	2944	5253	23685	6363	2295	40540	689	105.4	18.6
1989 NOVEMBER	2944	5235	23640	6302	2271	40392	667	136.2	27.8
HAMBURG									
1988 NOVEMBER	931	3821	12353	2653	753	20511	1295	73.8	26.1
1989 OKTOBER	948	3944	12748	2765	676	21082	1328	63.3	18.9
1989 NOVEMBER	957	3948	12720	2753	676	21054	1346	80.9	27.9
NIEDERSACHSEN									
1988 NOVEMBER	5268	14603	63219	17620	4876	105586	3400	344.5	77.1
1989 OKTOBER	5295	14760	64488	18279	4703	107525	3555	294.6	56.0
1989 NOVEMBER	5336	14785	64660	18409	4607	107807	3521	374.2	81.8
BREMEN									
1988 NOVEMBER	394	1695	6749	1180	503	10521	344	36.6	11.6
1989 OKTOBER	389	1705	6626	1142	483	10325	355	29.7	7.6
1989 NOVEMBER	369	1705	6569	1159	478	10280	359	37.0	11.9
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 NOVEMBER	11850	33823	129883	32040	10631	218227	22105	719.3	210.2
1989 OKTOBER	12900	36515	137025	35616	10978	233034	23821	666.6	162.5
1989 NOVEMBER	12949	36582	137162	35600	10976	233269	23863	800.5	234.7
HESSEN									
1988 NOVEMBER	3283	13902	49166	14081	3892	84324	11685	272.5	85.4
1989 OKTOBER	3661	14915	51586	14757	3839	88758	12073	236.0	61.3
1989 NOVEMBER	3699	14911	51736	14653	3796	88795	12182	311.0	92.6
RHEINLAND-PFALZ									
1988 NOVEMBER	3147	8190	30699	15282	2552	59870	3660	194.7	42.6
1989 OKTOBER	2512	8745	30833	15111	2440	59641	3598	167.8	33.8
1989 NOVEMBER	2536	8794	31136	14837	2464	59767	3540	211.3	47.8
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 NOVEMBER	8220	24161	91023	36095	7404	166903	31072	539.1	142.5
1989 OKTOBER	8557	24722	91884	36257	6761	168181	30812	454.1	99.9
1989 NOVEMBER	8521	24771	92056	36169	6728	168245	30625	591.1	153.2
BAYERN									
1988 NOVEMBER	11556	31653	147365	37515	7573	235662	23412	774.9	178.4
1989 OKTOBER	11964	32558	147356	38402	7119	237399	23438	856.3	130.6
1989 NOVEMBER	12019	32687	147166	38068	6996	236936	23163	835.8	191.3
SAARLAND									
1988 NOVEMBER	508	2475	8807	3807	748	16345	1153	52.0	14.3
1989 OKTOBER	605	2621	9067	3999	805	17097	1149	47.9	11.5
1989 NOVEMBER	593	2654	8995	3943	791	16976	1112	57.6	15.5
BERLIN (WEST)									
1988 NOVEMBER	1182	5099	16802	8313	1082	32478	5022	114.5	37.3
1989 OKTOBER	1431	5546	17472	9170	1227	34846	5235	103.1	26.1
1989 NOVEMBER	1442	5567	16926	9541	1163	34639	5081	121.6	38.8

\*) AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSTAETENZAEHLUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT. EINE NEUBERECHNUNG FUER ALLE MONATE DER JAHRE 1988 UND 1989 WIRD IM MAERZ 1990 VERDEFFENTLICHT.

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN \*)

ZEITRAUM	AR- BEITS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DAR. HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
ANZAHL													1 000 STD.	
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1988 NOVEMBER	21.0	1778	1182	843	339	1614	384	61	302	1230	510	575	4654	3085
1989 OKTOBER	22.0	1841	1377	927	450	1807	432	79	313	1375	563	629	5126	3301
1989 NOVEMBER	21.0	1745	1353	958	395	1680	407	77	287	1273	515	585	4863	3195
HAMBURG														
1988 NOVEMBER	21.0	434	944	777	167	789	143	22	82	646	215	308	2167	1354
1989 OKTOBER	22.0	491	1167	964	203	892	171	22	94	721	271	376	2550	1626
1989 NOVEMBER	21.0	442	1101	910	191	841	144	22	94	697	241	380	2384	1496
NIEDERSACHSEN														
1988 NOVEMBER	21.0	4625	3050	2028	1022	4500	1099	230	771	3407	1511	1418	12366	7937
1989 OKTOBER	22.0	5049	3574	2402	1172	5134	1261	243	923	3873	1698	1668	13981	8936
1989 NOVEMBER	21.0	4751	3362	2315	1047	4677	1168	217	860	3509	1539	1532	12968	8412
BREMEN														
1988 NOVEMBER	21.0	236	541	409	132	460	138	10	95	322	99	184	1237	783
1989 OKTOBER	22.0	293	580	422	158	473	114	15	82	359	118	179	1286	769
1989 NOVEMBER	21.0	222	516	390	126	463	135	7	96	328	116	160	1201	747
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1988 NOVEMBER	20.0	7762	9416	5886	3530	7292	1613	472	1034	5679	2401	2570	24553	15344
1989 OKTOBER	22.0	9247	10800	6981	3819	8753	1894	539	1230	6859	2945	3071	28934	18256
1989 NOVEMBER	20.0	8554	10089	6426	3673	8005	1749	493	1134	6256	2633	2867	26799	16870
HESSEN														
1988 NOVEMBER	21.0	2695	2579	1931	648	3849	915	120	722	2934	1098	1303	9150	5568
1989 OKTOBER	22.0	3298	3236	2374	862	4333	981	120	792	3352	1321	1466	10918	6704
1989 NOVEMBER	21.0	3236	3052	2261	791	4005	954	179	708	3051	1161	1357	10347	6505
RHEINLAND-PFALZ														
1988 NOVEMBER	20.0	2558	1823	1304	519	2628	626	130	459	2002	1071	655	7067	4546
1989 OKTOBER	22.0	2751	2090	1516	574	3113	713	125	548	2400	1320	791	8021	5047
1989 NOVEMBER	20.0	2642	1913	1404	509	2770	648	108	502	2122	1108	737	7373	4742
BADEN-WUERTTEMBERG														
1988 NOVEMBER	20.0	7769	4598	3706	892	5861	1545	246	1179	4316	1911	1809	18318	13110
1989 OKTOBER	22.0	9261	5480	4406	1074	7128	1697	341	1246	5431	2551	2196	21978	15473
1989 NOVEMBER	20.0	8427	4894	3942	952	6197	1544	308	1141	4653	2146	1936	19619	14014
BAYERN														
1988 NOVEMBER	20.0	9703	8540	5194	1346	9612	3140	653	2314	6472	2473	3230	26171	18353
1989 OKTOBER	22.0	11239	7707	6169	1538	11327	3403	761	2414	7924	3242	3815	30665	21203
1989 NOVEMBER	20.0	9878	6976	5633	1343	9663	2948	638	2123	6715	2635	3354	26825	18767
SAARLAND														
1988 NOVEMBER	20.0	504	490	383	107	724	188	25	137	536	243	196	1720	1077
1989 OKTOBER	22.0	680	671	529	142	837	177	42	114	660	296	242	2188	1386
1989 NOVEMBER	20.0	534	636	516	120	797	142	30	94	595	262	234	1907	1192
BERLIN (WEST)														
1988 NOVEMBER	21.0	1169	883	579	304	1347	557	71	468	790	271	490	3399	2305
1989 OKTOBER	22.0	1452	1087	722	365	1556	585	63	499	971	342	590	4095	2759
1989 NOVEMBER	21.0	1278	973	664	309	1284	486	52	414	798	256	498	3535	2428

\*) AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAELHLUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT. EINE NEUBERECHNUNG FUER ALLE MONATE DER JAHRE 1988 UND 1989 WIRD IM MAERZ 1990 VEROEFFENTLICHT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ ( OHNE UMSATZSTEUER ) NACH LAENDERN \*)  
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								BAUGEWERB- LICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT- UMSATZ
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER				
							ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN			
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1988 NOVEMBER	160.3	110.9	75.5	35.3	178.8	38.5	3.8	32.4	140.3	65.3	60.5	456.4	461.5	
1989 OKTOBER	146.3	147.2	102.8	44.5	160.4	36.4	7.0	26.1	124.0	62.3	51.2	462.5	467.1	
1989 NOVEMBER	151.4	180.6	136.1	44.5	177.6	40.4	5.4	31.5	137.2	69.1	56.8	517.2	522.5	
HAMBURG														
1988 NOVEMBER	60.8	126.1	108.1	18.1	104.2	13.1	2.1	8.1	91.2	30.8	38.9	291.2	294.7	
1989 OKTOBER	43.9	178.6	156.7	22.9	114.1	21.9	2.6	12.1	92.2	34.6	47.3	337.5	344.9	
1989 NOVEMBER	52.0	178.8	151.6	27.2	117.3	20.4	2.4	11.8	96.9	33.1	53.5	348.0	352.5	
NIEDERSACHSEN														
1988 NOVEMBER	412.2	343.0	240.9	102.1	500.2	120.5	19.5	88.6	379.6	183.5	157.5	1273.6	1290.3	
1989 OKTOBER	428.3	372.6	260.7	111.9	509.2	123.2	18.5	93.4	385.9	194.7	159.3	1328.8	1346.8	
1989 NOVEMBER	443.6	385.7	269.2	116.6	517.0	124.2	14.6	99.4	392.8	189.2	169.8	1362.2	1378.5	
BREMEN														
1988 NOVEMBER	21.4	69.2	50.6	18.7	68.9	29.6	2.5	25.8	39.3	11.6	24.1	159.5	161.5	
1989 OKTOBER	23.2	88.1	69.4	18.7	52.3	18.4	4.2	11.5	33.9	9.9	17.7	163.6	165.1	
1989 NOVEMBER	18.9	67.7	50.0	17.7	57.7	20.6	0.6	16.6	37.2	14.4	18.6	144.4	146.1	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1988 NOVEMBER	662.5	983.0	660.4	322.5	762.7	157.7	41.0	107.2	605.1	271.0	280.4	2416.5	2445.3	
1989 OKTOBER	772.9	1088.1	723.2	364.9	856.5	184.3	49.8	121.8	672.2	300.5	308.6	2730.6	2761.8	
1989 NOVEMBER	807.5	1104.9	726.2	378.8	882.3	195.5	54.6	126.3	686.8	302.6	328.1	2805.8	2835.2	
HESSEN														
1988 NOVEMBER	236.1	319.0	239.0	80.0	447.9	98.2	12.1	80.1	349.8	140.3	158.8	1006.6	1022.6	
1989 OKTOBER	266.5	374.5	295.6	78.9	405.2	93.3	10.7	74.2	311.9	128.6	142.1	1052.1	1071.5	
1989 NOVEMBER	280.4	377.5	286.3	91.2	425.7	106.5	17.6	77.3	319.2	126.6	150.6	1089.5	1108.1	
RHEINLAND-PFALZ														
1988 NOVEMBER	209.3	176.2	126.7	49.5	279.3	78.8	10.1	62.7	200.5	115.1	62.6	668.6	676.6	
1989 OKTOBER	228.5	194.7	144.8	49.9	280.5	58.8	7.7	48.9	221.7	129.5	70.6	709.9	718.9	
1989 NOVEMBER	229.8	172.0	124.2	47.8	280.5	64.8	8.4	54.4	215.7	124.4	67.2	686.6	695.6	
BADEN-WUERTTEMBERG														
1988 NOVEMBER	717.1	523.7	427.0	96.7	699.2	170.1	27.0	130.0	529.2	248.5	222.0	1947.9	1987.9	
1989 OKTOBER	735.0	587.5	485.6	101.9	718.6	153.4	30.5	113.2	565.2	264.9	232.5	2048.8	2092.3	
1989 NOVEMBER	761.3	581.7	478.7	103.0	714.1	183.7	28.5	141.0	530.4	257.2	219.0	2062.5	2100.4	
BAYERN														
1988 NOVEMBER	870.5	674.2	526.4	147.8	1031.5	294.0	55.1	219.5	737.5	292.1	376.4	2608.0	2667.6	
1989 OKTOBER	962.4	790.2	635.2	155.0	1111.3	313.4	57.8	231.4	797.9	332.7	401.8	2902.8	2994.0	
1989 NOVEMBER	905.0	757.5	599.2	158.3	1121.1	302.0	51.2	222.4	819.1	340.2	413.7	2820.4	2885.1	
SAARLAND														
1988 NOVEMBER	39.0	50.4	38.7	11.7	85.3	22.1	2.9	18.1	63.2	30.5	25.3	174.9	180.2	
1989 OKTOBER	55.2	57.9	43.0	14.9	87.2	24.3	3.3	18.6	62.9	30.3	22.4	200.5	209.0	
1989 NOVEMBER	45.7	63.2	49.0	14.2	83.0	19.5	2.3	15.1	63.6	30.5	25.5	192.0	197.4	
BERLIN (WEST)														
1988 NOVEMBER	143.7	148.5	113.2	35.4	163.1	59.8	7.8	49.9	103.3	41.6	59.9	455.3	461.5	
1989 OKTOBER	135.7	144.9	107.8	37.1	162.2	66.4	7.7	56.5	95.8	41.4	51.9	442.8	450.7	
1989 NOVEMBER	156.7	157.9	122.4	35.5	173.4	70.3	10.0	57.5	103.1	41.6	57.8	488.0	492.9	

\*) AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAEHUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT. EINE NEUBERECHNUNG FUER ALLE MONATE DER JAHRE 1988 UND 1989 WIRD IM MAERZ 1990 VEROFFENTLICHT.



BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN \*)

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
ANZAHL				MILL. DM		1 000 STD.		MILL. DM			
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1988 NOVEMBER	473	23483	14317	4559	1341	83.6	19.9	2786	1493	297.1	150.5
1989 OKTOBER	465	23289	14139	4662	1321	67.8	13.1	3053	1570	297.9	160.0
1989 NOVEMBER	465	23193	14112	4617	1307	87.5	19.6	2891	1532	337.8	188.4
HAMBURG											
1988 NOVEMBER	230	15482	9719	2179	609	59.1	22.2	1686	956	237.0	136.1
1989 OKTOBER	251	15876	10116	2198	546	50.7	15.9	1966	1143	280.5	174.8
1989 NOVEMBER	254	15848	10093	2189	546	64.8	23.5	1844	1052	285.6	171.8
NIEDERSACHSEN											
1988 NOVEMBER	1257	66495	39707	14132	2568	233.9	59.8	7902	3984	876.1	442.6
1989 OKTOBER	1291	69169	41382	14767	2652	204.1	43.4	9263	4725	936.8	484.9
1989 NOVEMBER	1289	69359	41492	14872	2598	259.2	63.3	8564	4465	960.3	497.9
BREMEN											
1988 NOVEMBER	120	8317	5509	1020	405	30.4	10.1	973	542	134.1	79.1
1989 OKTOBER	119	8259	5452	985	397	25.0	6.7	1031	545	138.7	89.3
1989 NOVEMBER	119	8223	5405	1000	393	31.1	10.5	961	533	123.9	72.1
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1988 NOVEMBER	2063	145328	90188	23569	6522	516.7	171.9	16217	8222	1735.8	912.2
1989 OKTOBER	2226	150806	92955	25000	6723	469.8	129.7	18783	9572	1936.1	1026.5
1989 NOVEMBER	2224	150937	93048	24989	6722	564.1	187.3	17398	8834	1985.0	1049.7
HESSEN											
1988 NOVEMBER	897	60934	36012	11314	2672	206.4	73.3	6664	3362	793.8	393.8
1989 OKTOBER	929	61483	36417	11344	2543	172.2	50.7	7618	3867	793.8	442.3
1989 NOVEMBER	933	61484	36523	11264	2515	226.9	76.6	7143	3725	819.0	451.0
RHEINLAND-PFALZ											
1988 NOVEMBER	689	39629	20264	11700	1463	138.3	34.4	4721	2489	478.6	257.0
1989 OKTOBER	670	39376	20218	11612	1361	117.5	26.9	5358	2712	500.1	260.3
1989 NOVEMBER	672	39414	20417	11402	1374	148.0	38.0	4871	2532	481.1	248.5
BADEN-WUERTTEMBERG											
1988 NOVEMBER	1952	108125	59314	27949	4018	375.6	111.9	11809	7164	1373.2	808.6
1989 OKTOBER	1887	106665	58603	27355	3738	311.1	77.4	14181	8461	1455.7	860.8
1989 NOVEMBER	1889	106719	58713	27289	3720	405.0	118.6	12572	7647	1455.3	890.6
BAYERN											
1988 NOVEMBER	2597	166889	107520	29419	4937	586.1	148.1	18785	11961	1958.7	1176.0
1989 OKTOBER	2565	166113	106392	29763	4703	492.7	107.2	21937	13714	2172.6	1329.1
1989 NOVEMBER	2569	165737	106255	29504	4622	627.5	156.9	19188	12171	2124.0	1258.6
SAARLAND											
1988 NOVEMBER	204	10749	5835	2962	503	37.7	10.0	1138	595	129.0	63.8
1989 OKTOBER	211	11094	5978	3072	523	34.5	7.9	1418	735	140.3	73.8
1989 NOVEMBER	211	11012	5930	3029	514	41.5	10.6	1272	662	138.4	71.6
BERLIN (WEST)											
1988 NOVEMBER	614	25276	13878	6726	937	95.9	30.0	2732	1728	378.5	251.7
1989 OKTOBER	632	26246	14048	7254	1056	84.0	20.0	3213	2000	358.6	237.2
1989 NOVEMBER	622	26061	13609	7548	1001	99.0	31.0	2762	1759	392.7	266.2

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).





BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDNERERGEBNISSE  
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN \*)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1988 NOVEMBER	3244.6	52.9	979.2	16.0	2085.7	34.0	5330.3	86.9
1989 OKTOBER	4514.0	73.1	1475.9	23.9	2945.2	47.7	7459.2	120.9
1989 NOVEMBER	3973.1	64.4	1332.1	21.6	2484.7	40.3	6457.8	104.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 NOVEMBER	93.6	35.8	38.3	14.7	86.9	33.2	180.4	69.1
1989 OKTOBER	118.6	46.3	44.5	17.4	110.3	43.0	228.9	89.3
1989 NOVEMBER	107.4	41.9	39.4	15.4	109.3	42.6	216.7	84.5
HAMBURG								
1988 NOVEMBER	118.6	75.6	13.9	8.9	43.3	27.6	161.8	103.1
1989 OKTOBER	187.3	116.9	23.2	14.5	74.6	46.6	262.0	163.4
1989 NOVEMBER	145.6	90.8	32.6	20.3	54.0	33.7	199.6	124.5
NIEDERSACHSEN								
1988 NOVEMBER	315.0	43.8	75.7	10.5	248.5	34.6	563.5	78.4
1989 OKTOBER	353.8	49.2	131.3	18.3	335.5	46.7	689.3	95.9
1989 NOVEMBER	302.7	42.1	118.4	16.5	266.1	37.0	568.7	79.2
BREMEN								
1988 NOVEMBER	57.8	88.6	10.2	15.6	33.6	51.5	91.4	140.1
1989 OKTOBER	50.0	75.5	17.5	26.5	47.0	71.0	97.0	146.5
1989 NOVEMBER	56.9	86.0	9.7	14.6	53.3	80.6	110.3	166.6
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 NOVEMBER	762.9	45.7	184.6	11.1	587.5	35.2	1350.4	80.8
1989 OKTOBER	932.5	55.3	258.0	15.3	800.4	47.4	1732.9	102.7
1989 NOVEMBER	821.3	48.7	241.7	14.3	800.0	47.4	1621.3	96.1
HESSEN								
1988 NOVEMBER	340.8	61.2	81.5	14.6	185.6	33.3	526.5	94.5
1989 OKTOBER	411.8	73.9	108.6	19.5	274.3	49.3	686.1	123.2
1989 NOVEMBER	385.0	69.1	106.7	19.2	209.2	37.6	594.1	106.7
RHEINLAND-PFALZ								
1988 NOVEMBER	135.3	37.5	39.5	10.9	103.6	28.7	238.9	66.2
1989 OKTOBER	237.8	65.1	77.3	21.2	155.2	42.5	393.1	107.6
1989 NOVEMBER	201.4	55.1	63.9	17.5	148.6	40.7	350.0	95.8
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 NOVEMBER	509.7	54.3	223.5	23.8	264.7	28.2	774.4	82.5
1989 OKTOBER	758.5	80.4	320.1	33.9	425.1	45.1	1183.6	125.5
1989 NOVEMBER	654.4	69.4	277.4	29.4	311.0	33.0	965.4	102.3
BAYERN								
1988 NOVEMBER	717.6	64.7	251.7	22.7	420.8	38.0	1138.4	102.7
1989 OKTOBER	1193.6	108.0	387.2	35.0	526.4	47.6	1720.0	155.7
1989 NOVEMBER	1024.1	92.7	354.8	32.1	435.8	39.4	1459.9	132.1
SAARLAND								
1988 NOVEMBER	44.5	42.8	7.7	7.4	29.6	28.5	74.1	71.3
1989 OKTOBER	39.3	37.3	12.4	11.8	43.0	40.8	82.3	78.0
1989 NOVEMBER	42.4	40.2	10.2	9.7	41.3	39.2	83.7	79.4
BERLIN (WEST)								
1988 NOVEMBER	148.9	78.5	52.6	27.8	81.7	43.1	230.6	121.5
1989 OKTOBER	230.8	111.6	95.7	46.3	159.5	74.2	384.3	185.8
1989 NOVEMBER	232.0	112.1	77.2	37.3	56.2	27.2	288.1	139.3

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN \*)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU			
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB	
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER						
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	
BUNDESGBEIT										
1988 NOVEMBER	3244.6	52.8	979.2	16.0	2085.7	34.0	5330.3	86.9	0.5	
1989 OKTOBER	4514.0	73.1	1475.9	23.9	2945.2	47.7	7459.2	120.9	0.7	
1989 NOVEMBER	3973.1	64.4	1332.1	21.6	2484.7	40.3	6457.8	104.6	0.6	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1988 NOVEMBER	93.2	35.7	40.3	15.4	89.7	34.3	182.9	70.0	0.4	
1989 OKTOBER	145.8	56.8	50.9	19.8	116.3	45.3	262.0	102.2	0.6	
1989 NOVEMBER	119.9	46.8	43.7	17.0	120.6	47.0	240.5	93.8	0.5	
HAMBURG										
1988 NOVEMBER	108.5	69.1	6.2	3.9	43.0	27.4	151.5	96.5	0.7	
1989 OKTOBER	120.7	75.3	8.4	5.2	83.0	51.8	203.7	127.1	0.8	
1989 NOVEMBER	106.3	66.3	17.5	10.9	50.4	31.4	156.6	97.7	0.6	
NIEDERSACHSEN										
1988 NOVEMBER	335.7	46.7	93.0	12.9	245.2	34.1	580.9	80.8	0.5	
1989 OKTOBER	448.1	62.4	186.2	25.9	379.2	52.8	827.3	115.1	0.6	
1989 NOVEMBER	353.1	49.1	152.0	21.2	277.5	38.6	630.6	87.8	0.5	
BREMEN										
1988 NOVEMBER	57.9	88.8	7.6	11.7	44.1	67.6	102.1	156.4	0.9	
1989 OKTOBER	43.9	66.4	7.6	11.5	32.8	49.5	76.7	115.9	0.6	
1989 NOVEMBER	53.7	81.1	6.0	9.1	54.6	82.5	108.3	163.7	0.9	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1988 NOVEMBER	778.7	46.6	175.9	10.5	570.9	34.2	1349.7	80.8	0.7	
1989 OKTOBER	903.4	53.5	240.4	14.2	806.4	47.8	1709.8	101.3	0.8	
1989 NOVEMBER	793.8	47.0	233.9	13.9	775.9	46.0	1569.7	93.0	0.7	
HESSEN										
1988 NOVEMBER	277.1	49.8	80.0	14.4	190.9	34.3	467.9	84.0	0.5	
1989 OKTOBER	369.7	66.4	98.5	17.7	267.2	48.0	636.9	114.4	0.7	
1989 NOVEMBER	348.6	62.6	107.1	19.2	210.1	37.7	558.8	100.3	0.6	
RHEINLAND-PFALZ										
1988 NOVEMBER	173.8	48.2	46.7	13.0	98.5	27.3	272.3	75.4	0.4	
1989 OKTOBER	283.5	77.6	95.9	26.3	172.5	47.2	456.0	124.8	0.7	
1989 NOVEMBER	214.3	58.6	72.8	19.9	149.6	40.9	363.8	99.6	0.5	
BADEN-WUERTTEMBERG										
1988 NOVEMBER	502.9	53.6	221.6	23.6	256.0	27.3	759.0	80.8	0.4	
1989 OKTOBER	718.8	76.2	302.8	32.1	392.9	41.7	1111.7	117.9	0.6	
1989 NOVEMBER	616.8	65.4	260.2	27.6	309.5	32.8	926.3	98.2	0.5	
BAYERN										
1988 NOVEMBER	730.1	65.9	255.0	23.0	423.1	38.2	1153.3	104.1	0.4	
1989 OKTOBER	1218.1	110.2	391.9	35.5	544.5	49.3	1762.6	159.5	0.7	
1989 NOVEMBER	1099.9	99.5	365.9	33.1	436.0	39.5	1536.0	139.0	0.6	
SAARLAND										
1988 NOVEMBER	46.0	44.3	8.3	7.9	45.2	43.5	91.9	87.8	0.4	
1989 OKTOBER	60.5	57.4	13.2	12.5	50.3	47.7	110.8	105.2	0.5	
1989 NOVEMBER	51.9	49.2	8.2	7.8	45.4	43.0	97.2	92.2	0.5	
BERLIN (WEST)										
1988 NOVEMBER	140.6	74.1	44.6	23.5	78.9	41.6	219.6	115.7	0.4	
1989 OKTOBER	201.6	97.6	80.2	38.8	100.1	48.4	301.7	145.9	0.5	
1989 NOVEMBER	214.8	103.9	64.7	31.3	55.1	26.6	269.9	130.5	0.4	

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).



BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEMERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN \*)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1988 3. VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5
1989 1. VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1
1989 3. VJ	22900.1	371.1	6506.3	105.4	14772.8	239.4	37672.9	610.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 3. VJ	637.0	243.8	196.0	75.0	465.3	178.1	1102.2	421.8
1989 1. VJ	615.6	240.7	199.9	78.2	477.4	186.7	1093.0	427.4
1989 2. VJ	663.0	258.7	183.3	71.5	480.6	187.5	1143.6	446.2
1989 3. VJ	801.6	312.6	194.7	75.9	439.9	171.5	1241.5	484.1
HAMBURG								
1988 3. VJ	714.1	455.0	139.3	88.8	239.3	152.5	953.4	607.5
1989 1. VJ	738.6	462.5	134.1	84.0	229.3	143.6	967.9	606.0
1989 2. VJ	783.5	489.7	126.7	79.2	254.1	158.8	1037.5	648.5
1989 3. VJ	909.9	567.6	140.2	87.5	251.5	156.9	1161.4	724.5
NIEDERSACHSEN								
1988 3. VJ	1284.8	178.7	332.1	46.2	1136.5	158.1	2421.3	335.8
1989 1. VJ	1377.2	192.2	390.3	54.5	1116.5	155.8	2493.8	348.0
1989 2. VJ	1562.9	217.7	436.1	60.8	1343.5	187.2	2906.4	404.9
1989 3. VJ	1545.3	215.1	422.8	58.8	1356.4	188.8	2901.7	403.9
BREMEN								
1988 3. VJ	243.8	373.7	21.9	33.6	87.5	134.1	331.2	507.7
1989 1. VJ	295.5	448.1	31.5	47.8	104.3	158.2	399.8	606.3
1989 2. VJ	282.2	426.9	32.9	49.7	155.2	234.8	437.4	661.7
1989 3. VJ	294.6	445.1	27.3	41.2	142.5	215.3	437.1	660.3
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 3. VJ	3731.7	223.4	958.8	57.4	3419.7	204.7	7151.3	428.1
1989 1. VJ	3782.9	225.6	1004.6	59.9	3379.3	201.6	7162.2	427.2
1989 2. VJ	4272.0	253.7	1082.3	64.3	3716.2	220.8	7990.2	474.5
1989 3. VJ	4611.0	273.3	1215.9	72.1	3898.9	231.1	8509.8	504.3
HESSEN								
1988 3. VJ	2182.6	392.0	534.7	96.0	1213.6	217.9	3396.2	609.9
1989 1. VJ	2421.3	437.7	557.3	100.7	1218.7	220.3	3640.1	658.0
1989 2. VJ	2687.5	483.6	577.2	103.9	1257.7	226.3	3945.2	709.9
1989 3. VJ	2723.2	489.0	581.7	104.5	1243.3	223.3	3966.5	712.3
RHEINLAND-PFALZ								
1988 3. VJ	1154.6	319.9	319.1	88.4	933.2	258.6	2087.8	578.5
1989 1. VJ	1076.4	296.0	320.0	88.0	870.6	239.4	1947.0	535.4
1989 2. VJ	1182.3	323.9	388.6	106.5	1003.2	274.9	2185.5	598.8
1989 3. VJ	1160.5	317.7	350.9	96.0	915.7	250.7	2076.2	568.3
BADEN-WUERTTEMBERG								
1989 3. VJ	3108.8	331.1	1102.5	117.4	2231.9	237.7	5340.7	568.8
1989 1. VJ	3170.9	339.1	1221.0	130.6	2043.3	218.5	5214.2	557.6
1989 2. VJ	3369.8	358.2	1266.8	134.6	2240.8	238.2	5610.5	596.3
1989 3. VJ	3495.9	370.6	1354.0	143.5	2141.7	227.1	5637.6	597.7
BAYERN								
1988 3. VJ	5933.4	535.4	1713.0	154.6	3186.5	287.5	9119.8	822.9
1989 1. VJ	6044.6	551.2	1724.5	157.3	3204.5	292.2	9249.1	843.5
1989 2. VJ	6489.5	588.7	1732.9	157.2	3554.6	322.5	10044.2	911.2
1989 3. VJ	5646.1	511.0	1705.0	154.3	3562.2	322.4	9208.3	833.4
SAARLAND								
1988 3. VJ	276.5	265.9	62.0	59.7	192.6	185.2	469.1	451.2
1989 1. VJ	261.5	248.2	64.9	61.6	193.0	183.2	454.5	431.5
1989 2. VJ	250.0	237.4	76.4	72.5	194.9	185.0	444.9	422.3
1989 3. VJ	198.6	188.4	73.4	69.6	256.2	243.0	454.8	431.4
BERLIN (WEST)								
1988 3. VJ	1405.5	740.9	481.3	253.7	404.7	213.3	1810.3	954.2
1989 1. VJ	1418.9	696.5	466.7	229.1	483.3	237.2	1902.2	933.7
1989 2. VJ	1497.4	727.6	480.8	233.6	579.3	281.5	2076.8	1009.0
1989 3. VJ	1513.5	731.7	440.6	213.0	564.4	272.9	2077.9	1004.6

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN \*)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1988 3. VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5	3.1
1989 1. VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0	3.1
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1	3.4
1989 3. VJ	22900.1	371.1	6506.3	105.4	14772.8	239.4	37672.9	610.4	3.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 3. VJ	583.5	223.3	244.3	93.5	447.6	171.3	1031.1	394.6	2.1
1989 1. VJ	523.6	204.8	198.7	77.7	422.7	165.3	946.3	370.1	2.0
1989 2. VJ	557.0	221.2	208.1	81.2	425.2	165.9	992.2	387.1	2.2
1989 3. VJ	607.4	236.8	213.6	83.3	424.3	165.4	1031.6	402.3	2.3
HAMBURG									
1988 3. VJ	741.4	472.4	76.4	48.7	347.2	221.2	1088.6	693.6	4.7
1989 1. VJ	834.2	522.3	110.8	69.4	328.9	205.9	1163.1	728.2	5.1
1989 2. VJ	850.6	531.7	87.1	54.4	366.2	228.9	1216.9	760.5	5.2
1989 3. VJ	1018.3	635.2	83.1	51.8	363.8	226.9	1382.0	862.1	5.6
NIEDERSACHSEN									
1988 3. VJ	1355.3	188.5	394.6	54.9	1066.7	148.4	2422.0	336.8	1.9
1989 1. VJ	1509.7	210.7	440.3	61.5	1060.3	148.0	2570.0	358.7	2.1
1989 2. VJ	1669.9	232.6	467.8	65.2	1286.0	179.2	2955.8	411.8	2.3
1989 3. VJ	1698.5	236.4	480.2	66.8	1327.4	184.8	3025.9	421.1	2.4
BREMEN									
1988 3. VJ	307.1	470.7	23.1	35.4	112.5	172.5	419.6	643.2	3.5
1989 1. VJ	274.0	415.4	20.1	30.5	120.1	182.0	394.0	597.5	3.3
1989 2. VJ	275.7	417.1	26.4	39.9	179.3	271.2	455.0	688.3	3.9
1989 3. VJ	305.3	461.1	21.0	31.8	155.8	235.4	461.1	696.5	3.9
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 3. VJ	3616.3	216.5	842.5	50.4	3385.8	202.7	7002.1	419.2	3.4
1989 1. VJ	3751.3	223.7	936.0	55.8	3314.9	197.7	7066.2	421.5	3.5
1989 2. VJ	4255.7	252.7	1022.3	60.7	3653.1	216.9	7908.8	469.6	3.8
1989 3. VJ	4540.0	269.1	1136.8	67.4	3788.3	224.5	8328.4	493.6	4.0
HESSEN									
1988 3. VJ	1966.4	353.1	505.8	90.8	1186.9	213.2	3153.3	566.3	3.6
1989 1. VJ	2094.0	378.5	513.1	92.8	1231.8	222.7	3325.8	601.2	3.7
1989 2. VJ	2418.4	435.2	534.3	96.1	1250.0	224.9	3668.4	660.1	4.1
1989 3. VJ	2439.2	438.0	503.0	90.3	1225.7	220.1	3664.9	658.1	4.1
RHEINLAND-PFALZ									
1988 3. VJ	1410.3	390.8	489.1	135.5	923.0	255.8	2333.3	646.5	3.3
1989 1. VJ	1342.8	369.3	478.9	131.7	870.4	239.4	2213.2	608.7	3.2
1989 2. VJ	1464.5	401.2	539.2	147.7	1010.2	276.8	2474.7	678.0	3.6
1989 3. VJ	1445.9	395.8	537.3	147.1	930.0	254.6	2375.9	650.4	3.5
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 3. VJ	3113.0	331.5	1140.0	121.4	2140.7	228.0	5253.7	559.5	2.7
1989 1. VJ	3176.0	339.6	1253.9	134.1	1934.6	206.9	5110.7	546.5	2.7
1989 2. VJ	3348.8	355.9	1273.8	135.4	2155.5	229.1	5504.2	585.0	2.9
1989 3. VJ	3475.9	368.5	1372.9	145.5	2085.6	221.1	5561.5	589.6	2.9
BAYERN									
1988 3. VJ	6001.1	541.5	1696.5	153.1	3290.4	296.9	9291.5	838.4	3.5
1989 1. VJ	6130.4	559.1	1736.9	158.4	3339.9	304.6	9470.3	863.7	3.7
1989 2. VJ	6561.5	595.3	1787.0	162.1	3659.3	332.0	10220.9	927.2	4.0
1989 3. VJ	5746.2	520.1	1725.5	156.2	3632.4	328.7	9378.5	848.8	3.6
SAARLAND									
1988 3. VJ	375.0	360.6	90.5	87.0	227.8	219.1	602.8	579.8	3.3
1989 1. VJ	335.3	318.3	83.0	78.8	235.3	223.4	570.6	541.6	2.8
1989 2. VJ	327.8	311.2	89.8	85.2	237.9	225.9	565.8	537.1	2.7
1989 3. VJ	260.3	247.0	85.6	81.2	293.1	278.0	553.4	525.0	2.6
BERLIN (WEST)									
1988 3. VJ	1203.4	634.3	357.8	188.6	381.9	201.3	1585.2	835.6	2.7
1989 1. VJ	1232.1	604.8	343.0	168.4	461.4	226.5	1693.5	831.3	2.9
1989 2. VJ	1300.2	631.7	348.2	169.2	559.4	271.8	1859.6	903.5	3.1
1989 3. VJ	1363.2	659.1	347.3	167.9	546.5	264.2	1909.7	923.3	3.1

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN						AUFTRAGSEINGANG 1)			
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEMERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEMERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	
													1 000 STD.
BUNDESGBIET													
1988 3. VJ	1004545	105108	124302	100203	129551	41180	357539	3805.7	7644.7	9851.2	3198.4	21399.8	
1989 2. VJ	962623	100710	122423	97791	118529	37786	341535	4241.1	8841.8	10398.2	3618.6	23591.5	
1989 3. VJ	981360	102578	116572	100914	119888	39244	340454	4114.0	8718.7	10588.8	3427.3	23525.7	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-1.8	-1.2	-4.7	-1.9	-7.1	-7.5	-4.8	9.9	16.5	2.3	-0.9	8.4	
1989 2. VJ	-2.3	-2.3	-2.0	2.8	-4.7	-2.2	-1.6	6.9	21.4	11.4	13.6	14.1	
1989 3. VJ	-2.3	-2.4	-6.2	0.7	-7.5	-4.7	-4.8	8.1	14.0	7.5	7.2	9.9	
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1988 3. VJ	40737	687	5518	3721	5549	1821	15063	136.9	244.8	379.3	164.3	769.6	
1989 2. VJ	37782	612	4600	3663	4772	1541	13252	152.2	239.2	363.4	156.5	764.1	
1989 3. VJ	38463	618	4730	3773	4964	1631	13726	156.8	256.2	409.2	193.7	829.8	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-3.0	-11.9	-1.2	0.8	-14.1	-11.1	-6.8	-14.7	16.3	14.5	12.2	8.2	
1989 2. VJ	-4.5	-9.5	-10.1	10.5	-7.0	-8.9	-4.2	-0.6	7.4	-7.8	-13.8	-1.9	
1989 3. VJ	-5.6	-10.0	-14.3	1.6	-10.5	-10.4	-8.9	14.5	4.6	7.9	17.9	7.8	
HAMBURG													
1988 3. VJ	20694	1345	1354	2929	2601	716	6834	50.7	260.5	229.0	115.0	540.2	
1989 2. VJ	19986	1296	1224	2988	2243	707	6455	40.5	321.3	228.2	75.3	590.1	
1989 3. VJ	20472	1352	1168	3168	2401	750	6737	39.2	443.9	295.0	77.1	778.1	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-5.3	-0.5	-16.0	-6.7	-11.7	-14.1	-10.5	3.8	3.1	12.6	93.9	7.0	
1989 2. VJ	-2.3	0.9	-14.1	7.0	-5.8	4.4	-2.2	35.4	2.0	4.4	24.4	4.7	
1989 3. VJ	-1.1	0.6	-13.7	8.2	-7.7	4.7	-2.1	-22.6	70.4	28.8	-32.9	44.0	
NIEDERSACHSEN													
1988 3. VJ	107196	3460	14817	9791	14892	5100	40293	354.3	574.1	963.4	363.2	1904.5	
1989 2. VJ	103162	3326	14053	9862	13158	4470	37564	412.4	904.9	1206.4	403.7	2535.0	
1989 3. VJ	106709	3484	13669	10387	13826	4753	38557	398.6	786.2	1182.7	413.9	2382.8	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-3.1	-4.9	-0.8	-2.0	-9.0	-4.2	-4.0	11.2	-6.7	-15.1	-3.4	-8.5	
1989 2. VJ	-1.0	-1.9	0.2	9.8	-3.9	1.2	0.7	19.6	37.3	12.4	1.0	21.1	
1989 3. VJ	-0.5	0.7	-7.7	6.1	-7.2	-6.8	-4.3	12.5	36.9	22.8	14.0	25.1	
BREMEN													
1988 3. VJ	10390	341	730	1461	1421	339	3612	19.8	149.0	132.2	33.6	301.1	
1989 2. VJ	10067	346	599	1592	1272	314	3463	19.9	148.6	158.8	27.6	327.3	
1989 3. VJ	10313	370	605	1618	1273	322	3496	18.7	178.1	89.6	20.5	286.4	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-1.7	-3.0	-9.7	-8.6	-0.4	-19.1	-5.7	3.9	16.1	14.9	60.9	14.7	
1989 2. VJ	-0.8	5.8	-21.5	23.1	-6.6	-8.7	1.3	2.5	23.6	59.0	-16.2	36.6	
1989 3. VJ	-0.7	8.4	-17.1	10.7	-10.4	-5.0	-3.2	-5.3	19.5	-32.2	-38.9	-4.9	
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1988 3. VJ	220568	22296	23758	28333	23252	7906	75973	637.0	2085.9	1962.2	656.6	4695.8	
1989 2. VJ	211809	21840	23175	26786	21916	7389	72191	674.6	2408.6	1971.6	759.4	5064.5	
1989 3. VJ	216203	22473	22760	28208	22433	7758	73771	692.8	2387.8	2073.3	695.8	5162.4	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-2.1	-2.7	-5.6	-0.1	-7.4	-3.5	-4.0	17.0	14.6	21.2	5.7	17.6	
1989 2. VJ	-2.7	-1.7	-4.3	-2.2	-4.0	-2.2	-3.5	15.0	20.5	39.6	48.5	26.5	
1989 3. VJ	-2.0	0.8	-4.2	-0.4	-3.5	-1.9	-2.9	8.8	14.5	5.7	6.0	9.9	

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.16 BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG 1)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1988 3. VJ	87720	12047	9075	8056	13053	3760	30304	324.3	773.9	1007.3	288.0	2110.5
1989 2. VJ	82513	11176	8190	8058	11631	3420	27997	312.9	981.7	991.0	282.0	2290.2
1989 3. VJ	83314	11269	7890	8258	11637	3462	27884	285.1	879.4	1038.4	294.1	2211.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-2.5	-1.5	-8.5	-5.2	-6.8	-6.2	-6.7	16.5	34.1	-0.3	2.1	12.9
1989 2. VJ	-4.7	-5.0	-11.6	3.4	-7.0	-3.3	-5.6	15.3	40.2	-1.6	-4.8	15.6
1989 3. VJ	-5.0	-6.5	-13.1	2.5	-10.8	-7.9	-8.0	-12.1	13.6	3.1	2.1	4.8
RHEINLAND-PFALZ												
1988 3. VJ	60304	9618	7985	5864	9016	3665	22989	218.7	418.6	618.1	251.6	1261.0
1989 2. VJ	58893	9562	7711	5862	8316	3322	22036	261.6	511.1	741.8	323.6	1516.8
1989 3. VJ	59824	9636	7885	5913	8520	3711	22023	281.1	454.3	622.8	286.0	1361.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-2.7	-5.3	-8.3	-5.6	-13.3	-32.1	-9.9	-2.7	26.1	-8.9	-13.1	1.7
1989 2. VJ	-0.9	1.2	0.9	8.9	-1.5	-0.8	2.1	7.6	19.6	17.3	28.5	16.1
1989 3. VJ	-0.8	0.5	-7.5	0.8	-5.5	1.3	-4.2	28.5	8.5	0.8	13.7	8.0
BADEN-WUERTTEMBERG												
1988 3. VJ	169701	31628	23970	14704	20000	6991	59049	755.8	1114.0	1455.2	484.0	3332.4
1989 2. VJ	163028	30117	26336	14651	18930	6714	60276	851.9	1195.5	1587.9	622.7	3641.6
1989 3. VJ	164356	30236	23627	14239	17899	6412	56061	846.5	1162.5	1425.1	556.6	3438.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-1.6	-0.2	-2.6	-3.3	-5.8	-1.2	-3.9	22.4	24.0	-0.7	-5.2	11.6
1989 2. VJ	-3.1	-3.9	2.1	2.7	-8.4	-4.1	-1.2	11.4	20.0	1.3	5.7	9.2
1989 3. VJ	-3.1	-4.4	-1.4	-3.2	-10.5	-8.3	-5.1	12.0	4.4	-2.1	15.0	3.2
BAYERN												
1988 3. VJ	237195	23483	31280	20781	32528	8910	85755	1099.1	1631.3	2532.4	703.4	5310.9
1989 2. VJ	227389	22372	31316	20163	29640	8192	82261	1259.3	1659.9	2560.2	794.2	5546.4
1989 3. VJ	232438	23003	29593	20786	30100	8559	81658	1170.4	1781.4	2675.5	744.8	5683.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-0.5	0.2	-5.7	0.4	-4.9	-2.9	-4.1	6.2	25.2	1.3	-9.8	8.7
1989 2. VJ	-1.2	-0.7	0.5	2.3	-2.7	-0.7	-0.1	-3.0	12.1	9.5	14.3	7.4
1989 3. VJ	-2.0	-2.0	-5.4	0.0	-7.5	-3.9	-4.8	6.5	9.2	5.6	5.9	7.0
SAARLAND												
1988 3. VJ	16500	1135	1747	1711	2630	935	6088	33.4	105.9	207.0	65.5	346.6
1989 2. VJ	16083	1166	1498	1680	2465	784	5647	37.6	140.0	187.7	54.9	365.5
1989 3. VJ	16537	1170	1445	1833	2512	854	5792	34.3	110.9	255.6	70.6	400.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	2.4	7.2	10.9	-0.5	-5.6	-1.6	0.1	-10.2	-41.2	8.3	11.5	-15.1
1989 2. VJ	0.7	8.5	-3.2	3.4	0.3	-11.5	0.3	24.9	47.1	-0.9	-11.2	16.1
1989 3. VJ	0.2	3.1	-17.3	7.1	-4.5	-8.7	-4.9	2.9	4.7	23.5	7.8	15.7
BERLIN (WEST)												
1988 3. VJ	33539	5067	4088	2852	4609	1037	11529	175.8	286.4	365.1	73.3	827.3
1989 2. VJ	31901	4897	3721	2486	4186	933	10393	218.0	330.9	401.0	118.8	950.0
1989 3. VJ	32732	4967	3700	2725	4324	1032	10749	190.6	278.2	521.7	74.2	990.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-0.6	-1.2	-5.3	-6.4	0.7	-4.0	-3.3	-1.0	18.5	-4.4	-12.0	3.3
1989 2. VJ	-3.1	-0.8	-5.1	-5.4	-5.6	2.2	-5.4	-4.0	22.1	-0.9	12.2	5.2
1989 3. VJ	-2.4	-2.0	-9.0	-4.5	-6.2	-0.5	-6.8	8.4	-2.9	42.9	1.2	19.7

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT \*)

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER	
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ	
	ANZAHL	1 000 STD.						
1988 JAN.-NOV.	191214	153296	246278	4936.4	1589.0	19411.9		18439.4
1989 JAN.-NOV. 1)	198708	159216	255408	5320.2	1728.3	20971.7		19905.8
1987 NOVEMBER	194776	156722	23409	520.5	183.0	2190.3		2088.3
1987 DEZEMBER	191617	153670	21540	470.9	157.3	2897.4		2770.7
1988 JANUAR	185987	148492	19921	392.7	131.7	1283.0		1205.6
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	132.1	1381.1		1304.5
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420.5	134.2	1633.0		1542.3
1988 APRIL	187416	149822	21254	406.1	136.6	1537.6		1454.3
1988 MAI	188573	151133	22102	434.8	137.8	1855.6		1573.7
1988 JUNI	189540	151660	22454	464.5	155.1	1810.0		1722.6
1988 JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4		1720.7
1988 AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6		1787.6
1988 SEPTEMBER	196579	158293	23779	465.5	142.6	1973.0		1877.8
1988 OKTOBER	199770	161034	23939	464.1	143.3	2102.9		2002.8
1988 NOVEMBER	198538	159704	23978	559.3	185.5	2350.9		2247.6
1988 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9		2953.0
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.9	138.7	1998.9		1308.5
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	138.4	1988.8		1319.2
1989 MAERZ	191369	152837	22641	448.4	141.7	1676.3		1585.1
1989 APRIL	192699	154071	22003	423.9	145.5	1764.2		1674.4
1989 MAI	193650	154831	21938	475.7	149.6	1743.5		1656.1
1989 JUNI	194509	155803	23563	490.3	164.8	2014.4		1917.2
1989 JULI	195707	156985	22103	477.5	158.2	1972.4		1876.7
1989 AUGUST	200287	160987	23626	516.1	153.9	1999.8		1896.5
1989 SEPTEMBER	202091	162417	23999	477.9	152.6	2045.9		1944.5
1989 OKTOBER	218913	174502	27009	534.9	161.7	2355.2		2244.5
1989 NOVEMBER 1)	217875	175034	27008	540.5	223.2	2602.3		2480.2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %								
1987 NOVEMBER	-0.2	-0.3	-5.0	14.9	36.3	10.3		10.5
1987 DEZEMBER	-1.6	-1.9	-8.0	-9.5	-14.1	32.3		32.7
1988 JANUAR	-2.9	-3.4	-7.5	-16.6	-16.3	-55.7		-56.5
1988 FEBRUAR	-0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7		8.2
1988 MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2		18.2
1988 APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8		-5.7
1988 MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7		8.2
1988 JUNI	0.5	0.3	1.6	6.8	12.5	9.3		9.5
1988 JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1		-0.1
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9		3.9
1988 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1		5.0
1988 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6		6.7
1988 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	29.5	11.8		12.2
1988 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4		31.4
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7		-55.7
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0		0.7
1989 MAERZ	0.7	0.8	10.6	11.8	2.4	19.8		20.2
1989 APRIL	0.7	0.8	-2.8	-5.7	2.7	5.2		5.6
1989 MAI	0.5	0.5	-0.3	12.2	2.8	-1.2		-1.1
1989 JUNI	0.4	0.6	7.4	3.1	10.2	15.5		15.8
1989 JULI	0.6	0.8	-6.2	-2.6	-4.1	-2.1		-2.1
1989 AUGUST	2.3	2.5	6.9	8.1	-2.7	1.4		1.2
1989 SEPTEMBER	0.9	0.9	-1.0	-7.4	-0.9	2.3		2.4
1989 OKTOBER	7.3	7.4	15.4	11.9	6.0	15.1		15.4
1989 NOVEMBER	0.4	0.3	-0.0	19.7	38.1	10.5		10.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %								
1989 JAN.-NOV.	3.9	3.9	3.7	7.8	8.8	8.0		8.0
1988 JANUAR	0.0	-0.3	-0.9	1.0	2.9	3.3		3.8
1988 FEBRUAR	1.1	1.1	4.4	10.6	4.9	9.5		9.9
1988 MAERZ	0.9	1.0	7.4	9.6	4.6	14.6		15.1
1988 APRIL	1.0	0.9	-3.0	1.2	4.3	5.1		5.5
1988 MAI	0.8	0.8	3.5	7.8	3.1	7.4		8.1
1988 JUNI	0.8	0.6	4.3	5.4	5.3	13.0		13.4
1988 JULI	0.7	0.6	-6.7	-1.8	3.5	-0.7		-0.5
1988 AUGUST	0.6	0.5	5.9	10.1	4.1	10.1		10.7
1988 SEPTEMBER	0.0	-0.1	-1.9	3.3	6.5	6.3		6.3
1988 OKTOBER	2.3	2.4	-2.8	2.4	6.7	5.9		6.0
1988 NOVEMBER	1.9	1.9	2.4	7.4	1.3	7.3		7.6
1988 DEZEMBER	1.8	1.6	0.7	2.2	7.0	6.6		6.6
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0		8.6
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.3		1.1
1989 MAERZ	3.3	3.5	-1.7	6.9	5.6	2.7		2.8
1989 APRIL	2.8	2.8	3.5	4.4	6.5	14.7		15.1
1989 MAI	2.7	2.4	-0.7	9.4	8.5	5.3		5.2
1989 JUNI	2.6	2.7	4.9	5.6	6.3	11.3		11.3
1989 JULI	2.4	2.2	2.5	5.9	8.0	9.1		9.1
1989 AUGUST	2.5	2.3	0.8	5.8	7.2	6.5		6.2
1989 SEPTEMBER	2.8	2.6	-1.6	2.7	7.0	3.7		3.6
1989 OKTOBER	8.6	8.4	12.8	15.3	12.8	12.0		12.1
1989 NOVEMBER	9.7	9.6	12.6	14.5	20.4	10.7		10.3

\*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAEHLUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT.







BAUBERICHTERSTATTUNG  
2 AUSBAUGEWERBE  
2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)  
NACH LAENDERN \*)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1988 NOVEMBER	7409	5950	911	18.7	5.8	81.2	73.3
1989 OKTOBER	8289	6718	1042	18.6	4.8	81.3	75.1
1989 NOVEMBER	8263	6686	1032	21.6	6.9	94.2	87.4
HAMBURG							
1988 NOVEMBER	9204	7328	1110	28.5	10.3	121.8	120.1
1989 OKTOBER	9072	7237	1129	25.8	7.7	103.1	100.6
1989 NOVEMBER	9131	7282	1709	29.8	11.2	107.8	105.0
NIEDERSACHSEN							
1988 NOVEMBER	19003	15532	2416	49.7	15.6	211.6	197.9
1989 OKTOBER	19960	16419	2723	46.4	12.1	206.8	195.0
1989 NOVEMBER	19909	16345	2658	54.9	16.8	235.0	221.5
BREMEN							
1988 NOVEMBER	3138	2530	402	9.3	3.0	34.8	34.2
1989 OKTOBER	3387	2761	431	8.8	2.5	34.7	34.0
1989 NOVEMBER	3378	2727	430	10.3	3.6	36.8	36.3
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1988 NOVEMBER	39713	31922	4897	114.5	40.4	490.0	471.3
1989 OKTOBER	48536	39134	6130	121.3	36.9	509.6	489.1
1989 NOVEMBER	48848	39299	6051	144.5	50.3	583.6	559.3
HESSEN							
1988 NOVEMBER	20021	16183	2450	55.6	20.3	241.9	229.1
1989 OKTOBER	21387	17173	2634	51.7	17.2	251.7	231.6
1989 NOVEMBER	21433	17187	2584	61.9	23.5	271.3	248.4
RHEINLAND-PFALZ							
1988 NOVEMBER	8984	7232	1147	22.9	7.9	100.8	97.6
1989 OKTOBER	9036	7211	1248	21.1	6.3	92.5	88.8
1989 NOVEMBER	9435	7437	1271	25.9	9.4	105.6	101.5
BADEN-WUERTTEMBERG							
1988 NOVEMBER	30247	23776	3403	92.8	24.8	393.3	372.9
1989 OKTOBER	32630	25703	3824	86.9	27.4	392.4	372.4
1989 NOVEMBER	32723	25852	3637	107.0	38.9	428.9	406.7
BAYERN							
1988 NOVEMBER	44658	36020	5367	118.6	41.0	470.6	449.5
1989 OKTOBER	47294	37960	5841	109.0	33.5	501.8	480.6
1989 NOVEMBER	47423	38073	5658	130.7	44.3	538.0	516.5
SAARLAND							
1988 NOVEMBER	2904	2307	359	7.8	3.0	31.3	29.1
1989 OKTOBER	2924	2331	370	6.8	2.3	29.0	26.9
1989 NOVEMBER	2914	2316	358	7.8	2.9	31.0	29.1
BERLIN (WEST)							
1988 NOVEMBER	13257	10924	1516	40.9	13.3	173.6	172.5
1989 OKTOBER	14398	11855	1637	38.6	10.9	152.0	150.2
1989 NOVEMBER	14418	11830	1620	46.2	15.5	170.0	168.5

\*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN). AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSTAETTENZAELHUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT.

BAUTAETIGKEIT  
1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN  
1.1 BAUGENEHMIGUNGEN  
1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE													WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)	
	WOHNUNGEN						NICHTWOHNUNGEN								
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	IN GEBAEUDEN 3)		WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOHN- UNGEN	WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE		VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				1 0.2	3 0.M.										
ANZAHL 1000 M3	ANZAHL		1000 M2		MILL.DM		ANZAHL 1000 M3	ANZAHL	1000 M2		MILL.DM		ANZAHL		
1978	241710	247614	395143	271443	123700	40700	4132	55259.8	41147	173603	9004	825	29740	24377.8	425751
1979	218638	227956	362769	250111	108719	37262	4538	55558.1	39383	167732	8103	769	28506	25259.9	383638
1980	196515	215351	325589	229494	121993	35262	3967	57164.3	38861	173803	8862	802	29327	29977.1	380609
1981	163259	189110	328635	194724	130451	31142	3422	54908.5	34120	154629	8415	773	25986	28882.7	355981
1982	131574	165352	305476	150953	148636	27356	3494	51112.4	31810	140548	8632	724	23708	28266.5	335007
1983	163880	202712	384859	185279	192489	33779	4648	64765.6	38580	161775	10383	876	27662	32387.0	419655
1984	135869	159632	306923	152363	149268	26832	3720	51994.2	30085	119599	7119	587	20103	23867.8	336800
1985	115823	125018	225567	131940	89495	20681	3099	40649.6	30011	127915	6590	553	21255	25107.9	252248
1986	115999	116709	195711	132251	60664	19081	2944	37964.3	30209	140286	6450	523	23082	28532.7	219205
1987	109451	107700	169566	116809	51513	17467	2863	35442.4	30441	144392	5493	469	23785	29567.7	190696
1988	120931	120721	191239	128251	61040	19740	3312	40058.1	32019	155050	6140	521	25621	33710.4	214252

1.1.2 FERTIGTEILBAU \*)

JAHR	WOHNUNGEN										NICHTWOHNUNGEN					WOHNUNGEN INS- GESAMT
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	IN GEBAEUDEN 3)				WOHN- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES			
				1 ODER 2		3 O. MEHR										
	ANZAHL 1000 M3	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	1000 M2	MILL.DM	ANZAHL 1000 M3	%	1000 M2	MILL.DM	ANZAHL			
1978	26527	21762	8.8	33995	30283	11.2	3112	2.5	3518	4999.0	6219	37655	21.7	6274	4162.6	39967
1979	25135	20395	8.9	32770	29303	11.7	2421	2.2	3236	5146.9	9467	63431	37.8	10333	7028.7	32369
1980	24143	19488	9.0	32732	29749	13.0	2148	1.8	3194	5181.2	10243	72827	41.9	11503	9192.3	33342
1981	19218	15696	8.3	27332	24825	12.7	2496	1.9	2596	4559.0	9025	60364	39.0	9817	8261.9	27878
1982	13941	11659	7.1	20570	17779	11.8	2522	1.7	1930	3626.8	8452	56998	40.6	9076	8165.3	21252
1983	17861	14776	7.3	26468	22383	12.1	3919	2.0	2468	4793.2	10520	64524	39.9	10642	9639.7	27268
1984	14035	11360	7.1	21111	17648	11.6	3095	2.1	1943	3813.0	8817	51770	43.3	8284	7289.7	21599
1985	10576	8463	6.8	15083	13170	10.0	1703	1.9	1431	2862.1	8727	56812	44.4	8788	7667.0	15494
1986	10655	8492	7.3	14858	13272	10.0	1338	2.2	1420	2869.6	8491	59363	42.3	9347	8653.9	15219
1987	8965	6949	6.5	10801	10013	8.6	733	1.4	1144	2387.4	8512	59789	41.4	9448	8943.8	11150
1988	9449	7403	6.1	11397	10458	8.2	720	1.2	1231	2561.1	8959	67700	43.7	10495	9861.8	11784

1.1.3 DURCHSCHNITTLICHE KOSTEN NEUERRICHTETER GEBAEUDE \*\*)

JAHR	WOHNUNGEN						NICHTWOHNUNGEN							
	INSGESAMT	DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN 3)					INSGESAMT	DARUNTER						
		1 ODER 2		3 ODER MEHR				ANSTALTS- GEBAEUDE	BUERD-UND TUNGS- GEBAEUDE	VERHAL- TUNGS- GEBAEUDE	NICHTLANDWIRTSCHL. BETRIEBSGEBAEUDE			
		DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3					DM/M2	DM/M3	DM/M2	
1978	223	1358	222	1414	227	1166	140	820	326	1601	277	1456	109	680
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	886	376	2001	261	1468	120	730
1980	265	1629	263	1693	273	1420	172	1022	460	2451	305	1720	134	816
1981	290	1768	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906
1982	309	1878	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972
1983	319	1925	314	2024	328	1748	200	1171	549	3092	378	2086	167	1010
1984	326	1944	320	2031	334	1776	200	1187	543	2809	390	2197	163	1005
1985	325	1971	321	2029	334	1807	196	1181	521	2612	389	2203	156	973
1986	325	1998	322	2029	336	1837	203	1236	487	2561	375	2179	161	1008
1987	329	2038	325	2068	341	1859	205	1243	513	2694	397	2259	163	1022
1988	332	2035	328	2072	347	1873	217	1316	600	3105	415	2353	167	1042

1.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE													WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)	
	WOHNUNGEN						NICHTWOHNUNGEN								
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	IN GEBAEUDEN 3)		WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOHN- UNGEN	WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE		VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				1 0.2	3 0.M.										
ANZAHL 1000 M3	ANZAHL		1000 M2		MILL.DM		ANZAHL 1000 M3	ANZAHL	1000 M2		MILL.DM		ANZAHL		
1978	212175	212739	340078	239532	100546	34957	3345	44020.7	37138	156794	7827	697	27246	21870.3	368145
1979	208046	210098	333191	236091	97100	34328	3508	45941.0	35434	146941	7216	676	25475	20386.2	357751
1980	217856	225548	363094	249067	114027	37035	4122	52993.8	39193	162731	9438	806	27703	23592.5	388904
1981	188221	204614	337968	220047	117921	33617	3722	51972.8	36082	164233	11090	879	27829	26525.4	365462
1982	159870	184821	315336	188958	126378	30342	3382	51016.7	35259	160532	13192	925	26683	29851.6	347002
1983	144225	173681	312217	167074	139641	28719	3470	51832.8	35031	147639	8631	741	24912	26965.5	340781
1984	155277	193817	366816	175987	183458	32352	4284	60664.9	34315	150794	9926	809	25586	30066.0	398373
1985	132403	154283	284438	151736	128176	25589	3541	49317.6	29974	123491	7444	630	20965	25426.4	312053
1986	120861	130281	227721	141425	83718	21412	3153	41867.5	28611	122388	5967	516	20244	23372.3	251940
1987	111727	116073	196112	125109	67589	18946	2872	37645.2	28296	124613	5282	448	20766	24734.1	217343
1988	114729	115063	186191	123379	60160	18693	2991	37579.9	30188	146615	6055	514	23761	31264.3	208621

\*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN HOCHBAU INSGESAMT.  
\*\*) VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES JE M3 RAUMINHALT UND JE M2 WOHNFLAECHE IN WOHNUNGENBAUEN, NUTZFLAECHE IN NICHTWOHNUNGENBAUEN ZUM ZEITPUNKT DER BAUGENEHMIGUNG.

1) AB 1979 EINSCHL. WOHNHEIMEN.  
2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.  
3) OHNE WOHNHEIME.  
4) AB 1983 EINSCHL. WOHNHEIMEN.

**BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG**

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
<b>WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE</b>								
1987 NOVEMBER	14 964	2 628	14 542	1 511	200	8	71 239	6 260 794
1987 DEZEMBER	11 990	2 114	12 832	1 289	16	3	60 505	5 351 716
1988 JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
1988 FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	66	2	69 384	5 616 866
1988 MAERZ	17 341	2 392	16 738	1 840	13	2	85 771	6 711 258
1988 APRIL	19 265	2 621	18 876	2 069	61	4	95 923	7 361 664
1988 MAI	20 576	2 973	19 563	2 152	252	6	99 794	8 015 942
1988 JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
1988 JULI	21 131	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
1988 AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
1988 SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
1988 OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 729 778
1988 NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 068	7 079 410
1988 DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 061
1989 JANUAR	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
1989 FEBRUAR	15 672	2 473	18 026	1 844	718	22	86 182	6 615 709
1989 MAERZ	18 349	2 616	20 595	2 176	181	9	101 173	7 378 340
1989 APRIL	20 704	2 876	23 019	2 417	416	15	111 978	8 319 509
1989 MAI	20 965	3 023	23 675	2 453	444	14	114 655	8 310 330
1989 JUNI	23 120	3 535	25 753	2 657	640	23	124 429	9 384 266
1989 JULI	23 129	3 778	26 253	2 689	240	12	125 277	9 414 252
1989 AUGUST	20 670	3 319	23 621	2 421	285	9	113 086	8 547 174
1989 SEPTEMBER	19 429	3 379	22 786	2 306	429	18	108 615	8 562 103
1989 OKTOBER	20 725	3 429	27 462	2 628	512	21	124 877	8 940 168
1989 NOVEMBER	16 855	3 341	22 297	2 151	213	12	101 631	8 247 262
<b>WOHN- GEBAEUDE</b>								
1987 NOVEMBER	10 916	202	14 074	1 469	147	6	69 335	3 009 375
1987 DEZEMBER	8 853	165	12 430	1 253	9	3	58 931	2 502 606
1988 JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	498	13	58 658	2 559 160
1988 FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 909	2 975 100
1988 MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
1988 APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 187
1988 MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
1988 JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
1988 JULI	16 321	319	19 661	2 148	273	7	99 901	4 426 743
1988 AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
1988 SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	196	7	93 824	4 118 577
1988 OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
1988 NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 709	3 364 484
1988 DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
1989 JANUAR	10 880	231	15 116	1 548	442	17	72 835	3 134 791
1989 FEBRUAR	12 424	264	17 550	1 806	595	19	84 488	3 694 678
1989 MAERZ	14 660	316	20 103	2 132	70	6	99 136	4 372 406
1989 APRIL	16 544	358	22 519	2 369	261	11	109 843	4 874 665
1989 MAI	16 636	353	22 946	2 393	442	14	111 993	4 936 493
1989 JUNI	17 880	376	24 851	2 586	603	22	121 284	5 303 201
1989 JULI	17 944	405	25 573	2 629	245	11	122 795	5 270 859
1989 AUGUST	15 930	368	23 039	2 369	364	12	110 890	4 750 820
1989 SEPTEMBER	14 853	354	21 982	2 239	294	15	105 503	4 514 400
1989 OKTOBER	16 053	370	26 641	2 565	643	24	122 223	5 157 207
1989 NOVEMBER	12 885	334	21 678	2 093	220	12	95 277	4 150 042
<b>NICHTWOHN- GEBAEUDE</b>								
1987 NOVEMBER	4 048	2 426	468	43	53	2	1 904	3 251 419
1987 DEZEMBER	3 137	1 949	402	36	7	1	1 574	2 849 110
1988 JANUAR	2 869	1 695	353	29	27	1	1 398	2 753 834
1988 FEBRUAR	3 210	1 918	401	35	11	0	1 475	2 641 766
1988 MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 929 304
1988 APRIL	4 081	2 318	475	46	-	-0	1 873	3 204 477
1988 MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 690
1988 JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
1988 JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
1988 AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
1988 SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
1988 OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
1988 NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 926
1988 DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365
1989 JANUAR	3 327	2 153	487	39	197	4	1 903	3 332 571
1989 FEBRUAR	3 248	2 209	476	38	123	3	1 694	3 921 031
1989 MAERZ	3 689	2 300	492	44	111	3	2 037	3 005 934
1989 APRIL	4 160	2 518	500	48	155	5	2 135	3 444 844
1989 MAI	4 329	2 670	729	60	2	-	2 662	3 373 837
1989 JUNI	5 240	3 159	902	71	37	1	3 145	4 081 065
1989 JULI	5 185	3 374	680	60	-5	1	2 482	4 143 393
1989 AUGUST	4 740	2 951	588	52	-79	-2	2 196	3 796 354
1989 SEPTEMBER	4 576	3 025	804	67	135	-3	3 112	4 047 703
1989 OKTOBER	4 672	3 060	821	62	-131	-3	2 654	3 782 961
1989 NOVEMBER	3 970	3 006	619	52	-7	-0	2 354	4 097 220

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE										
1987 NOVEMBER	10 901	20 538	2 295	13 452	1 353	141	6	64 656	5 222 062	
1987 DEZEMBER	8 598	17 304	1 887	11 783	1 142	115	4	54 658	4 532 285	
1988 JANUAR	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576	
1988 FEBRUAR	10 059	17 110	1 768	12 678	1 314	7	0	62 332	4 634 412	
1988 MAERZ	12 555	20 498	2 067	15 368	1 630	25	1	77 475	5 652 886	
1988 APRIL	14 016	24 044	2 295	17 454	1 842	109	5	87 075	6 147 308	
1988 MAI	14 687	25 194	2 603	17 927	1 887	139	4	89 283	6 778 588	
1988 JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948	209	8	92 224	6 554 334	
1988 JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944	305	7	92 012	6 710 680	
1988 AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851	207	9	87 537	7 299 230	
1988 SEPTEMBER	13 829	25 659	2 760	17 926	1 837	142	7	87 268	6 580 406	
1988 OKTOBER	13 556	26 702	2 851	18 170	1 842	81	3	87 013	7 263 186	
1988 NOVEMBER	11 368	23 286	2 561	15 731	1 530	225	6	72 746	6 051 255	
1988 DEZEMBER	10 528	20 856	2 306	14 955	1 443	105	4	68 387	5 559 194	
1989 JANUAR	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408	514	16	67 430	5 333 584	
1989 FEBRUAR	11 463	20 986	2 156	16 608	1 652	708	19	78 329	5 464 550	
1989 MAERZ	13 610	22 845	2 232	18 901	1 946	236	9	91 946	6 148 549	
1989 APRIL	15 243	26 318	2 535	21 236	2 159	381	11	101 599	6 984 378	
1989 MAI	15 239	26 792	2 625	21 837	2 187	394	10	103 699	7 021 574	
1989 JUNI	16 807	31 201	3 156	23 550	2 365	473	18	112 318	7 963 316	
1989 JULI	16 605	31 072	3 237	23 937	2 374	295	12	112 562	7 844 991	
1989 AUGUST	15 027	27 770	2 904	21 420	2 139	295	9	101 562	7 183 635	
1989 SEPTEMBER	14 229	27 818	2 874	20 809	2 057	361	15	98 396	7 374 070	
1989 OKTOBER	15 461	29 011	2 963	25 247	2 378	728	23	114 231	7 581 169	
1989 NOVEMBER	12 208	25 988	2 900	20 319	1 912	139	10	91 624	7 032 934	
WOHNGBAEUDE										
1987 NOVEMBER	8 228	7 947	212	12 945	1 310	102	4	62 695	2 664 875	
1987 DEZEMBER	6 506	6 601	178	11 397	1 107	74	3	53 067	2 187 263	
1988 JANUAR	6 644	6 743	127	11 039	1 094	461	11	52 696	2 249 429	
1988 FEBRUAR	8 016	7 852	220	12 310	1 281	7	0	60 871	2 594 788	
1988 MAERZ	10 131	9 998	275	14 982	1 584	25	1	75 951	3 320 551	
1988 APRIL	11 337	11 262	306	17 011	1 802	60	4	85 265	3 690 889	
1988 MAI	11 731	11 456	321	17 535	1 852	98	3	87 710	3 790 106	
1988 JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898	196	8	89 936	3 919 925	
1988 JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896	155	5	89 756	3 855 931	
1988 AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806	207	9	85 478	3 692 329	
1988 SEPTEMBER	10 841	10 890	309	17 362	1 787	122	6	85 093	3 603 631	
1988 OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795	81	3	84 870	3 610 498	
1988 NOVEMBER	8 760	8 886	236	14 957	1 478	214	6	70 507	2 974 617	
1988 DEZEMBER	8 067	8 275	217	14 362	1 399	81	3	66 378	2 760 842	
1989 JANUAR	8 039	8 301	244	13 907	1 371	317	12	65 579	2 758 928	
1989 FEBRUAR	9 376	9 876	285	16 174	1 617	584	16	76 701	3 270 300	
1989 MAERZ	11 231	11 681	329	18 454	1 905	160	7	90 056	3 897 971	
1989 APRIL	12 483	12 997	378	20 772	2 117	221	7	99 638	4 338 926	
1989 MAI	12 462	13 044	367	21 151	2 131	334	10	101 178	4 369 138	
1989 JUNI	13 349	14 083	407	22 735	2 302	473	18	109 458	4 717 038	
1989 JULI	13 202	13 953	423	23 341	2 322	229	9	110 250	4 649 086	
1989 AUGUST	11 900	12 560	395	20 892	2 095	290	9	99 617	4 203 659	
1989 SEPTEMBER	11 211	11 934	369	20 111	1 999	251	13	95 661	4 017 392	
1989 OKTOBER	12 381	13 665	394	24 562	2 322	687	22	111 747	4 621 252	
1989 NOVEMBER	9 594	11 016	367	19 783	1 867	117	9	89 534	3 679 282	
NICHTWOHNGBAEUDE										
1987 NOVEMBER	2 673	12 591	2 083	507	43	39	1	1 961	2 557 187	
1987 DEZEMBER	2 092	10 703	1 709	386	35	41	1	1 591	2 345 022	
1988 JANUAR	1 846	8 665	1 422	383	32	17	1	1 452	2 225 147	
1988 FEBRUAR	2 043	9 258	1 548	368	34	-	-	1 461	2 039 624	
1988 MAERZ	2 424	10 500	1 791	386	36	-	-	1 524	2 332 335	
1988 APRIL	2 679	12 782	1 989	443	40	49	1	1 810	2 456 419	
1988 MAI	2 956	13 738	2 282	392	35	41	1	1 573	2 988 482	
1988 JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50	13	0	2 288	2 654 409	
1988 JULI	3 144	14 474	2 402	510	48	140	3	2 256	2 854 749	
1988 AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45	-	-	2 059	3 606 901	
1988 SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	554	49	20	0	2 175	2 976 775	
1988 OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48	-	-	2 143	3 652 888	
1988 NOVEMBER	2 608	14 400	2 324	734	52	11	0	2 239	3 076 638	
1988 DEZEMBER	2 461	12 581	2 088	593	44	24	1	2 009	2 798 352	
1989 JANUAR	2 033	10 959	1 828	438	37	197	4	1 851	2 574 656	
1989 FEBRUAR	2 087	11 110	1 871	434	35	124	3	1 628	2 194 250	
1989 MAERZ	2 379	11 164	1 903	447	41	76	2	1 890	2 250 578	
1989 APRIL	2 760	13 321	2 157	464	43	160	5	1 961	2 645 452	
1989 MAI	2 771	13 748	2 262	686	56	-	-	2 521	2 652 436	
1989 JUNI	3 458	17 118	2 749	815	63	-	-	2 860	3 246 277	
1989 JULI	3 403	17 119	2 814	596	52	66	3	2 312	3 195 905	
1989 AUGUST	3 127	15 210	2 509	528	44	5	0	1 945	2 979 976	
1989 SEPTEMBER	3 018	15 884	2 605	698	58	110	3	2 745	3 356 678	
1989 OKTOBER	3 080	15 346	2 570	685	55	41	1	2 484	2 959 917	
1989 NOVEMBER	2 614	14 972	2 532	536	46	22	1	2 090	3 353 652	

**BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG**

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL
VON DEN NICHTWOHNGEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987 NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	996 003	
1987 DEZEMBER	491	314	-6	-	16	1	27	937 749	
1988 JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446	
1988 FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891 244	
1988 MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126	
1988 APRIL	536	318	12	4	15	1	130	999 054	
1988 MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530	
1988 JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617	
1988 JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064	
1988 AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899	
1988 SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952	
1988 OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905	
1988 NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534	
1988 DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002 325	
1989 JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817 170	
1989 FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616 721	
1989 MAERZ	497	310	8	-0	35	1	21	798 179	
1989 APRIL	551	330	-4	-0	68	2	85	773 445	
1989 MAI	548	312	12	-1	2	-	-18	821 089	
1989 JUNI	652	314	49	4	37	1	204	899 243	
1989 JULI	700	385	14	1	-	1	9	904 619	
1989 AUGUST	591	328	14	-	2	0	13	904 859	
1989 SEPTEMBER	595	360	30	2	59	2	157	914 033	
1989 OKTOBER	654	310	52	1	-35	-1	69	753 456	
1989 NOVEMBER	557	337	43	2	-18	-0	114	1 092 374	
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987 NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255 416	
1987 DEZEMBER	2 646	1 635	408	36	-9	-	1 547	1 911 361	
1988 JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388	
1988 FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522	
1988 MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 178	
1988 APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211 423	
1988 MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160	
1988 JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537	
1988 JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973	
1988 AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436	
1988 SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250	
1988 OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345	
1988 NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802 392	
1988 DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401 040	
1989 JANUAR	2 812	1 866	493	41	197	4	1 954	2 515 401	
1989 FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 304 310	
1989 MAERZ	3 192	1 990	484	44	76	2	2 016	2 207 755	
1989 APRIL	3 609	2 188	504	48	87	3	2 050	2 671 399	
1989 MAI	3 781	2 358	717	61	-	-	2 680	2 552 748	
1989 JUNI	4 588	2 845	853	68	-	-	2 941	3 181 822	
1989 JULI	4 485	2 989	666	59	-5	-0	2 473	3 238 774	
1989 AUGUST	4 149	2 623	574	53	-81	-2	2 183	2 891 495	
1989 SEPTEMBER	3 981	2 666	774	65	76	2	2 955	3 133 670	
1989 OKTOBER	4 018	2 750	769	61	-96	-2	2 585	3 029 505	
1989 NOVEMBER	3 413	2 669	576	50	11	-0	2 240	3 004 846	
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE									
1987 NOVEMBER	630	361	73	4	36	1	219	888 439	
1987 DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 081 833	
1988 JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339	
1988 FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301	
1988 MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396	
1988 APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935	
1988 MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416	
1988 JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971	
1988 JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014	
1988 AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203	
1988 SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493	
1988 OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292	
1988 NOVEMBER	592	336	39	3	1	-0	120	719 165	
1988 DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762	
1989 JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731 925	
1989 FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637 754	
1989 MAERZ	536	368	15	1	95	3	98	905 643	
1989 APRIL	565	385	17	2	95	3	201	848 794	
1989 MAI	583	389	62	4	-	-	158	852 481	
1989 JUNI	687	384	145	7	36	1	309	902 226	
1989 JULI	713	412	41	3	-38	-1	63	927 781	
1989 AUGUST	638	396	42	3	-11	-0	98	975 112	
1989 SEPTEMBER	614	355	36	3	127	3	255	887 034	
1989 OKTOBER	668	346	88	5	-35	-1	229	823 346	
1989 NOVEMBER	555	347	41	4	4	0	187	1 054 272	

**BAUTAETIGKEIT  
Z BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG**

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: DEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987 NOVEMBER	404	1 800	348	103	7	39	1	377	695 955	
1987 DEZEMBER	315	1 608	274	18	2	40	1	118	712 048	
1988 JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557	
1988 FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547	
1988 MAERZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114	
1988 APRIL	311	1 418	258	51	5	47	1	250	716 617	
1988 MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	886 363	
1988 JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607	
1988 JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812	
1988 AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524	
1988 SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 185	
1988 OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749	
1988 NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243	
1988 DEZEMBER	385	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599	
1989 JANUAR	261	1 362	229	20	2	-	-	88	538 005	
1989 FEBRUAR	250	940	178	37	3	124	3	262	400 972	
1989 MAERZ	287	1 344	248	10	1	-	-	44	512 064	
1989 APRIL	320	1 486	268	19	2	60	2	169	544 115	
1989 MAI	304	1 452	254	31	2	-	-	95	579 661	
1989 JUNI	356	1 536	265	43	4	-	-	171	672 784	
1989 JULI	402	1 773	311	38	4	52	2	210	641 053	
1989 AUGUST	326	1 587	277	22	2	2	0	89	654 114	
1989 SEPTEMBER	353	1 857	307	46	4	34	1	222	738 700	
1989 OKTOBER	372	1 392	257	34	3	41	1	179	509 088	
1989 NOVEMBER	323	1 740	286	55	4	-	-	178	884 152	
NICHTDEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987 NOVEMBER	2 269	10 791	1 736	404	36	-	-	1 584	1 861 232	
1987 DEZEMBER	1 777	9 098	1 435	368	33	1	0	1 473	1 632 974	
1988 JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590	
1988 FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077	
1988 MAERZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221	
1988 APRIL	2 368	11 365	1 731	352	35	2	0	1 560	1 739 802	
1988 MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119	
1988 JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	19	0	2 168	2 030 802	
1988 JULI	2 782	12 864	2 098	486	46	140	3	2 131	2 187 937	
1988 AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 824	2 494 377	
1988 SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 590	
1988 OKTOBER	2 542	13 631	2 233	528	46	-	-	2 041	2 372 939	
1988 NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 356 395	
1988 DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753	
1989 JANUAR	1 772	9 595	1 600	418	35	197	4	1 763	2 036 651	
1989 FEBRUAR	1 837	10 170	1 693	357	32	-	-	1 366	1 793 278	
1989 MAERZ	2 092	9 814	1 656	437	40	76	2	1 846	1 738 514	
1989 APRIL	2 440	11 835	1 888	445	40	100	3	1 792	2 101 337	
1989 MAI	2 467	12 295	2 008	655	54	-	-	2 426	2 072 775	
1989 JUNI	3 102	15 582	2 484	772	60	-	-	2 689	2 573 493	
1989 JULI	3 001	15 350	2 503	558	48	14	0	2 102	2 554 842	
1989 AUGUST	2 801	13 621	2 232	506	42	3	0	1 856	2 325 862	
1989 SEPTEMBER	2 665	14 030	2 298	652	54	76	2	2 523	2 617 978	
1989 OKTOBER	2 708	13 956	2 312	651	53	-	-	2 305	2 450 829	
1989 NOVEMBER	2 291	13 230	2 246	481	42	22	1	1 911	2 469 500	
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1987 NOVEMBER	359	1 715	298	91	6	39	1	339	606 937	
1987 DEZEMBER	304	2 158	362	33	3	40	1	184	867 034	
1988 JANUAR	283	1 783	263	45	4	-	-	185	870 860	
1988 FEBRUAR	274	1 648	276	39	3	-	-	145	598 505	
1988 MAERZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136	
1988 APRIL	285	1 537	257	49	5	47	1	254	691 665	
1988 MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191	
1988 JUNI	335	1 532	279	54	5	-	-	216	621 422	
1988 JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546	
1988 AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718	
1988 SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478	
1988 OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	652 855	
1988 NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	1	-	199	535 181	
1988 DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248	
1989 JANUAR	255	1 246	223	37	3	197	4	347	483 177	
1989 FEBRUAR	265	1 114	202	63	5	124	3	359	412 832	
1989 MAERZ	297	1 683	297	36	3	72	2	208	598 592	
1989 APRIL	317	1 877	313	33	4	100	3	255	600 142	
1989 MAI	327	2 017	332	63	5	-	-	203	669 545	
1989 JUNI	381	2 100	329	143	7	-	-	301	708 199	
1989 JULI	398	1 938	330	57	5	14	0	225	652 837	
1989 AUGUST	367	1 887	338	43	4	2	0	168	723 288	
1989 SEPTEMBER	354	1 878	300	42	4	110	3	304	711 971	
1989 OKTOBER	388	1 646	279	56	5	41	1	272	551 752	
1989 NOVEMBER	323	1 868	289	47	5	22	1	233	847 549	



**BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG**

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN										
1987 NOVEMBER	7 645	6 235	164	8 615	1 000	1	-	47 349	2 080 359	
DEZEMBER	5 937	4 832	130	6 847	778	-	-	36 666	1 571 003	
1988 JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832	
FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 075 037	
MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236	
APRIL	10 708	9 353	251	12 135	1 455	1	-	67 864	3 046 903	
MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686	
JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612	
JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741	
AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704	
SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967	
OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 028	2 750 047	
NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	49 137	2 171 658	
DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520	
1989 JANUAR	7 350	6 102	174	8 345	981	-	-	45 970	2 010 203	
FEBRUAR	8 593	7 279	213	9 669	1 155	-	-	53 727	2 399 234	
MAERZ	10 395	9 165	260	11 873	1 434	-	-	66 606	3 027 614	
APRIL	11 538	10 052	287	13 168	1 579	3	0	73 203	3 332 261	
MAI	11 404	9 892	276	13 083	1 563	1	-	72 348	3 280 407	
JUNI	12 199	10 579	306	14 041	1 676	1	-	77 775	3 515 687	
JULI	11 954	10 279	312	13 817	1 642	1	-	75 812	3 409 227	
AUGUST	10 752	9 247	283	12 402	1 478	1	-	68 604	3 076 700	
SEPTEMBER	10 045	8 613	268	11 583	1 377	3	0	63 927	2 857 381	
OKTOBER	10 956	9 128	271	12 551	1 485	5	0	68 808	3 059 045	
NOVEMBER	8 400	7 041	232	9 685	1 153	-	-	53 208	2 357 069	
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN										
1987 NOVEMBER	577	1 675	46	4 305	309	-	-	15 136	569 266	
DEZEMBER	561	1 720	47	4 550	323	-	-	16 001	595 558	
1988 JANUAR	472	1 412	41	3 659	262	-	-	13 015	486 487	
FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665	
MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697	
APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168	
MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431	
JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126	
JULI	689	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217	
AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588	
SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	782 151	
OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 033	
NOVEMBER	805	2 270	63	5 892	420	8	0	21 047	784 278	
DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 492	774 221	
1989 JANUAR	665	2 093	66	5 375	380	-	-	18 811	709 299	
FEBRUAR	757	2 403	65	6 192	444	-	-	21 845	803 991	
MAERZ	820	2 436	68	6 193	462	-	-	22 775	842 173	
APRIL	929	2 852	85	7 449	529	-	-	25 676	971 869	
MAI	1 044	3 059	89	7 941	562	-	-	28 061	1 045 658	
JUNI	1 136	3 340	91	8 544	620	2	0	30 831	1 126 753	
JULI	1 232	3 552	105	9 280	669	-	-	33 526	1 191 179	
AUGUST	1 123	3 184	106	8 154	605	-	-	30 091	1 077 999	
SEPTEMBER	1 141	3 227	99	8 434	616	-	-	31 074	1 109 664	
OKTOBER	1 382	4 304	113	11 486	817	12	1	41 078	1 483 411	
NOVEMBER	1 166	3 824	129	9 794	694	1	0	34 819	1 267 512	
WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN										
1987 NOVEMBER	391	1 122	33	2 851	209	-	-	10 254	430 102	
DEZEMBER	378	1 091	32	2 785	207	-	-	10 128	374 262	
1988 JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600	
FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321	
MAERZ	339	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870	
APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493	
MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008	
JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744	
JULI	463	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056	
AUGUST	464	1 265	35	3 080	242	-	-	11 766	431 905	
SEPTEMBER	466	1 259	43	3 249	237	3	0	12 036	427 576	
OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300	
NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 294	456 620	
DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 116	433 116	
1989 JANUAR	388	1 165	39	3 046	211	-	-	10 342	399 331	
FEBRUAR	409	1 218	41	3 146	228	-	-	11 229	406 951	
MAERZ	472	1 335	42	3 361	254	-	-	12 434	445 655	
APRIL	479	1 390	44	3 557	259	-	-	12 592	474 344	
MAI	562	1 631	49	4 146	301	-	-	14 763	552 624	
JUNI	613	1 713	48	4 242	319	1	-	15 436	575 932	
JULI	667	1 867	58	4 845	351	-	-	17 403	636 474	
AUGUST	589	1 661	61	4 316	317	-	-	15 522	567 917	
SEPTEMBER	617	1 718	57	4 367	327	-	-	16 160	584 662	
OKTOBER	754	2 313	66	6 129	443	-	-	21 707	797 721	
NOVEMBER	674	2 069	77	5 296	378	-	-	18 797	684 374	

**BAUTAETIGKEIT**  
**2 BAUGENEHMIGUNGEN**  
**2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG**

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN							
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
<b>WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE</b>								
1987 NOVEMBER	4 063	333	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
1987 DEZEMBER	3 392	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 431
1988 JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
1988 FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
1988 MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
1988 APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 356
1988 MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
1988 JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
1988 JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
1988 AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
1988 SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
1988 OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
1988 NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
1988 DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989 JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
1989 FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 151 159
1989 MAERZ	4 739	384	1 694	230	-55	0	9 227	1 229 791
1989 APRIL	5 461	342	1 783	258	35	4	10 379	1 335 131
1989 MAI	5 732	393	1 838	266	110	4	10 956	1 288 756
1989 JUNI	6 313	379	2 203	293	167	5	12 111	1 420 950
1989 JULI	6 524	542	2 316	315	-55	0	12 715	1 569 261
1989 AUGUST	5 643	415	2 201	282	-10	0	11 524	1 363 539
1989 SEPTEMBER	5 200	405	1 977	249	68	3	10 219	1 188 033
1989 OKTOBER	5 264	466	2 215	250	-216	-2	10 646	1 358 999
1989 NOVEMBER	4 647	441	1 978	239	74	2	10 007	1 214 328
<b>WOHNGBAEUDE</b>								
1987 NOVEMBER	2 688	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
1987 DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988 JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
1988 FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
1988 MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
1988 APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
1988 MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
1988 JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
1988 JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
1988 AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
1988 SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
1988 OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
1988 NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
1988 DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 854
1989 JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
1989 FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
1989 MAERZ	3 429	-14	1 649	226	-90	-1	9 080	474 435
1989 APRIL	4 061	-20	1 747	253	40	4	10 205	535 739
1989 MAI	4 174	-15	1 795	262	108	4	10 815	567 355
1989 JUNI	4 531	-31	2 116	285	130	4	11 826	586 162
1989 JULI	4 742	-18	2 232	307	16	2	12 545	621 773
1989 AUGUST	4 030	-27	2 141	274	74	3	11 273	547 161
1989 SEPTEMBER	3 642	-16	1 871	240	43	3	9 852	497 008
1989 OKTOBER	3 672	-24	2 079	243	-44	1	10 476	535 955
1989 NOVEMBER	3 291	-33	1 895	232	103	3	9 743	470 760
<b>NICHTWOHNGBAEUDE</b>								
1987 NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
1987 DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988 JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
1988 FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
1988 MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
1988 APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
1988 MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
1988 JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
1988 JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
1988 AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
1988 SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
1988 OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
1988 NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
1988 DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989 JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
1989 FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	66	726 781
1989 MAERZ	1 310	397	45	4	35	1	147	755 356
1989 APRIL	1 400	361	36	5	-5	0	174	799 392
1989 MAI	1 558	408	43	4	2	-	141	721 401
1989 JUNI	1 782	410	87	8	37	1	285	834 788
1989 JULI	1 782	559	84	8	-71	-2	170	947 488
1989 AUGUST	1 613	442	60	9	-84	-3	251	816 378
1989 SEPTEMBER	1 558	421	106	9	25	1	367	691 025
1989 OKTOBER	1 592	490	136	7	-172	-3	170	823 044
1989 NOVEMBER	1 356	474	83	7	-29	-1	264	743 568

BAUTÄTIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBÄUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBÄUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)							
	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBÄUDE	213 825	34 153	249 090	25 328	4 717	177	1 186 641	90 098 563
DAGEGEN:								
JANUAR BIS NOVEMBER 1988	197 941	30 688	197 754	21 148	2 415	76	984 950	81 495 119
JANUAR BIS NOVEMBER 1987	181 868	28 395	177 926	18 878	2 227	80	884 018	71 671 095
JANUAR BIS NOVEMBER 1986	188 310	27 656	207 602	20 757	2 844	104	981 632	73 515 841
WOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	166 689	3 728	241 992	24 735	4 179	162	1 160 267	50 159 562
DAVON:								
WOHNGBÄUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 3 O.D.M. WOHN- WOHNHEIME	385	41	3 198	133	4 336	163	12 012	680 381
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	7 800	561	48 428	3 557	-6	-0	173 596	6 480 149
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	672 35 951	11 1 084	1 706 91 256	115 7 657	1 251 1 593	42 61	7 417 378 525	354 257 14 386 560
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	5 507	193	18 357	1 450	176	6	74 876	2 712 878
SONST. WOHNUNGSUNT.	25 978	787	63 282	5 346	822	26	262 584	9 906 868
IMMOBILIENFONDS	771	22	2 262	187	63	2	9 109	365 299
SONSTIGE UNTERNEHMEN	3 695	83	7 345	674	532	26	31 956	1 401 515
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	129 577 489	2 607 27	147 395 1 636	16 851 113	270 1 065	14 46	768 030 6 295	34 945 173 473 572
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	47 136	30 425	7 098	593	538	15	25 374	39 939 001
DAVON:								
ANSTALTSGBÄUDE	684	842	190	6	607	16	925	2 563 908
BÜRO- U. VERWALTUNGSGB.	4 418	4 102	981	72	-151	-3	3 023	8 481 299
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	10 169	3 012	444	47	-	-	2 044	1 731 712
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	26 930	20 095	5 135	441	34	2	19 242	21 697 150
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	8 683	8 272	918	101	55	3	4 195	8 985 759
HANDELS- UND LAGERGB.	11 282	8 977	3 616	291	-11	-0	12 854	9 092 644
HOTELS U. GASTSTÄTTEN	2 087	751	338	28	-13	-1	1 201	1 603 797
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	4 935	2 375	348	27	48	1	1 140	5 464 932
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	6 560	3 942	580	37	594	15	2 166	9 546 368
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	4 028	2 463	31	-2	71	2	-4	7 034 090
DAVON:								
BUND	303	237	-	0	62	2	65	724 438
LAENDER	433	426	8	-1	13	0	-	1 705 038
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	3 246	1 743	25	-1	-4	0	-52	4 429 017
SOZIALVERSICHERUNG	46	57	-2	-1	-	-	-17	175 597
UNTERNEHMEN	35 361	25 514	5 767	489	242	6	21 511	28 664 342
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	9 981	3 006	350	36	-	-	1 589	1 605 192
PRODUZIERENDES GEWERBE	11 105	10 817	971	100	4	0	4 095	11 186 616
HANDEL, KREDITINST. U.Ä. 2)	13 869	11 141	4 423	351	238	6	15 733	14 979 239
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	183	507	108	8	-	-	385	705 835
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	406	550	23	3	-	-	94	893 295
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	78	130	-4	-1	-	-	-31	387 898
PRIVATE HAUSHALTE	5 470	1 409	1 095	96	22	1	4 080	1 979 471
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	2 277	1 039	205	11	203	7	787	2 261 098

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	155 958	289 061	29 758	228 209	22 576	4 464	152	1 073 696	75 932 750
DAGEGEN:									
JANUAR BIS NOVEMBER 1988	142 429	254 839	26 609	182 395	18 751	1 927	61	889 113	68 146 861
JANUAR BIS NOVEMBER 1987	131 294	234 765	24 760	163 347	16 724	2 899	77	798 217	60 457 922
JANUAR BIS NOVEMBER 1986	138 939	240 578	24 133	191 488	18 521	2 735	90	890 548	62 247 074
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	125 228	193 110	3 958	221 882	22 046	3 663	131	1 049 409	44 522 973
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	96 955	77 831	2 307	96 955	12 272	9	0	567 764	25 778 102
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	16 631	19 546	574	33 262	3 250	6	0	152 224	6 556 725
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	11 395 247	34 284 1 451	1 016 60	88 782 2 883	6 398 128	15 3 633	1 130	318 588 10 833	11 629 508 558 637
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	6 224	18 080	583	46 451	3 388	1	-	166 385	6 125 985
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	399	698	23	1 516	97	1 212	40	6 636	261 849
UNTERNEHMEN	33 514	40 891	1 138	88 899	7 415	1 402	49	368 552	13 675 595
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	4 922	7 459	196	18 121	1 412	87	3	73 112	2 490 269
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	25 289	28 905	806	62 249	5 253	884	26	259 000	9 661 560
IMMOBILIENFONDS	658	902	25	2 056	165	-	-	8 274	313 387
SONSTIGE UNTERNEHMEN	2 645	3 636	111	6 473	585	431	20	28 166	1 210 379
PRIVATE HAUSHALTE	91 070	90 713	2 764	130 129	14 440	169	9	668 802	30 255 549
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	245	823	34	1 338	94	880	34	5 419	329 980
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	30 730	155 951	25 800	6 327	529	801	21	24 287	31 409 777
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	299	3 163	613	143	6	740	18	1 021	1 631 488
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	2 338	18 952	3 565	1 118	85	-	-	4 006	6 897 677
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	7 799	15 211	2 703	175	19	-	-	832	1 331 828
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	17 610	106 604	16 929	4 456	376	59	3	16 707	17 490 346
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	5 453	45 211	6 838	693	76	56	3	3 131	7 202 510
HANDELS- UND LAGERGBE.	7 460	50 419	7 550	3 248	261	-	-	11 720	7 469 139
HOTELS U. GASTSTAETTEN	621	2 828	566	286	22	-	-	994	1 022 766
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 684	12 027	1 992	435	38	2	0	1 721	4 058 438
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	3 672	19 254	3 231	620	49	682	17	2 875	6 959 878
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	2 317	11 942	2 064	165	15	62	2	758	5 084 925
DAVON:									
BUND	232	1 485	218	2	0	60	2	74	584 448
LAENDER	246	2 178	374	16	2	-	-	74	1 265 323
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 819	7 996	1 426	145	13	2	0	604	3 084 190
SOZIALVERSICHERUNG	20	278	46	2	0	-	-	6	149 964
UNTERNEHMEN	23 403	132 709	21 673	5 115	428	466	11	19 427	23 273 574
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	7 757 7 176	15 222 59 656	2 691 8 968	171 826	18 62	- 4	- 0	797 3 401	1 323 303 9 028 199
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	8 201	55 162	9 550	4 097	327	462	11	15 138	12 237 138
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	150	2 527	481	92	7	-	-	314	657 019
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	269	2 664	464	21	2	-	-	91	684 934
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	37	412	78	4	0	-	-	16	251 387
PRIVATE HAUSHALTE	3 773	6 773	1 246	857	72	22	1	3 152	1 461 485
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 237	4 527	817	190	15	251	8	950	1 589 793

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUMERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	8 699	1 160	8 104	809	353	10	98 119	2 704 399
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	6 653	-6	7 987	801	339	10	37 755	1 360 434
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	29	5	84	4	339	10	616	39 430
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	134	-3	1 023	62	-	-	2 853	92 987
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 046	1 165	117	8	14	0	364	1 343 965
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	36	44	-	0	14	0	14	123 019
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	188	112	-1	-1	-	-	-27	246 883
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	639	239	13	1	-	-	47	98 904
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	1 015	696	93	8	-	-	294	737 919
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	168	76	12	1	-	-	36	137 240
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	248	132	14	1	14	0	53	270 654
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 629	483	2 813	247	76	3	11 546	1 093 107
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 435	41	2 757	243	76	3	11 397	451 529
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	194	443	56	4	-	-	149	641 578
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	58	189	17	1	-	-	55	397 652
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	113	238	38	3	-	-	88	216 179
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	28 968	4 008	26 992	2 891	22	15	132 848	7 721 585
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	22 139	460	26 358	2 839	22	15	130 700	4 441 471
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	28	2	146	8	21	15	798	35 596
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	431	29	3 259	232	-	-	11 197	314 036
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	6 829	3 548	634	52	-	-	2 148	3 280 114
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	107	126	7	1	-	-	18	263 424
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	609	325	69	5	-	-	225	529 529
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	1 970	711	34	4	-	-	146	282 840
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	3 509	2 128	494	39	-	-	1 638	1 809 142
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	634	258	30	3	-	-	121	401 179
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	980	550	51	4	-	-	185	867 024

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- FLAECHE	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	6 212	10 118	2 068	1 004	7 404	716	281	8	34 465	2 253 786
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 967	3 952	923	13	7 276	706	267	8	34 005	1 194 321
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	4 235	2 747	630	4	4 235	485	-	-	22 894	817 177
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	439	449	102	1	878	82	-	-	3 939	132 893
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	275	670	169	4	2 088	134	-	-	6 623	213 223
	18	83	21	5	75	4	267	8	549	31 028
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	109	275	69	1	903	57	-	-	2 639	86 612
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 245	6 166	1 146	991	128	10	14	0	460	1 059 465
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	20	182	52	42	2	0	14	0	21	99 992
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	83	562	126	98	12	1	-	-	47	201 653
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	484	1 145	218	203	4	1	-	-	23	75 482
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	583	3 891	674	586	105	8	-	-	350	581 089
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	75	388	76	63	5	1	-	-	19	101 239
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	126	630	142	116	10	1	14	0	53	209 939
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 476	3 602	793	472	2 781	240	76	3	11 293	1 050 285
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 318	1 390	314	40	2 730	237	76	3	11 152	437 334
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 167	785	174	19	1 167	135	-	-	6 987	244 135
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	83	95	20	2	166	16	-	-	762	28 319
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	63	467	108	18	1 243	81	-	-	3 751	141 590
	5	45	13	2	154	5	76	3	252	23 290
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	27	77	17	2	167	15	-	-	654	24 021
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	158	2 212	479	432	51	4	-	-	141	612 951
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	41	878	218	184	17	1	-	-	55	380 186
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	96	1 239	243	232	33	2	-	-	80	205 403
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	16	74	14	12	-	-	-	-	-	25 760
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	28	199	41	34	-	-	-	-	-	59 108
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	20 219	30 394	6 589	3 402	23 979	2 499	13	14	116 615	6 947 067
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	15 808	13 386	3 323	516	23 426	2 452	13	14	114 576	3 874 366
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	13 488	9 292	2 277	383	13 488	1 671	1	0	76 031	2 718 801
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 407	1 437	351	52	2 814	268	-	-	12 817	413 095
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	894	2 554	665	77	7 008	506	-	-	25 030	709 426
	19	104	30	4	116	7	12	14	698	33 044
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	376	1 105	289	33	3 144	223	-	-	10 825	304 354
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 411	17 008	3 267	2 886	553	48	-	-	2 039	2 472 701
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	44	422	99	76	4	1	-	-	19	186 793
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	303	1 302	295	253	81	8	-	-	330	397 566
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	1 580	3 310	678	633	13	2	-	-	60	242 807
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	2 147	10 765	1 964	1 719	417	34	-	-	1 450	1 355 167
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	337	1 210	231	205	38	4	-	-	180	230 368
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	548	2 478	480	415	49	5	-	-	223	624 572

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	827	307	849	80	39	-1	3 600	508 976
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	604	11	811	77	39	-1	3 466	137 855
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	223	295	38	3	-	-	134	371 121
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	46	36	28	3	-	-	110	76 883
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	147	248	10	1	-	-	24	266 847
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	23	8	-	-	-	-	-	16 555
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	40 786	6 108	50 925	5 216	969	39	241 392	15 571 659
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	34 525	597	48 728	5 117	874	36	236 877	9 611 850
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	82	17	795	43	941	37	2 815	179 828
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	791	48	4 220	337	-	-	15 683	572 203
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	6 261	5 511	1 197	99	95	2	4 515	5 959 809
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	121	136	4	-0	114	3	122	287 784
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	577	802	196	16	-19	-0	665	1 399 490
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	1 008	370	32	3	-	-	141	194 506
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	3 888	3 815	899	76	-	-	3 424	3 478 208
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	567	388	66	4	-	-	163	599 821
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	790	632	71	4	114	3	293	1 058 669
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	16 064	2 708	18 819	2 003	150	5	90 261	8 092 289
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	12 387	204	18 064	1 938	37	1	87 377	3 775 431
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	4	1	174	5	36	1	286	10 105
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	954	38	4 415	379	-1	-0	17 292	655 072
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	3 677	2 504	755	65	113	4	2 884	4 316 858
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	69	79	2	-0	61	1	62	295 768
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	470	574	135	11	-	-	446	1 432 596
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	569	142	74	8	-	-	360	90 137
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	2 095	1 482	493	41	52	2	1 822	1 934 458
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	474	227	51	5	-	-	194	562 899
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	614	394	53	5	61	1	258	1 002 668

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	544	2 537	420	292	715	69	45	1	3 232	433 664
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	418	348	88	13	674	66	45	1	3 086	117 053
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	358	213	56	7	358	42	-	-	1 919	71 573
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	21	24	5	1	42	4	-	-	184	7 469
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	20	51	13	2	127	10	-	-	478	16 938
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	126	2 189	332	279	41	3	-	-	146	316 611
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	24	181	44	34	28	2	-	-	110	64 394
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	88	1 958	279	237	13	1	-	-	36	237 856
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	11	38	8	7	-	-	-	-	-	12 542
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	13	42	9	7	-	-	-	-	-	15 372
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	33 198	57 660	11 587	5 335	48 140	4 841	973	36	226 309	14 157 685
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	28 761	28 167	6 307	622	46 987	4 745	846	33	221 894	8 971 900
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	23 573	17 693	3 845	377	23 573	2 912	-	-	133 426	5 636 218
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 855	3 311	721	67	5 710	549	-	-	25 131	1 053 825
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	2 269	6 706	1 627	158	16 943	1 242	1	0	60 650	2 111 944
	64	457	114	19	761	42	845	33	2 687	169 913
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	648	1 750	420	49	4 063	322	-	-	15 047	547 600
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 437	29 493	5 279	4 714	1 153	96	127	3	4 415	5 185 785
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	70	559	140	111	6	1	127	3	154	232 420
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	465	3 782	849	725	208	18	-	-	756	1 265 385
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	794	1 789	346	323	15	2	-	-	86	166 678
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	2 761	21 442	3 570	3 225	824	68	-	-	3 078	3 019 982
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	347	1 917	375	330	100	7	-	-	341	501 320
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	492	3 257	622	537	107	8	127	3	501	894 334
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	10 312	23 000	4 721	2 343	16 873	1 709	95	3	78 687	6 345 432
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	8 248	10 090	2 181	208	16 328	1 663	2	-	76 584	3 203 634
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	5 632	4 890	1 012	109	5 632	753	2	-	33 683	1 558 625
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 560	1 946	423	42	3 120	321	-	-	14 680	619 910
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	1 054	3 232	739	57	7 402	585	-	-	27 971	1 016 999
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	668	1 926	442	37	4 211	354	-	-	16 229	602 802
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 064	12 910	2 540	2 135	545	47	93	3	2 103	3 141 798
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	19	211	50	41	-	-	41	1	41	143 117
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	228	2 842	611	486	110	10	-	-	401	1 044 240
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	362	703	138	130	17	2	-	-	85	63 826
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 200	7 910	1 513	1 285	377	31	52	2	1 402	1 495 528
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	255	1 243	227	193	41	4	-	-	174	395 087
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	324	1 887	364	308	41	4	41	1	215	652 790



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	15 974	2 074	16 817	1 800	398	11	82 556	5 667 338
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	12 899	272	16 430	1 765	400	11	81 044	3 487 589
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	16	4	586	15	393	11	1 163	48 090
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	338	21	2 136	165	-	-	8 002	285 866
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	3 075	1 802	387	35	-2	-0	1 512	2 179 749
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	61	61	1	0	23	1	28	173 659
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	295	151	38	3	-	-	145	320 495
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	507	154	34	3	-	-	153	87 509
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	1 778	1 254	285	25	-	-	1 106	1 178 122
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	434	184	29	3	-25	-1	80	419 964
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	548	279	30	3	-2	-0	111	632 338
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	43 945	8 437	54 835	5 387	1 721	44	256 950	20 536 238
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	33 931	1 523	52 651	5 205	1 422	37	248 804	10 823 550
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	135	11	531	30	1 427	37	3 054	147 888
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 837	317	16 614	1 218	-5	-	60 707	2 216 352
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	10 014	6 914	2 184	182	299	7	8 146	9 712 688
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	130	163	137	4	223	6	394	525 183
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	1 073	967	260	18	12	0	766	1 984 924
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	1 640	432	152	17	-	-	722	350 674
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	5 933	4 804	1 607	142	-7	-0	6 154	5 386 905
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 238	547	28	2	71	1	110	1 465 002
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	1 521	812	168	6	294	7	503	2 242 067
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	51 024	7 938	61 321	6 087	788	32	292 937	24 453 598
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	37 220	591	59 698	5 949	759	30	286 695	14 040 399
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	54	3	700	25	766	30	2 161	147 777
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 010	103	15 795	1 073	1	-	53 968	2 155 929
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	13 804	7 347	1 623	138	29	3	6 242	10 413 259
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	130	203	39	2	171	6	282	667 842
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	861	861	256	16	-144	-3	653	1 855 954
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	3 792	946	100	10	-	-	453	618 779
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	7 807	4 775	1 098	99	-	-	4 412	5 844 212
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 214	562	130	11	2	0	442	1 426 472
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	1 581	936	191	15	113	4	769	2 617 475

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 292	18 520	3 869	1 828	15 272	1 582	399	11	73 700	4 700 958
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 455	9 396	2 124	298	14 960	1 554	399	11	72 442	3 065 972
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 392	6 046	1 314	200	7 392	951	-	-	43 135	1 972 435
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 418	1 599	371	47	2 836	277	4	0	12 792	521 533
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	631 14	1 630 123	403 36	48 3	4 146 586	311 15	2 393	0 11	15 352 1 163	529 253 42 751
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	300	830	203	23	2 066	160	-	-	7 779	270 683
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 837	9 124	1 745	1 530	312	28	-	-	1 258	1 634 886
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	28	246	65	49	1	0	-	-	5	96 170
BUERO- U. VERWALTUNGSSGEB.	141	578	138	117	42	4	-	-	170	220 894
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	384	769	155	141	6	1	-	-	31	71 823
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	1 074	6 588	1 203	1 073	225	19	-	-	891	925 229
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	210	944	184	149	38	4	-	-	161	320 870
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	276	1 421	284	230	37	4	-	-	160	451 558
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	28 663	58 301	11 901	7 023	49 983	4 768	1 525	38	231 137	16 344 689
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	23 526	26 599	5 895	1 583	48 024	4 609	1 154	29	223 627	9 466 757
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	16 023	13 081	2 750	847	16 023	2 085	4	0	97 230	4 662 038
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	4 079	4 508	980	267	8 158	783	-	-	37 149	1 610 200
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	3 341 83	8 717 292	2 081 83	453 16	23 364 479	1 712 29	12 1 138	1 28	86 499 2 749	3 078 536 115 983
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 315	6 032	1 403	325	15 991	1 174	-	-	58 562	2 114 708
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	5 137	31 702	6 006	5 439	1 959	159	371	8	7 510	6 877 932
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	47	658	159	129	107	4	364	8	508	333 072
BUERO- U. VERWALTUNGSSGEB.	462	4 064	928	814	325	25	-	-	1 132	1 506 888
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	968	2 099	391	373	46	5	-	-	218	161 737
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	3 122	22 318	4 034	3 688	1 387	117	7	0	5 259	3 872 832
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	538	2 567	495	436	94	8	-	-	392	1 003 403
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	675	3 693	745	647	212	14	364	8	956	1 497 999
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	40 796	77 083	-	7 287	57 153	5 582	930	29	271 044	21 737 717
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	30 040	36 401	-	617	55 690	5 457	734	24	265 273	12 908 040
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	23 081	21 421	-	350	23 081	2 984	2	-	141 337	7 527 275
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	4 443	5 805	-	93	8 886	887	2	0	41 901	2 050 520
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	2 485 31	8 909 269	-	167 7	23 185 538	1 565 21	- 730	- 23	80 105 1 930	3 217 153 113 082
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 678	5 845	-	107	15 333	1 037	1	-	52 424	2 077 031
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10 756	40 682	-	6 671	1 463	125	196	6	5 771	8 829 677
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	59	739	-	148	23	1	194	6	272	391 806
BUERO- U. VERWALTUNGSSGEB.	540	4 409	-	792	270	19	-	-	923	1 643 829
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	3 195	5 313	-	884	72	7	-	-	319	542 417
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	6 150	27 095	-	4 345	987	87	-	-	3 840	5 136 158
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	812	3 124	-	504	111	10	2	0	417	1 115 467
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 076	4 877	-	810	156	13	136	4	730	2 010 184

1) DIE GESCHLOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 833	397	2 699	306	45	1	13 978	1 029 097
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 311	12	2 607	300	56	1	13 752	583 443
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	10	0	3	0	56	1	69	5 976
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	47	2	202	16	-	-	780	25 728
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	522	385	92	6	-11	-1	226	445 654
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	8	5	-	-	-	-	-	9 262
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	66	27	8	1	-	-	7	59 740
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	32	9	4	0	-	-	16	3 788
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	347	322	78	4	-11	-1	196	318 589
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	69	22	2	0	-	-	7	54 275
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	89	32	2	0	-	-	7	83 758
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 076	534	4 916	503	156	19	22 454	2 720 277
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 585	23	4 901	501	155	19	22 400	1 446 071
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	20	-4	-38	-3	242	19	734	38 877
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	207	1	466	51	-	-	1 972	120 755
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	491	512	15	2	1	0	54	1 274 206
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	16	24	-	-	1	0	5	207 196
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	75	59	-25	-1	-	-	-22	183 153
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	5	4	-	-	-	-	-	1 773
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	298	333	40	3	-	-	84	526 569
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	97	92	-	-1	-	-	-13	355 515
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	128	134	-	-1	-	-	-13	682 309
BUNDESGEBIET								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	213 825	34 153	249 090	25 328	4 717	177	1 186 641	90 098 563
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	166 689	3 728	241 992	24 735	4 179	162	1 160 267	50 159 562
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	385	41	3 198	133	4 336	163	12 012	680 381
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	7 800	561	48 428	3 557	-5	-0	173 595	6 480 149
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	47 136	30 425	7 098	593	538	15	26 374	39 939 001
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	684	842	190	6	607	16	925	2 563 908
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	4 418	4 102	981	72	-151	-3	3 023	8 481 299
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	10 169	3 012	444	47	-	-	2 044	1 731 712
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	26 930	20 095	5 135	441	34	2	19 242	21 697 150
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	4 935	2 375	348	27	48	1	1 140	5 464 932
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	6 560	3 942	580	37	594	15	2 166	9 546 368

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 838	3 573	717	332	2 231	252	55	1	11 712	835 548
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 534	1 637	347	17	2 157	246	55	1	11 458	493 478
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 209	1 150	233	10	1 209	164	-	-	7 427	347 593
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	254	300	68	3	508	49	-	-	2 306	89 953
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	67 4	176 8	44 2	5 0	440 -	33 -	- 55	- 1	1 670 55	54 126 1 796
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	32	74	18	2	185	14	-	-	702	23 939
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	304	1 936	370	314	74	6	-	-	254	342 070
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	28	98	24	17	19	2	-	-	67	39 942
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	216	1 698	320	274	49	4	-	-	158	256 380
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	35	97	17	15	5	1	-	-	25	42 018
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	48	124	23	20	5	1	-	-	25	62 282
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 408	4 273	889	441	3 678	317	72	8	15 502	1 725 919
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 153	1 744	411	31	3 630	313	72	8	15 312	790 118
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	797	513	106	3	797	90	-	-	4 295	222 232
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	72	72	14	0	144	13	-	-	563	28 999
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	278 6	1 117 41	279 12	25 2	2 689 -	211 -	- 72	- 8	9 999 455	520 767 18 120
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	51	115	20	2	261	23	-	-	1 046	57 297
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	255	2 529	477	409	48	4	-	-	190	935 801
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	8	140	23	16	-	-	-	-	-	146 302
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	23	256	58	46	6	0	-	-	15	132 700
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	3	14	4	4	-	-	-	-	-	1 713
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	173	1 700	297	265	39	3	-	-	163	404 722
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	48	425	96	79	3	0	-	-	12	250 364
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	66	646	135	107	3	0	-	-	12	481 740
BUNDESGBEIT										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	155 958	289 061	-	29 758	228 209	22 576	4 464	152	1 073 696	75 932 750
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	125 228	133 110	-	3 958	221 882	22 046	3 663	131	1 049 409	44 522 973
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	96 955	77 831	-	2 307	96 955	12 272	9	0	567 764	25 778 102
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	16 631	19 546	-	574	33 262	3 250	6	0	152 224	6 556 726
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	11 395 247	34 264 1 451	-	1 016 60	88 782 2 883	6 398 128	15 3 633	1 130	318 588 10 833	11 629 508 552 637
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	6 224	18 080	-	583	46 451	3 388	1	-	166 385	6 125 985
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	30 730	155 951	-	25 800	6 327	529	801	21	24 287	31 409 777
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	299	3 163	-	613	143	6	740	18	1 021	1 631 488
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	2 338	18 952	-	3 565	1 118	89	-	-	4 006	6 897 677
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	7 799	15 211	-	2 703	175	19	-	-	832	1 331 828
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	17 610	106 604	-	16 929	4 456	376	59	3	16 707	17 490 346
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 684	12 027	-	1 992	435	38	2	0	1 721	4 058 438
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	3 672	19 254	-	3 231	620	49	682	17	2 875	6 959 878

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS NOVEMBER 1988

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	16 877	76 531	10 864	11 120	1 155	899	31	56 604	12 322 001
DAGEGEN:									
JANUAR BIS NOVEMBER 1988	17 069	69 382	9 870	10 797	1 173	287	9	57 012	11 452 869
JANUAR BIS NOVEMBER 1987	16 349	62 363	9 038	10 487	1 105	97	2	54 162	10 609 469
JANUAR BIS NOVEMBER 1986	18 098	62 558	8 744	14 529	1 380	225	8	67 662	10 706 702
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	8 245	6 809	221	10 673	1 112	882	30	54 826	2 400 897
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	6 720	4 998	164	6 720	805	-	-	38 458	1 759 443
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 272	1 207	39	2 544	217	-	-	10 708	419 812
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	185 68	392 218	9 10	1 132 277	80 11	- -	- 30	3 888 1 772	144 677 76 965
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	81	158	4	423	31	-	-	1 470	54 273
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	116 714	189 603	7 17	382 1 283	21 110	596 95	20 4	1 823 5 670	62 950 214 537
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	20	47	-	149	12	-	-	582	16 650
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	524	387	11	819	72	60	1	3 657	141 880
IMMOBILIENFONDS	39	23	0	59	5	-	-	251	8 649
SONSTIGE UNTERNEHMEN	131	142	5	256	22	35	3	1 180	47 358
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	7 406 9	5 951 76	194 3	8 907 101	976 5	- 191	- 7	46 786 547	2 092 705 30 705
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	8 632	69 722	10 643	447	43	17	0	1 778	9 921 104
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	28	249	46	2	0	14	0	23	92 740
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	479	4 436	841	71	5	-	-	213	1 445 249
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1 758	4 388	802	6	1	-	-	38	311 756
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	5 921	58 014	8 530	342	34	3	0	1 406	7 456 073
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	2 328	26 822	3 880	211	21	-	-	837	3 697 561
HANDELS- UND LAGERGEB.	2 888	28 211	3 942	119	12	-	-	523	3 208 757
HOTELS U. GASTSTAETTEN	61	376	82	8	1	-	-	26	131 085
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	446	2 637	425	26	2	-	-	98	615 276
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	654	4 331	676	95	3	14	0	148	950 898
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	362	2 163	376	5	1	-	-	24	699 217
DAVON:									
BUND	53	583	74	1	0	-	-	9	177 892
LAENDLICH	66	423	75	1	0	-	-	4	208 089
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	240	1 131	217	3	0	-	-	11	301 418
SOZIALVERSICHERUNG	3	26	6	-	-	-	-	-	11 818
UNTERNEHMEN	7 601	64 691	9 764	390	37	17	0	1 531	8 777 195
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH- PRODUZIERENDES GEWERBE	1 724 3 308	4 364 36 075	787 5 114	6 203	1 20	- -	- -	38 780	303 375 4 711 728
HANDEL, KREDITINST. U.Ä. 2)	2 446	22 887	3 656	179	16	17	0	708	3 540 086
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	52	997	186	6	1	-	-	23	206 712
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	123	1 368	208	2	0	-	-	5	222 006
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	11	23	3	-	-	-	-	-	8 981
PRIVATE HAUSHALTE	494	2 058	371	43	5	-	-	190	320 440
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	175	810	133	9	1	-	-	33	124 252

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	839	3 953	683	569	339	32	14	0	1 578	567 109
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	236	157	39	1	326	31	-	-	1 509	50 546
NICHTWOHNGBAEUDE	603	3 796	644	568	13	1	14	0	69	516 563
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	64	696	137	128	27	3	-	-	118	103 976
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	20	13	3	0	21	2	-	-	99	4 131
NICHTWOHNGBAEUDE	44	683	134	128	6	1	-	-	19	99 845
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 047	8 333	1 508	1 274	811	84	5	3	3 981	974 619
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	694	445	113	14	769	81	5	3	3 834	144 891
NICHTWOHNGBAEUDE	1 353	7 888	1 396	1 260	42	4	-	-	147	829 728
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	47	907	130	121	7	1	-	-	35	139 510
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	6	6	2	-	6	1	-	-	31	1 531
NICHTWOHNGBAEUDE	41	901	128	121	1	0	-	-	4	137 979
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 555	13 766	2 147	1 827	1 430	142	225	9	6 974	1 816 430
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 016	845	184	17	1 384	137	225	9	6 765	270 998
NICHTWOHNGBAEUDE	1 539	12 921	1 963	1 810	46	6	-	-	209	1 545 432
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 457	6 567	1 264	971	1 182	125	-	-	5 814	1 296 860
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	818	737	153	13	1 122	120	-	-	5 566	240 206
NICHTWOHNGBAEUDE	639	5 830	1 111	958	60	6	-	-	248	1 056 654
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 732	5 044	972	736	1 284	143	21	0	6 847	776 640
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 114	870	185	23	1 271	142	21	0	6 795	290 196
NICHTWOHNGBAEUDE	618	4 174	786	713	13	1	-	-	52	486 444
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 160	16 301	2 875	2 364	3 501	361	452	10	18 080	2 891 481
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	2 493	2 117	447	130	3 351	347	449	10	17 492	778 935
NICHTWOHNGBAEUDE	1 667	14 184	2 428	2 234	150	14	3	0	588	2 112 546
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 110	17 780	-	2 451	1 635	173	120	4	8 592	2 970 711
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 230	1 081	-	19	1 539	164	120	4	8 243	401 234
NICHTWOHNGBAEUDE	1 880	16 699	-	2 432	96	9	-	-	349	2 569 477
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	255	1 001	162	125	197	22	-	-	1 009	132 447
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	152	136	27	1	194	21	-	-	995	44 315
NICHTWOHNGBAEUDE	103	865	135	124	3	0	-	-	14	88 132
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	611	2 183	419	299	707	69	62	5	3 576	652 218
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	466	402	87	5	690	68	62	5	3 497	173 914
NICHTWOHNGBAEUDE	145	1 781	332	294	17	2	-	-	79	478 304

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	90 686	13 823	104 266	10 562	1 844	53	499 426	37 524 773
DAGEGEN:								
JANUAR BIS NOVEMBER 1988	85 380	13 088	98 285	9 753	2 513	76	463 940	36 129 819
JANUAR BIS NOVEMBER 1987	83 640	12 271	105 455	10 121	1 481	55	482 985	34 143 204
JANUAR BIS NOVEMBER 1986	85 119	11 791	118 011	10 932	965	32	522 653	33 909 845
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	72 678	1 590	101 495	10 336	1 534	45	489 443	21 082 994
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	146	22	1 039	45	1 669	46	4 045	272 821
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3 401	217	21 246	1 533	4	0	75 873	2 856 734
VON DEN BAUERRENN WAREN:								
OFFENTLICHE BAUERRENN UNTERNEHMEN	281 18 372	3 459	540 41 604	48 3 534	294 619	6 16	2 319 176 021	154 683 6 703 272
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	2 710	73	8 160	628	289	6	32 808	1 190 040
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	19 529	337	29 075	2 527	243	8	125 168	4 697 852
IMMOBILIENFONDS	350	11	1 101	89	16	1	4 157	189 760
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 789	39	3 268	291	65	2	13 888	625 620
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	53 759 266	1 105 23	58 564 787	6 696 59	73 554	3 20	307 557 3 546	13 966 658 258 381
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	18 008	12 233	2 771	226	310	8	9 983	16 441 779
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	356	485	184	6	174	5	362	1 591 428
BÜRO- U. VERWALTUNGSGB.	1 752	1 490	444	33	-47	-1	1 371	3 220 305
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	3 435	987	142	16	3	0	676	519 958
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	10 415	8 215	1 864	159	10	0	6 901	8 870 821
DAUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	3 280	3 175	370	40	7	0	1 613	3 550 436
HANDELS- UND LAGERGB.	4 600	3 591	1 306	105	-8	-	4 623	3 670 659
HOTELS U. GASTSTAETTEN	814	357	139	9	9	0	473	742 279
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 050	1 055	137	12	170	4	673	2 239 267
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	2 754	1 732	346	21	319	8	1 121	4 200 957
VON DEN BAUERRENN WAREN:								
OFFENTLICHE BAUERRENN	1 741	1 232	87	4	13	0	168	3 358 762
DAVON:								
BUND	185	185	5	1	-	-	24	484 136
LAENDER	218	223	12	1	13	0	60	963 115
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 321	786	70	2	-	-	82	1 775 748
SOZIALVERSICHERUNG	17	39	-	-	-	-	2	135 763
UNTERNEHMEN	13 496	9 979	2 131	182	32	1	7 872	11 315 202
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	3 373	987	122	13	-	-	545	516 079
PRODUZIERENDES GEBERBE	4 229	4 507	352	38	-70	-2	1 422	4 678 164
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	5 725	4 218	1 635	128	102	3	5 806	5 730 123
DAUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	68	142	49	3	-	-	151	227 453
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	169	266	22	3	-	-	99	390 836
DAUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	39	96	-1	-0	-	-	-8	230 557
PRIVATE HAUSHALTE	1 772	550	349	32	16	0	1 319	707 196
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	999	472	204	10	249	6	624	1 060 619

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS NOVEMBER 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	68 167	120 074	12 165	97 536	9 600	1 833	47	461 071	32 110 726
DAGEGEN:									
JANUAR BIS NOVEMBER 1988	64 152	114 485	11 597	91 887	8 866	2 537	73	428 946	31 456 845
JANUAR BIS NOVEMBER 1987	63 067	110 341	10 858	98 727	9 195	1 290	47	445 204	29 511 521
JANUAR BIS NOVEMBER 1986	64 428	113 233	10 538	110 674	9 982	948	29	483 849	29 775 057
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	56 531	56 662	1 645	94 814	9 378	1 537	40	450 973	19 012 238
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	45 281	35 296	1 027	45 281	5 597	1	0	263 413	11 628 725
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	6 863	7 813	236	13 726	1 298	3	0	61 608	2 650 263
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	4 300 87	13 026 531	357 27	34 789 1 018	2 441 43	3 1 530	0 40	122 231 3 721	4 519 432 213 818
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 675	7 693	226	20 306	1 456	3	0	72 724	2 695 916
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	138 17 415	239 19 053	7 472	501 40 741	39 3 448	230 679	5 15	1 957 172 777	89 564 6 443 284
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	2 514	3 342	75	8 126	618	327	6	32 539	1 124 174
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	13 224	13 622	340	28 701	2 492	321	9	123 997	4 606 381
IMMOBILIENFONDS	302	432	11	1 000	80	-	-	3 813	163 809
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 375	1 652	45	2 914	258	31	1	12 428	548 920
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	38 832 146	36 911 468	1 143 24	52 793 779	5 839 53	54 574	2 18	272 910 3 329	12 282 822 196 568
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	11 636	63 412	10 521	2 722	221	296	7	10 098	13 098 488
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	172	2 117	392	205	8	105	3	425	1 144 215
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	953	7 423	1 325	539	45	13	0	2 006	2 755 051
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	2 621	4 946	889	65	8	3	0	337	423 271
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	6 789	43 858	7 050	1 711	143	9	0	6 373	7 194 372
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	2 109	18 117	2 653	317	32	7	0	1 353	2 847 606
HANDELS- UND LAGERGEB.	2 978	20 422	3 073	1 240	99	-	-	4 427	2 988 077
HOTELS U. GASTSTAETTEN	254	1 377	281	111	9	-	-	418	526 611
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 101	5 077	864	202	18	166	4	957	1 581 579
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 552	8 459	1 421	425	27	271	7	1 454	3 048 138
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	1 070	6 019	1 061	128	9	13	0	402	2 573 212
DAVON:									
BUND	158	1 180	175	5	1	-	-	24	436 412
LAENDER	132	1 310	199	9	1	13	0	51	788 833
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	771	3 302	652	112	7	-	-	316	1 222 174
SOZIALVERSICHERUNG	9	225	36	2	0	-	-	11	125 793
UNTERNEHMEN	8 805	52 438	8 597	2 040	173	68	2	7 748	9 230 256
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	2 602 2 733	4 964 24 923	885 3 822	62 312	7 33	- -	- -	308 1 336	423 144 3 821 490
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	3 357	21 186	3 644	1 646	132	68	2	6 014	4 621 499
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	52	711	137	47	3	-	-	144	214 886
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	113	1 377	245	20	2	-	-	90	354 123
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	26	530	94	-	-	-	-	-	221 634
PRIVATE HAUSHALTE	1 204	2 883	488	309	27	16	0	1 174	582 074
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	557	2 068	374	245	13	199	5	774	712 946

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.



BAUTAETIGKEIT  
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN  
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	3. VIERTELJAHR 1989										3. VJ. 1988	
	WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE			WOHNGBAEUDE				NICHTWOHNGBAEUDE			WOHNUNGEN INSGESAMT 1) 2)	RAUMINHALT 3)
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN.	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE		ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE		ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE				
	INSGESAMT 1)			INSGESAMT	WOHNUNGEN IN WOHNGBAEUDE DAR. IN WOHNGBAEUDE MIT 1 O.2 WOHNUNGEN	RAUMINHALT		1000 M3		ANZAHL	1000 M3	
ANZAHL	% 4)		ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	1000 M3	% 4)	ANZAHL	1000 M3		
01 SCHLESWIG	433	1.4	10	343	-3.9	212	-23.2	435	43.1	427	304	
02 MITTELHOLSTEIN	486	44.2	7	460	40.7	344	16.2	701	50.4	337	466	
03 DITHMARSCHEN	121	-25.3	5	98	-31.9	88	-4.3	350	102.3	162	173	
04 OSTHOLSTEIN	502	30.9	12	399	64.9	175	17.4	299	54.9	263	193	
05 HAMBURG	2 076	4.5	7	1 919	5.2	1 432	-3.2	1 514	-7.7	1 986	1 640	
06 LUENEBURG	272	12.9	10	215	20.1	139	-17.8	174	30.8	241	133	
07 BREMERHAVEN	276	14.5	9	221	6.8	133	-13.1	167	-2.9	241	172	
08 WILHELMSHAVEN	165	-41.7	7	142	-36.9	139	-5.4	109	-11.4	283	123	
09 OSTFRIESLAND	399	2.8	11	371	7.2	270	-8.2	141	-15.1	388	166	
10 OLDENBURG	798	76.5	18	708	84.4	559	73.6	695	75.9	452	395	
11 EMSLAND	495	19.0	14	428	19.6	342	1.8	418	-8.3	416	456	
12 OSNABRUECK	680	21.9	12	571	19.0	401	-1.2	499	-12.9	558	573	
13 BREMEN	1 247	41.2	10	1 064	37.6	745	23.3	913	5.1	883	869	
14 HANNOVER	2 100	34.1	10	1 774	33.0	1 016	-6.8	1 250	7.4	1 566	1 164	
15 BRAUNSCHWEIG	927	13.9	8	739	10.5	483	2.5	1 055	131.4	814	456	
16 GOETTINGEN	221	-13.0	4	177	-11.5	162	2.5	305	17.3	254	260	
17 MÜNSTER	1 456	18.6	11	1 243	19.3	991	7.0	1 013	5.3	1 228	962	
18 BIELEFELD	1 374	34.0	10	1 281	34.8	801	2.4	998	-36.8	1 025	1 580	
19 PADERBORN	603	75.3	16	548	85.8	312	52.2	210	-67.2	344	641	
20 DORTMUND-SAUERLAND	1 559	68.7	9	1 397	74.2	721	8.1	804	5.0	924	766	
21 BOCHUM	283	9.7	5	235	1.7	127	-8.0	200	16.3	258	172	
22 ESSEN	1 602	31.1	8	1 510	28.2	861	22.0	950	40.1	1 222	678	
23 DUISBURG	905	37.1	10	888	39.8	578	16.8	643	236.6	660	191	
24 KREFELD	516	18.1	11	492	22.1	425	16.1	412	42.6	437	289	
25 MOENCHENGLADBACH	473	30.3	9	448	40.0	376	56.7	222	12.7	363	197	
26 AACHEN	683	1.5	7	660	16.2	486	-4.5	356	-39.6	673	589	
27 DUESSELDORF	1 454	14.8	10	1 399	19.6	797	-2.0	867	-11.9	1 267	984	
28 WUPPERTAL	218	73.0	3	210	73.6	102	37.8	72	-52.6	126	152	
29 HAGEN	928	72.8	10	863	69.9	461	8.2	404	25.1	537	323	
30 SIEGEN	267	-11.9	7	226	-16.3	209	-15.7	200	-60.3	303	504	
31 KOELN	1 490	-4.9	7	1 398	-3.7	868	-9.9	960	2.3	1 566	938	
32 BONN	884	67.7	11	841	73.0	615	73.2	588	-39.7	527	875	
33 NORDHESSEN	709	19.2	7	565	7.8	412	15.7	701	58.2	595	443	
34 MITTELHESSEN	857	67.1	12	750	63.4	387	19.1	543	109.7	513	259	
35 OSTHESSEN	388	19.4	11	293	27.4	220	7.8	290	33.6	283	217	
36 UNTERMAIN	2 142	14.9	11	1 884	14.5	853	-2.6	1 487	-24.3	1 864	1 965	
37 STARKENBURG	1 030	18.1	11	917	22.1	499	-2.2	530	-26.4	872	720	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	572	7.5	10	493	11.0	243	-19.3	200	-61.8	532	523	
39 MITTLERHEIN-WESTERWALD	1 282	16.4	11	1 110	13.1	636	-4.7	800	10.8	1 101	722	
40 TRIER	569	29.6	12	501	32.9	279	-1.1	389	38.4	439	281	
41 RHEINHESSEN-NAHE	1 252	37.6	17	1 121	35.6	660	10.6	458	-37.8	910	736	
42 RHEINPFALZ	974	-0.3	13	854	0.9	617	-13.0	1 077	104.4	977	527	
43 WESTPFALZ	683	-2.7	13	568	-2.7	446	6.4	384	94.9	702	197	
44 SAAR	692	13.6	7	551	10.9	478	10.6	792	46.7	609	540	
45 UNTERER NECKAR	1 452	38.7	14	1 272	36.2	579	19.1	1 072	46.6	1 047	731	
46 FRANKEN	1 492	22.8	21	1 328	21.2	673	-8.3	808	6.7	1 215	757	
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 288	23.6	15	1 108	18.1	585	-2.8	924	147.7	1 042	373	
48 NORDSCHWARZWALD	881	30.5	17	805	28.0	442	-2.6	321	2.6	675	313	
49 MITTLERER NECKAR	4 309	25.5	18	3 902	28.0	1 334	-5.3	2 301	9.7	3 434	2 097	
50 OSTWUERTEMBERG	692	37.6	17	614	34.4	377	4.1	402	-30.7	503	580	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	726	31.0	18	663	37.6	398	3.9	250	-45.9	554	462	
52 NECKAR-ALB	1 005	22.4	17	903	19.8	508	-6.4	568	11.6	821	509	
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	664	36.1	15	583	48.3	371	30.2	627	54.8	488	405	
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 410	11.1	16	1 189	9.7	657	13.1	583	-6.4	1 269	623	
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	1 241	26.8	22	1 066	29.2	450	17.2	450	-1.7	979	458	
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	1 085	33.8	21	899	31.8	496	3.5	474	-9.2	811	522	
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	473	-9.9	15	425	-11.1	308	-4.0	189	-15.6	525	224	
58 WUERZBURG	641	38.7	14	584	40.7	432	22.0	445	45.9	462	305	
59 MAIN-RHOEN	504	50.4	12	411	39.3	265	-5.7	448	-14.5	335	524	
60 OBERFRANKEN-WEST	772	15.2	14	641	9.9	435	-15.9	756	84.8	670	409	
61 OBERFRANKEN-OST	430	1.4	9	388	1.6	217	-14.2	474	11.3	424	426	
62 OBERPFALZ-NORD	458	13.6	10	380	3.5	253	2.0	853	48.3	403	575	
63 MITTELFRANKEN	1 814	44.0	16	1 665	39.6	900	16.3	1 153	37.3	1 260	840	
64 WESTMITTELFRANKEN	495	22.5	14	421	12.9	337	18.2	806	65.5	404	487	
65 AUGSBURG	1 447	13.1	20	1 340	11.5	717	16.4	1 043	7.3	1 279	972	
66 INGOLSTADT	689	8.8	20	646	10.4	423	-8.4	318	23.3	633	258	
67 REGENSBURG	1 127	30.7	20	1 014	35.2	638	-5.8	1 038	19.2	862	871	
68 DONAU-WALD	1 001	34.0	17	879	29.6	642	20.2	852	18.8	747	717	
69 LANDSHUT	692	29.6	20	639	33.1	490	24.4	436	-22.1	534	560	
70 MÜNCHEN	3 639	1.9	16	3 402	0.2	1 404	-6.3	1 522	-18.9	3 570	1 877	
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	563	9.7	14	504	4.8	345	-4.2	773	140.8	513	321	
72 ALLGAEU	839	55.7	20	769	68.6	364	43.3	423	59.0	539	266	
73 OBERLAND	766	-6.4	20	634	-10.2	335	8.1	406	45.5	818	279	
74 SUEDDOSTOBERBAYERN	1 417	10.9	21	1 325	13.7	708	16.3	749	33.0	1 278	563	
75 BERLIN (WEST)	1 643	71.9	9	1 057	-2.6	309	-20.6	1 172	48.2	956	791	

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDE.  
2) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE.

3) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBAEUDE.  
4) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRESZEITRAUM.

BAUTAETIGKEIT  
4. VIERTELJAERHLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN  
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	4. VJ. 1988		1. VJ. 1989		2. VJ. 1989		JAHR 1988		JAHR 1987	
	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	333	234	252	235	392	212	1 344	1 086	1 213	856
02 MITTELHOLSTEIN	371	615	340	267	617	443	1 513	1 671	1 410	1 107
03 DITHMARSCHEN	68	100	86	75	180	110	479	594	498	547
04 OSTHOLSTEIN	334	180	220	95	333	168	1 247	588	1 225	842
05 HAMBURG	1 648	1 949	1 594	689	2 373	1 475	7 201	5 164	6 392	4 451
06 LUENEBURG	184	104	207	197	365	225	945	440	867	469
07 BREMERHAVEN	194	138	178	116	296	109	729	541	799	510
08 WILHELMSHAVEN	211	56	171	54	240	232	892	334	653	381
09 OSTFRIESLAND	199	94	270	114	455	189	1 215	641	1 220	1 498
10 OLDENBURG	363	495	467	286	518	381	1 572	1 453	1 212	1 390
11 EMSLAND	237	267	352	301	531	445	1 462	1 394	1 311	1 854
12 OSNABRUECK	353	278	367	294	610	721	1 839	1 915	1 437	1 649
13 BREMEN	911	1 071	823	410	1 178	1 643	3 159	3 359	2 796	3 582
14 HANNOVER	1 299	780	1 219	821	1 865	1 304	5 101	3 551	4 109	3 382
15 BRAUNSCHWEIG	538	1 450	751	321	1 216	509	2 823	2 833	2 562	1 631
16 GOETTINGEN	186	191	145	129	299	164	902	730	841	653
17 MÜNSTER	1 193	739	1 130	712	1 823	1 258	4 701	3 179	3 754	2 911
18 BIELEFELD	729	823	851	796	1 381	864	3 191	3 874	2 553	2 522
19 PADERBORN	309	212	458	493	536	178	1 353	1 300	1 206	521
20 DORTMUND-SAUERLAND	852	763	669	582	1 343	1 017	3 270	2 402	3 154	3 959
21 BOCHUM	317	425	298	94	284	361	959	948	740	553
22 ESSEN	1 194	601	1 024	405	794	545	4 035	2 375	3 986	1 914
23 DUISBURG	584	482	953	145	799	523	2 408	1 086	2 094	909
24 KREFELD	502	226	285	334	527	480	1 548	865	1 304	1 106
25 MÜNCHENGLADBACH	531	302	457	107	433	180	1 602	992	1 415	958
26 AACHEN	695	394	626	285	1 000	408	2 476	1 428	2 388	1 172
27 DUESSELDORF	1 168	877	1 634	678	1 869	1 669	4 066	3 462	3 675	4 563
28 WUPPERTAL	214	146	552	390	328	134	892	599	863	667
29 HAGEN	450	401	624	209	708	433	1 824	1 262	1 612	1 324
30 SIEGEN	192	353	223	156	311	161	940	1 216	927	549
31 KOELN	1 222	769	1 392	885	1 618	715	5 083	3 084	4 328	2 797
32 BONN	856	1 165	807	210	1 090	295	2 492	2 418	2 308	669
33 NORDHESSEN	510	344	424	322	719	388	2 053	1 601	1 816	1 524
34 MITTELHESSEN	572	487	447	267	645	213	1 844	1 305	1 527	1 122
35 OSTHESSEN	338	207	271	99	296	249	1 139	712	821	595
36 UNTERMAIN	2 055	2 125	1 686	1 955	2 436	1 694	7 265	6 817	6 435	5 249
37 STARKENBURG	766	564	696	741	871	340	3 330	2 347	3 209	1 926
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	433	449	385	203	484	209	1 741	1 322	1 690	698
39 MITTELHEIN-WESTERWALD	851	675	979	608	1 304	778	3 798	2 336	3 526	2 270
40 TRIER	201	625	438	268	483	313	1 771	1 375	1 542	1 491
41 RHEINHESSEN-NAHE	869	324	977	194	1 126	562	3 359	1 651	3 259	1 676
42 RHEINPFALZ	902	715	967	619	1 099	317	3 455	2 216	3 144	1 561
43 WESTPFALZ	517	390	795	96	612	316	2 231	1 126	1 830	916
44 SAAR	610	671	717	440	875	505	2 365	1 843	2 093	2 353
45 UNTERER NECKAR	863	491	741	669	1 250	954	3 463	2 623	3 444	3 218
46 FRANKEN	1 088	585	1 148	1 002	1 535	1 041	4 249	2 624	3 298	2 585
47 MITTLERER OBERRHEIN	940	588	1 080	667	1 268	512	3 906	2 013	3 313	2 696
48 NORDSCHWARZWALD	652	375	805	278	1 063	328	2 733	1 289	2 265	1 304
49 MITTLERER NECKAR	3 998	2 116	3 287	1 733	3 719	2 069	13 202	7 725	11 589	8 262
50 OSTWUERTEMBERG	357	232	650	241	661	292	1 819	1 402	1 609	1 013
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	477	527	637	385	653	704	1 964	1 747	1 927	1 848
52 NECKAR-ALB	557	513	761	344	1 075	708	2 790	1 928	2 412	1 443
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	509	386	482	226	626	351	1 731	1 505	1 376	1 055
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	978	492	1 275	630	1 340	751	4 039	2 367	3 977	1 671
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	769	329	665	276	1 155	654	3 001	1 574	2 156	1 420
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	865	491	614	351	856	556	3 019	1 760	2 175	2 150
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	374	194	473	184	491	214	1 577	875	1 338	903
58 WUERZBURG	426	361	570	248	699	315	1 886	1 390	1 863	850
59 MAIN-RHOEN	333	404	479	274	742	298	1 571	1 929	1 616	1 171
60 OBERFRANKEN-WEST	486	686	632	1 045	1 061	603	2 355	2 348	2 279	2 580
61 OBERFRANKEN-OST	308	251	422	462	667	674	1 396	1 495	1 191	1 363
62 OBERPFALZ-NORD	383	700	418	462	653	857	1 872	2 456	1 857	2 225
63 MITTELFRANKEN	1 126	1 062	1 119	1 036	1 748	1 079	4 743	3 255	4 271	3 215
64 WESTMITTELFRANKEN	254	453	455	354	453	531	1 436	1 670	1 485	2 489
65 AUGSBURG	833	680	988	767	1 562	1 033	4 749	2 990	4 076	2 952
66 INGOLSTADT	477	207	497	373	690	268	2 315	835	1 892	769
67 REGENSBURG	673	782	774	442	1 173	769	3 261	3 703	3 066	3 409
68 DONAU-WALD	521	490	489	452	1 056	1 033	2 998	2 496	2 582	2 429
69 LANDSHUT	592	638	554	272	776	717	2 087	1 993	1 677	1 572
70 MÜNCHEN	3 344	1 513	2 306	1 597	3 688	1 332	13 504	7 420	13 053	7 130
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	363	309	421	433	608	415	1 791	1 600	1 563	2 099
72 ALLGAEU	769	372	453	288	644	259	2 594	1 290	1 929	1 276
73 OBERLAND	472	233	455	232	864	352	2 352	1 139	1 995	1 014
74 SUEDOBERBAYERN	750	443	906	380	1 372	585	3 748	2 047	3 270	2 008
75 BERLIN (WEST)	1 427	1 713	1 441	495	1 031	497	4 444	3 880	4 401	2 926

1) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAUEUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GBAAUEUDEN).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBAUEUDE.

**BAUTAETIGKEIT**  
**5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE**

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUNGEN 1)
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579095	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241659	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214699	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	391254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673
1988	321193	175522	220575	295437	136696	46.2	62959	21.3	95842	32.4	17272

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

**6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG**

JAHR	WOHNGBAEUDE				NICHTWOHNGBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	18556	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12486	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316
1988	6679	191	1032	12875	9295	4790	184	2148	15789

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

**7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU**

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)					
	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN				
		1	2	3 0. MEHR 2)			1	2	3 0. MEHR 2)		
ANZAHL											
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340	
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033	
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683	
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704	
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45512	8717	2264	31392	2247	
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833	
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575	
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181	
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1698	
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970	
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066	
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23711	8290	742	11804	2307	
1988	38886	20269	1701	12299	4034	22952	7808	610	12112	1970	

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFOERDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.1 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM BAUHAUPTGEWERBE \*)

1985 = 100

JAHR MONAT	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1987 D .....	106.2	85.4	115.4	101.9	109.3	102.8	86.9	111.4	98.8	105.9
1988 D .....	116.0	100.0	128.8	107.4	116.1	110.7	95.6	122.3	103.1	111.1
1988 NOVEMBER .....	98.2	83.7	114.1	74.4	101.2	93.0	79.3	107.3	71.3	96.5
1988 DEZEMBER .....	103.8	89.3	116.7	76.4	112.8	98.2	84.3	109.7	73.0	107.3
1989 JANUAR .....	87.4	80.5	101.7	54.2	81.4	82.4	75.9	95.3	51.9	86.9
1989 FEBRUAR .....	98.3	92.1	119.6	66.9	91.3	92.5	86.6	111.9	63.8	86.7
1989 MAERZ .....	147.1	136.9	157.0	119.4	156.7	138.0	128.1	146.2	113.4	148.2
1989 APRIL .....	140.6	117.7	159.9	143.7	132.5	131.4	109.5	147.1	136.1	124.8
1989 MAI .....	133.6	111.2	148.9	135.0	130.0	124.2	103.0	137.2	127.4	122.0
1989 JUNI .....	160.4	133.6	168.3	176.2	162.7	148.9	123.4	154.7	165.8	152.2
1989 JULI .....	139.3	106.6	155.9	142.2	141.2	128.9	98.2	142.9	133.5	131.8
1989 AUGUST .....	142.2	113.1	157.6	146.4	142.4	131.3	103.9	144.1	137.1	132.6
1989 SEPTEMBER .....	151.9	132.0	167.1	142.3	152.6	139.9	120.9	152.3	133.0	141.8
1989 OKTOBER .....	137.4	126.2	153.0	122.3	133.6	126.2	115.4	139.0	114.0	123.8
1989 NOVEMBER .....	119.0	113.9	133.0	101.3	113.7	108.9	103.8	120.6	94.2	105.2

1.2 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES IM BAUHAUPTGEWERBE \*)

1985 = 100

JAHR VIERTELJAHR	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1987 D .....	106.5	84.0	126.9	101.9	101.1	103.1	81.7	122.7	98.7	97.9
1988 D .....	109.3	87.9	138.5	101.3	94.9	104.3	84.2	131.8	97.2	90.7
1986 3. VJ .....	111.1	86.7	126.8	108.0	110.4	108.9	87.4	124.3	105.4	107.9
1986 4. VJ .....	95.9	73.9	115.5	80.7	95.5	93.7	72.6	112.7	78.7	93.2
1987 1. VJ .....	110.0	86.8	128.5	103.4	108.1	107.3	85.1	125.1	100.8	105.4
1987 2. VJ .....	112.8	86.9	133.3	113.5	107.5	109.5	84.5	129.2	110.1	104.4
1987 3. VJ .....	107.4	84.0	128.3	105.7	100.9	103.6	81.4	123.6	102.1	97.3
1987 4. VJ .....	95.6	72.2	117.6	84.8	87.7	92.0	75.8	113.0	81.8	84.4
1988 1. VJ .....	108.4	85.2	134.3	101.5	98.5	104.3	82.4	128.9	97.8	94.7
1988 2. VJ .....	114.1	93.3	142.9	112.5	97.2	109.3	89.7	136.6	108.0	93.0
1988 3. VJ .....	111.7	90.8	141.0	105.5	96.5	106.4	86.6	133.2	100.9	92.0
1988 4. VJ .....	102.8	82.4	135.5	85.7	87.4	97.3	76.1	128.0	81.9	83.1
1989 1. VJ .....	112.9	94.7	143.6	98.1	97.6	106.4	89.3	134.6	93.3	92.5
1989 2. VJ .....	123.6	98.9	158.5	114.9	105.8	115.5	92.1	147.1	108.3	99.5
1989 3. VJ .....	123.1	100.8	156.0	113.0	106.5	113.8	92.8	143.1	105.6	99.2

1.3 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE \*)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELEI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.A.E. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D .....	101.4	102.3	99.8	100.3	103.7	105.7	105.0	104.4	98.6	110.3
1988 D .....	109.9	109.9	107.1	105.9	113.3	113.4	115.1	113.9	114.6	125.6
1988 NOVEMBER .....	109.2	108.2	99.1	95.5	105.2	104.5	111.6	110.2	122.3	139.9
1988 DEZEMBER .....	85.4	82.8	75.5	72.6	73.3	72.3	83.3	82.3	143.8	151.7
1989 JANUAR .....	80.4	76.7	70.2	66.5	77.3	74.6	84.2	83.0	139.6	128.5
1989 FEBRUAR .....	82.7	79.9	77.8	75.8	82.0	77.8	83.3	81.7	136.6	139.7
1989 MAERZ .....	112.1	109.7	109.7	108.3	112.4	109.9	121.5	120.1	162.9	158.8
1989 APRIL .....	126.6	125.5	120.4	117.2	142.0	144.2	133.9	132.6	150.4	176.9
1989 MAI .....	123.3	123.5	121.1	118.2	137.2	139.4	131.7	130.4	128.8	126.9
1989 JUNI .....	142.7	144.9	140.4	137.1	153.9	158.4	154.4	152.5	151.8	149.3
1989 JULI .....	136.7	134.9	124.8	123.0	144.6	148.4	145.5	143.7	114.4	128.8
1989 AUGUST .....	137.1	139.5	124.7	124.4	145.4	151.6	149.4	148.6	115.6	124.0
1989 SEPTEMBER .....	138.1	139.2	131.1	129.3	143.7	147.6	149.5	146.5	140.7	177.0
1989 OKTOBER .....	140.5	141.3	136.0	133.8	140.9	145.2	152.1	148.9	163.3	180.7
1989 NOVEMBER .....	125.2	124.6	113.3	111.3	113.8	116.6	140.2	137.2	151.4	163.5

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

\*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX: PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAEUFIG. ABWEICHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.4 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE \*)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D .....	99.7	100.8	98.0	98.6	103.7	106.1	101.7	101.1	93.9	104.4
1988 D .....	107.7	107.9	105.4	104.5	113.4	114.1	110.1	108.7	106.8	116.2
1988 NOVEMBER .....	107.0	106.3	97.5	94.3	105.3	105.3	106.3	104.6	113.2	128.4
DEZEMBER .....	83.4	81.1	74.2	71.6	73.2	72.7	79.3	78.2	132.7	139.2
1989 JANUAR .....	78.2	75.0	68.9	65.6	76.7	74.6	80.1	78.7	128.2	117.1
FEBRUAR .....	80.3	77.7	76.3	74.7	80.9	77.5	78.9	77.1	125.3	127.2
MAERZ .....	108.7	106.8	107.7	106.8	110.3	108.6	114.9	113.2	149.4	144.2
APRIL .....	122.4	121.8	118.2	115.5	138.5	141.5	125.1	123.6	136.5	158.4
MAI .....	119.1	119.8	118.5	116.2	133.3	136.2	122.7	121.3	116.8	113.2
JUNI .....	137.9	140.5	137.1	134.5	148.9	153.9	143.7	141.6	137.3	132.8
JULI .....	132.0	130.9	121.9	120.8	139.7	144.0	135.1	133.1	103.5	114.5
AUGUST .....	132.2	135.0	122.0	122.2	140.6	147.1	137.9	137.0	104.5	110.3
SEPTEMBER .....	133.4	134.9	128.2	127.0	138.8	143.1	138.1	134.9	126.8	157.4
OKTOBER .....	135.3	136.6	132.8	131.3	135.8	140.4	140.2	136.9	147.3	160.1
NOVEMBER .....	120.4	120.3	110.7	109.3	109.8	112.8	129.1	125.9	136.5	144.9

1.5 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE \*)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D .....	102.2	103.1	101.7	102.2	101.0	102.3	108.9	108.4	104.5	115.0
1988 D .....	109.4	109.5	108.8	107.5	111.4	112.1	116.8	115.8	108.6	116.7
1988 NOVEMBER .....	116.0	116.1	105.8	102.3	110.0	111.1	130.6	129.8	115.3	118.9
DEZEMBER .....	94.3	93.4	81.6	78.9	73.1	71.9	105.7	105.4	145.6	166.0
1989 JANUAR .....	76.5	72.3	76.4	72.9	72.4	69.9	82.8	81.3	86.7	92.1
FEBRUAR .....	79.3	76.1	79.3	77.2	77.2	73.4	81.6	80.1	107.1	111.6
MAERZ .....	103.0	101.0	109.6	108.2	109.1	105.1	110.0	106.7	122.0	137.7
APRIL .....	118.8	118.0	121.2	117.9	129.9	130.0	129.3	128.2	130.6	140.4
MAI .....	122.5	122.5	121.8	118.8	135.9	136.4	134.2	133.1	118.0	128.6
JUNI .....	142.5	143.4	143.0	139.6	152.8	156.3	156.9	155.5	146.8	157.2
JULI .....	131.6	132.8	126.4	124.6	138.5	143.2	142.0	141.2	118.1	125.9
AUGUST .....	132.4	134.2	125.7	125.3	140.1	145.3	145.7	145.2	113.6	114.7
SEPTEMBER .....	137.7	139.2	133.1	131.3	141.4	145.9	148.0	147.6	120.5	131.8
OKTOBER .....	143.5	145.0	138.6	136.4	143.2	147.3	155.7	155.2	128.3	142.7
NOVEMBER .....	128.0	128.4	117.1	115.2	117.9	121.1	141.1	140.4	135.4	140.3

1.6 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE \*)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D .....	100.6	101.6	99.9	100.5	101.1	102.6	105.5	104.9	99.6	108.9
1988 D .....	107.2	107.6	107.1	106.2	111.5	112.7	111.6	110.4	101.2	108.0
1988 NOVEMBER .....	113.6	113.9	104.0	101.0	110.2	111.9	124.2	123.1	106.7	109.2
DEZEMBER .....	92.1	91.4	80.2	77.8	73.0	72.3	100.6	100.1	134.4	152.4
1989 JANUAR .....	74.5	70.7	75.0	71.9	71.8	69.9	78.8	77.1	79.6	84.0
FEBRUAR .....	77.0	74.1	77.7	76.1	76.2	73.1	77.2	75.6	98.3	101.7
MAERZ .....	99.9	98.3	107.7	106.7	107.0	103.8	104.1	102.4	111.8	125.1
APRIL .....	114.8	114.5	119.0	116.3	126.7	127.5	120.7	119.5	118.7	125.8
MAI .....	118.4	118.9	119.3	118.8	132.0	133.3	125.1	123.8	106.9	114.8
JUNI .....	137.7	139.2	139.6	137.0	147.9	151.8	146.0	144.4	132.7	139.9
JULI .....	127.2	128.8	123.6	122.4	134.0	139.0	131.8	130.7	107.0	112.0
AUGUST .....	127.6	129.9	123.0	123.1	135.5	141.0	134.4	133.8	102.8	102.1
SEPTEMBER .....	132.9	135.0	130.2	129.0	136.6	141.5	136.6	135.9	108.9	117.3
OKTOBER .....	138.1	140.1	135.4	133.8	138.0	142.4	143.4	142.6	115.7	126.5
NOVEMBER .....	123.1	124.0	114.5	113.2	113.8	117.2	129.7	128.8	122.2	124.4

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

\*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX:  
PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWEILIGEN

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAEUFIG. ABWEI-  
CHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN  
SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe  
1985 = 100\*)  
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe	
		insgesamt	dar. Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1987 .....	102,7	102,8	100,7	105,7	104,2	108,0
1988 .....	106,4	106,7	107,0	110,6	110,8	110,2
1987 Oktober .....	115,3	115,0	130,6	137,9	132,9	145,7
November .....	110,8	110,4	111,9	121,6	117,8	127,6
Dezember .....	101,6	102,2	80,0	84,8	84,3	85,7
1988 Januar .....	96,6	96,4	67,3	78,1	83,5	69,6
Februar .....	99,8	101,2	73,6	73,5	78,0	66,4
März .....	110,3	111,9	90,2	87,3	91,2	81,0
April .....	105,0	104,7	109,7	117,0	114,8	120,5
Mai .....	104,3	104,2	118,5	123,2	121,2	126,4
Juni .....	107,8	108,6	122,1	125,9	124,5	128,1
Juli .....	99,9	99,1	121,2	123,7	121,5	127,3
August .....	99,8	99,2	120,0	122,6	120,7	125,5
September .....	113,3	113,7	131,5	133,2	131,3	136,3
Oktober .....	118,0	118,0	130,3	136,9	134,7	140,4
November .....	114,7	114,9	112,8	117,0	117,4	116,4
Dezember .....	106,9	108,1	87,0	88,2	90,3	84,8
1989 Januar .....	103,7	103,3	79,4	89,6	95,8	79,7
Februar .....	104,5	105,8	85,7	88,5	93,5	80,6
März .....	115,2	116,6	109,3	109,2	112,4	104,1
April .....	112,8	113,7	120,5	117,6	118,1	116,9
Mai .....	105,4	106,0	120,0	116,6	116,7	116,5
Juni .....	113,4	115,0	131,6	126,0	125,7	126,5
Juli .....	106,8	107,3	127,5	122,0	121,0	123,6
August .....	102,7	102,5	123,0	120,7	119,3	122,8
September .....	116,8	117,9	135,7	130,4	128,7	133,2
Oktober .....	124,3	124,5	140,6	144,0	143,0	145,7
November .....	119,9	120,1	123,4	127,9	128,9	126,4

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.  
\*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe  
1985 = 100\*)

Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe				Ausgewählte Baustoffezeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine	
1987 .....	103,4	102,6	105,0	100,1	105,4	99,0	113,5	102,7	84,6	
1988 .....	110,2	110,0	110,5	106,9	111,8	103,3	124,9	108,6	93,4	
1987 3. Vj .....	117,9	123,3	107,5	131,4	136,5	125,1	137,4	131,4	112,2	
4. Vj .....	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0	
1988 1. Vj .....	88,8	80,1	105,3	63,3	64,8	68,9	93,4	57,4	55,5	
2. Vj .....	116,8	119,5	111,4	124,8	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6	
3. Vj .....	122,2	128,0	111,2	132,5	137,6	124,2	144,7	135,4	112,7	
4. Vj .....	113,0	112,3	114,1	107,1	115,9	101,3	118,5	118,1	94,9	
1989 1. Vj .....	99,7	94,2	110,1	86,2	87,3	84,6	113,9	76,9	68,5	
2. Vj .....	126,2	129,4	120,2	132,2	136,6	125,6	149,0	130,2	117,7	
3. Vj .....	126,3	131,1	117,1	135,6	137,5	126,6	156,6	138,1	115,9	
1988 September .....	132,6	138,2	121,9	140,7	146,3	130,9	154,6	134,8	118,8	
Oktober .....	127,0	130,7	119,9	129,9	139,2	128,3	153,1	131,1	112,8	
November .....	117,7	116,9	119,0	109,7	118,8	101,3	120,9	121,1	102,6	
Dezember .....	94,2	89,4	103,4	81,6	89,8	74,4	81,6	102,0	69,2	
1989 Januar .....	90,8	82,6	106,3	73,3	70,0	71,4	105,9	65,3	47,3	
Februar .....	94,9	88,7	106,6	78,0	80,7	75,9	100,5	62,9	61,1	
März .....	113,5	111,4	117,5	107,2	111,1	106,4	135,3	102,5	97,1	
April .....	122,7	124,1	120,1	126,0	131,1	124,6	142,9	121,0	111,9	
Mai .....	117,2	120,6	110,8	121,4	127,5	115,3	141,9	131,2	108,1	
Juni .....	138,7	143,4	129,6	149,3	151,3	137,0	162,3	138,5	133,2	
Juli .....	120,9	126,2	110,8	131,5	133,3	127,9	153,4	137,5	107,9	
August .....	124,3	129,2	114,8	133,0	136,0	118,8	153,9	139,4	116,8	
September .....	133,8	138,0	125,8	142,2	143,2	133,2	162,4	137,3	123,0	
Oktober .....	129,0	129,5	127,8	132,9	137,0	117,8	141,3	130,1	113,7	
November .....	126,3	127,5	127,8	126,9	133,3	115,8	137,0	128,0	111,0	

\*) Kalendermonatlich.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
2 Produzierendes Gewerbe  
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe				
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane: für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand	
	t	t	t	t	t	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t	1 000 t	1 000 t	
1986 MD	778	1 943	10 317	5 011	1 463	2 727	11 892	2 199	4 888	
1987 MD	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 544	11 421	2 089	4 830	
1988 MD	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060	
1987 3. Vj	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004	
4. Vj	1 539	4 901	30 929	13 820	4 275	8 332	37 642	6 533	17 470	
1988 1. Vj	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081	
2. Vj	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139	
3. Vj	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334	
4. Vj	2 394	8 238	36 152	15 209	4 747	8 096	37 680	6 406	16 170	
1989 1. Vj	3 645	8 863	32 627	14 848	6 076	6 574	28 788	5 359	10 558	
2. Vj	3 439	11 361	39 544	16 363	7 480	10 155	44 951	7 911	18 239	
3. Vj	3 242	11 327	35 969	15 234	5 922	10 341	45 030	8 008	19 549	
1988 Oktober	750	3 092	11 055	5 055	1 418	3 309	15 098	2 709	6 716	
November	683	3 079	11 990	5 253	1 292	2 794	12 891	2 137	5 701	
Dezember	949	2 231	13 087	4 901	1 905	2 079	9 741	1 569	3 898	
1989 Januar	635	2 129	8 580	4 704	1 391	1 866	7 598	1 499	2 750	
Februar	776	3 065	11 967	4 761	1 758	1 985	8 749	1 597	3 067	
März	839	3 189	12 069	5 361	2 788	2 730	12 056	2 238	4 693	
April	1 191	3 430	13 388	5 341	2 970	3 209	14 219	2 625	5 716	
Mai	970	3 491	11 890	4 874	2 420	3 092	13 834	2 425	5 580	
Juni	1 076	4 409	14 783	6 146	2 736	3 801	16 409	2 883	6 991	
Juli	1 037	3 525	12 189	5 618	2 130	3 350	14 462	2 694	6 139	
August	1 120	4 182	10 159	3 881	1 832	3 388	14 755	2 501	6 495	
September	1 020	3 925	13 181	5 848	2 124	3 620	15 538	2 806	6 825	
Oktober	989r	3 711r	15 029r	5 836r	2 317r	3 733r	16 135r	2 891r	6 914r	
November	1 098	3 637	13 733	6 422	2 274	3 385	14 859	2 483	6 166	

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t	1 000 t	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>
1986 MD	296	601	433	172	1 384	97	5 220	2 867	14 163
1987 MD	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1988 MD	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761
1987 3. Vj	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281
4. Vj	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. Vj	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. Vj	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120
4. Vj	921	2 135	1 310	568	4 898	311	15 968	8 544	43 440
1989 1. Vj	899	1 387	949	542	1 186	329	19 991	8 974	31 477
2. Vj	1 183	2 376	1 619	683	5 145	392	20 467	9 133	47 006
3. Vj	1 209	2 480	1 602	580	6 127	390	19 340	8 906	51 531
1988 Oktober	389	787	519	216	2 292	132	5 618	2 986	18 979
November	308	727	472	200	1 595	114	5 671	2 919	15 947
Dezember	230	612	318	151	1 018	66	4 679	2 643	9 909
1989 Januar	274	392	217	171	289	82	6 954	3 025	6 940
Februar	260	377	281	163	279	110	6 597	2 806	10 538
März	350	615	446	207	656	135	6 441	3 142	14 181
April	370	726	514	233	1 401	136	7 204	3 040	16 118
Mai	368	787	497	202	1 582	120	6 115	2 967	13 211
Juni	420	831	612	248	2 163	141	7 149	3 115	17 677
Juli	397	825	496	185	1 921	115	6 294	2 789	15 608
August	399	837	537	170	1 911	137	5 692	3 068	17 239
September	421	824	566	218	2 268	136	7 354	3 045	18 610
Oktober	441r	839r	560r	234r	2 365r	147	6 924r	3 252	19 617r
November	366	780	523	210	2 064	120	6 738	3 068	16 384

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

\*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz.

4) Die Angaben in m<sup>3</sup> beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 2 Produzierendes Gewerbe

## 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz <sup>3)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Mill. St.		1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>
1986 MD	311	1 009	51	1 343	17	233	669
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	232	663
1988 MD	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1987 3. Vj	988	3 764	150	5 252	53	1 036	2 290
1987 4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	803	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
1988 2. Vj	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
1988 3. Vj	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
1988 4. Vj	1 056	3 840	139	4 572	49	703	2 282
1989 1. Vj	1 101	3 026	163	3 405	55	276	2 098
1989 2. Vj	1 162	3 695	200	5 500	52	873	2 582
1989 3. Vj	1 129	3 988	157	5 496	46	958	2 558
1988 Oktober	373	1 419	48	1 854	16	334	820
1988 November	359	1 410	56	1 651	16	250	780
1988 Dezember	336	995	35	1 132	17	120	663
1989 Januar	371	907	45	878	19	45	612
1989 Februar	360	941	54	977	17	76	675
1989 März	373	1 138	64	1 434	19	154	802
1989 April	380	1 171	67	1 749	17	199	829
1989 Mai	370	1 186	57	1 709	18	319	799
1989 Juni	411	1 396	76	2 026	17	359	919
1989 Juli	329	1 215	47	1 772	14	344	878
1989 August	380	1 302	47	1 858	16	298	812
1989 September	420	1 458	64	1 881	16	313	885
1989 Oktober	424r	1 611r	67r	1 963r	18	332	913r
1989 November	402	1 509	57	1 755	19	248	867

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Stahlbauzeugnisse		
	insgesamt	darunter			Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten
		Wand- bauteile	Decken- tafeln	Fertigteile konstruktiver Art			
1 000 DM	1 000 m <sup>2</sup>			1 000 t	t		
1986	1 109 568	2 892	9 504	1 810	33 709	1 053 069	439 224
1987	1 153 999	2 906	9 786	1 878	27 276	1 039 074	458 929
1988	1 288 524	3 668	11 770	2 001	29 853	1 062 232	532 349
1987 3. Vj	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
1987 4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	223 612	701	1 531	394	6 610	210 672	109 407
1988 2. Vj	330 134	948	3 358	500	7 066	273 093	130 498
1988 3. Vj	387 176	1 079	3 763	580	6 081	278 212	131 343
1988 4. Vj	347 602	940	3 118	528	10 095	300 714	161 376
1989 1. Vj	285 976	829	2 327	446	7 551	237 140	127 707
1989 2. Vj	398 732	1 065	3 898	577	7 514	287 240	145 446
1989 3. Vj	446 604	1 311	4 243	629	7 290	282 932	151 850

Jahr Vierteljahr	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff		
		insgesamt	darunter			Rollläden, Rollladen- panzer	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke	
			Sperrrtüren (Sperrr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz	Parkett		insgesamt	Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
m <sup>3</sup> 4)	1 000 DM	1 000 St.			1 000 m <sup>2</sup>	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.
1986	181 723	2 805 128	5 984	132	5 184	1 987	2 150 158	3 184
1987	211 004	2 904 125	5 854	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1988	244 109	3 123 392	6 066	111	5 959	2 289	2 469 585	3 607
1987 3. Vj	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	654 826	1 012
1987 4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	496 412	673
1988 2. Vj	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	607 536	916
1988 3. Vj	66 727	783 421	1 434	29	1 399	624	666 208	1 001
1988 4. Vj	66 590	893 688	1 577	34	1 644	655	699 429	1 017
1989 1. Vj	55 378	754 594	1 558	30	1 848	508	572 008	773
1989 2. Vj	75 954	888 308	1 598	37	1 916	585	709 856	1 037
1989 3. Vj	75 299	893 174	1 527	36	1 833	671	683 517	1 083

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.



ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

3 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE \*)

3.1 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ

JAHR MONAT	BETRIEBE	BESCHAFTIGTE				GELEISTETE ARBEITER- STUNDEN	LOHN- SUMME	GEGALT- SUMME	UMSATZ 1)
		INSGESAMT	INHABER UND ANGESTELLTE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. AUSZUBIL- DENDER	ANZAHL				
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE									
1987 MD .....	44 162	7 054 769	2 252 418	4 802 351	648 244	15 031 384	11 304 514	123 072 096	
1988 MD .....	43 978	7 037 804	2 270 548	4 767 256	644 148	15 435 432	11 839 685	130 138 816	
1988 OKTOBER .....	43 930	7 082 575	2 283 945	4 798 630	669 703	15 834 253	11 214 052	137 094 992	
NOVEMBER .....	43 913	7 080 590	2 285 848	4 794 742	672 218	19 647 232	15 806 279	138 912 672	
DEZEMBER .....	43 881	7 042 800	2 281 581	4 761 219	612 779	16 288 430	12 722 890	141 086 752	
1989 JANUAR .....	44 093	7 035 710	2 278 976	4 756 734	654 112	14 742 396	11 309 173	127 259 040	
FEBRUAR .....	44 039	7 053 560	2 284 693	4 768 867	634 020	14 047 715	11 145 785	129 674 464	
MÄRZ .....	44 020	7 074 754	2 290 260	4 784 494	667 170	15 099 461	11 866 856	142 772 032	
APRIL .....	44 003	7 063 157	2 284 405	4 778 752	661 231	14 801 121	11 741 439	143 897 616	
MAI .....	43 978	7 077 056	2 287 385	4 789 671	615 640	16 092 777	12 450 109	133 516 224	
JUNI .....	43 980	7 108 442	2 291 182	4 817 260	678 693	16 763 084	13 133 080	150 795 200	
JULI .....	43 967	7 161 861	2 299 542	4 862 319	608 854	16 582 895	12 169 549	131 296 368	
AUGUST .....	43 960	7 209 179	2 317 665	4 891 514	620 003	16 450 143	11 817 127	131 660 384	
SEPTEMBER .....	43 957	7 214 038	2 328 996	4 885 042	660 391	15 872 556	11 804 095	148 880 912	
OKTOBER .....	43 956	7 209 618	2 333 886	4 875 732	695 593	16 949 328	11 861 813	152 401 152	
NOVEMBER .....	43 956	7 215 067	2 331 328	4 883 739	679 150	20 593 024	16 558 633	151 516 128	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN									
1987 MD .....	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 109	
1988 MD .....	3 428	149 532	41 906	107 626	16 335	371 892	203 872	2 670 169	
1988 OKTOBER .....	3 427	153 481	42 332	111 149	17 741	397 200	196 337	3 150 603	
NOVEMBER .....	3 430	152 556	42 349	110 207	17 266	501 810	296 026	2 823 358	
DEZEMBER .....	3 427	149 084	42 163	106 921	14 728	383 034	222 783	2 267 446	
1989 JANUAR .....	3 417	139 777	40 992	98 785	13 953	323 364	180 202	1 973 165	
FEBRUAR .....	3 405	140 750	41 216	99 534	13 988	308 427	187 011	2 069 115	
MÄRZ .....	3 405	144 728	41 396	103 332	15 811	351 461	194 709	2 545 941	
APRIL .....	3 403	147 209	41 385	105 824	16 576	353 083	194 427	2 874 514	
MAI .....	3 409	148 769	41 480	107 289	16 255	387 479	200 800	2 913 269	
JUNI .....	3 413	149 972	41 695	108 277	17 893	398 538	214 073	3 382 263	
JULI .....	3 416	151 605	41 679	109 926	16 903	389 498	205 531	3 094 413	
AUGUST .....	3 416	152 635	41 978	110 657	17 305	408 916	202 267	3 128 679	
SEPTEMBER .....	3 419	152 421	42 296	110 125	17 182	385 410	197 824	3 273 353	
OKTOBER .....	3 417	152 258	42 523	109 735	18 075	417 901	204 062	3 430 095	
NOVEMBER .....	3 422	151 790	42 523	109 267	17 256	504 925	298 679	3 087 358	

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 4.1.

\*) ERGEBNISSE FÜR BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR SO-

WIE BETRIEBE MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES. 1) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

4 HANDWERK

4.1 BESCHAFTIGTE UND UMSATZ DES AUSBAUGEWERBES NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

JAHR VIERTELJAHR	INSGESAMT	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSER- INSTALLATION	INSTALLATION V. HEIZUNGS-, KLIMA- UND GESUNDH. TECHN. ANLAGEN	ELEKTRO- INSTALLATION	GLÄSER- GEREBE	MALEF- UND LACKIERER- GEREBE TAPETEN- KLEBEREI	BAU- TISCHLEREI	FUSSBODEN-, FLIESEN- UND PLATTEN- LEGEREI
1987 D .....	669.7	110.6	105.6	153.2	19.1	165.4	55.9	43.3
1988 D .....	664.6	110.4	104.8	152.3	19.1	163.9	55.2	42.3
1987 3. VJ .....	691.0	113.9	107.6	156.5	19.4	174.5	57.8	44.3
4. VJ .....	675.3	112.4	105.8	154.4	19.3	166.5	56.3	43.5
1988 1. VJ .....	643.4	107.8	102.7	150.4	18.8	152.7	54.1	40.6
2. VJ .....	660.3	109.1	103.1	150.0	19.0	166.2	54.2	42.1
3. VJ .....	681.4	112.4	107.2	154.4	19.2	171.6	56.7	43.2
4. VJ .....	671.3	112.3	107.0	154.1	19.1	163.5	55.5	43.0
1989 1. VJ .....	653.2	109.0	104.0	152.4	18.9	156.9	54.0	41.7
2. VJ .....	661.7	105.6	103.8	151.6	18.6	164.8	54.1	43.1
3. VJ .....	683.5	112.2	107.7	157.1	19.0	170.5	55.5	44.5
UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) IN MILL. DM								
1987 .....	60 741.2	10 460.7	11 831.9	13 728.1	2 091.8	10 800.8	5 251.8	4 846.3
1988 .....	63 359.0	10 778.1	12 561.1	14 184.3	2 159.3	11 257.3	5 373.1	5 235.0
1987 3. VJ .....	15 652.5	2 702.3	2 971.6	3 378.8	528.5	2 994.6	1 326.4	1 314.6
4. VJ .....	20 090.8	3 477.5	4 032.9	4 473.2	705.6	3 585.7	1 723.9	1 555.4
1988 1. VJ .....	12 123.8	2 024.3	2 467.3	2 857.8	412.0	1 965.0	1 045.5	974.2
2. VJ .....	14 563.7	2 498.0	2 736.6	3 279.8	502.9	2 636.2	1 248.5	1 235.0
3. VJ .....	16 125.7	2 713.7	3 108.6	3 473.3	550.1	3 104.7	1 352.6	1 373.1
4. VJ .....	20 545.8	3 542.1	4 248.7	4 573.4	694.3	3 691.4	1 726.4	1 692.7
1989 1. VJ .....	12 919.6	2 154.8	2 481.4	3 074.3	454.1	2 151.0	1 142.6	1 088.1
2. VJ .....	15 960.1	2 712.2	3 002.6	3 634.4	539.5	2 875.1	1 367.8	1 380.9
3. VJ .....	17 192.5	2 890.6	3 366.0	3 755.7	574.7	3 256.1	1 409.4	1 476.1

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 7.1.

\*) HOCHGERECHNETE ANGABEN DER REPRÄSENTATIVEN HANDWERKSBE- RICHTERSTATTUNG AUF BASIS 1976 FÜR HANDWERKSUNTERNEHMEN

ALLER GROESSENKLASSEN, OHNE DIE BESCHAFTIGTEN UND DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE. - SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FÜR DIE HANDWERKS- ZÄHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im November 1989

Der November war überwiegend zu kalt und meist zu trocken.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 0,4° C und + 7,7° C.

1. Dekade: Die milde Meeresluft die am Monatsanfang das Wetter bestimmte wurde sehr rasch durch einströmende Kaltluft verdrängt. Es kam zu Regen und Regenschauern, die Tiefsttemperaturen lagen zwischen - 5° C und 11° C.
2. Dekade: Eine Hochdruckzone beeinflusste das Wetter im gesamten Bundesgebiet. Stellenweise fiel geringer Regen, örtlich entstand Glatteis. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen - 8° C und + 15° C.
3. Dekade: Durch Zustrom polarer Kaltluft kam es Gebietsweise zu Regen-, sowie Schneefall bis in die Niederungen. Die Höchsttemperaturen erreichten Werte zwischen - 6° C und + 14° C.

Eistage wurden von Norden nach Süden ansteigend 3 bis 11 mal, Frosttage bis 23 mal registriert.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes

6 Erwerbstätigkeit  
6.1 Arbeitslose, offene Stellen\*)

Jahr Monat	Arbeitslose <sup>1)</sup>					Offene Stellen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
Landesarbeitsamtsbezirk	44-47	48-49	50	51	44-47	48-49	50	51		
1985 D .....	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D .....	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D .....	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1988 D .....	2 241 556	138 253	22 036	29 646	40 116	188 621	10 881	2 724	3 635	3 017
1987 November .....	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember .....	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar .....	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar .....	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März .....	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April .....	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai .....	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni .....	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli .....	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August .....	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September .....	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober .....	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November .....	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember .....	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar .....	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar .....	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
März .....	2 178 164	151 161	23 224	28 541	43 067	232 546	17 269	3 496	4 399	3 943
April .....	2 035 104	.	.	.	.	237 988	.	.	.	.
Mai .....	1 947 464	.	.	.	.	249 327	.	.	.	.
Juni .....	1 915 189	86 372	15 770	23 936	25 589	256 579	15 384	3 821	5 074	4 265
Juli .....	1 972 504	.	.	.	.	255 460	.	.	.	.
August .....	1 940 151	.	.	.	.	262 690	.	.	.	.
September .....	1 880 776	76 171	14 077	23 483	23 307	289 038	20 243	5 426	6 770	5 185
Oktober .....	1 873 672	.	.	.	.	300 280	.	.	.	.
November .....	1 949 680	.	.	.	.	293 305	.	.	.	.
davon (September 1989):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg .....	169 839	7 748	1 366	2 218	2 551	14 053	808	138	272	207
Niedersachsen-Bremen ...	309 445	15 515	1 702	4 598	4 035	26 119	2 103	352	691	385
Nordrhein-Westfalen ....	646 861	27 429	5 492	8 277	8 304	62 988	3 739	963	1 507	1 087
Hessen .....	134 602	3 920	791	1 446	1 441	23 173	1 193	407	459	396
Rheinland-Pfalz-										
Saarland .....	135 596	6 738	1 157	1 651	1 552	16 245	1 254	294	441	296
Baden-Württemberg .....	172 978	4 982	1 440	2 144	2 098	68 505	5 366	1 750	1 582	1 341
Nordbayern .....	113 513	2 992	762	1 136	1 169	25 853	2 027	627	737	581
Südbayern .....	113 789	3 176	587	1 150	965	40 080	3 287	652	885	704
Berlin (West) .....	84 153	3 671	780	863	1 192	12 022	466	243	196	188

\*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.  
1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
6 Erwerbstätigkeit  
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß  
des Arbeitsausfalls\*)

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1989 November .....	2 296	42 582	20 375	14 901	4 732	2 574
dar. Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup>						
1987 .....	2 758	56 720	10 144	17 117	12 602	16 857
1988 .....	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855
1987 November .....	1 386	22 126	9 467	8 316	2 550	1 793
Dezember .....	2 561	51 489	17 545	21 451	6 796	5 697
1988 Januar .....	4 926	117 103	19 454	38 841	28 259	30 549
Februar .....	6 512	142 454	21 250	49 497	32 552	39 155
März .....	6 762	145 933	21 615	49 952	37 428	36 938
April .....	4 588	95 156	29 501	38 986	15 927	10 742
Mai .....	2 220	41 801	15 927	18 085	4 323	3 466
Juni .....	1 348	21 236	8 979	8 024	2 905	1 328
Juli .....	862	11 252	4 992	4 137	1 135	988
August .....	625	7 151	3 109	2 897	655	490
September .....	630	7 189	3 230	2 712	726	521
Oktober .....	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931
November .....	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532
Dezember .....	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621
1989 Januar .....	3 777	90 700	18 635	32 718	19 730	19 617
Februar .....	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601
März .....	5 040	106 498	26 424	45 609	21 128	13 337
April .....	3 240	67 617	24 871	29 486	8 061	5 199
Mai .....	1 666	33 630	11 762	15 703	3 681	2 484
Juni .....	930	15 126	6 409	6 080	1 715	922
Juli .....	552	7 193	2 888	3 322	480	503
August .....	375	4 233	2 025	1 500	313	395
September .....	325	3 131	1 376	1 152	358	245
Oktober .....	345	3 739	1 401	1 359	677	302
November .....	533	8 351	3 922	2 744	1 276	409
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe <sup>1)</sup>						
1987 .....	873	4 321	1 091	1 915	803	512
1988 .....	700	3 605	1 012	1 644	562	387
1987 November .....	394	1 805	443	957	267	138
Dezember .....	574	2 827	773	1 358	403	293
1988 Januar .....	897	4 960	1 193	2 007	901	859
Februar .....	1 342	7 662	1 605	3 328	1 486	1 243
März .....	1 584	8 721	2 072	4 025	1 601	1 023
April .....	1 273	6 561	2 193	3 133	726	509
Mai .....	790	3 881	1 340	1 806	462	273
Juni .....	561	2 612	1 033	1 114	299	166
Juli .....	390	1 832	556	967	236	73
August .....	306	1 259	439	619	150	51
September .....	268	1 104	345	558	129	72
Oktober .....	269	1 137	398	496	157	86
November .....	287	1 397	406	692	205	94
Dezember .....	432	2 132	565	978	393	196
1989 Januar .....	683	4 149	976	1 873	674	626
Februar .....	917	5 497	1 252	2 812	870	563
März .....	908	5 139	1 397	2 468	743	531
April .....	623	3 557	1 264	1 726	442	125
Mai .....	393	2 070	889	851	227	103
Juni .....	269	1 264	527	529	121	87
Juli .....	178	736	254	339	93	50
August .....	128	499	140	211	26	122
September .....	100	343	141	109	53	40
Oktober .....	83	351	103	140	72	36
November .....	105	617	256	230	89	42

\*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppen 59-60\*)

Jahres- durchschnitt Stichtag 1)	Schleswig- Holstein - Hamburg	Nieder- sachsen - Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz - Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern <sup>2)</sup>										
1987 .....	362	472	720	207	211	460	104	170	51	2 758
1988 .....	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1987 November .....	274	253	386	74	111	147	41	60	40	1 386
Dezember .....	405	431	624	180	185	423	104	147	62	2 561
1988 Januar .....	586	828	1 027	497	360	954	220	355	99	4 926
Februar .....	749	1 073	1 371	613	480	1 335	299	462	130	6 512
März .....	787	1 137	1 450	611	504	1 374	297	466	136	6 762
April .....	665	798	1 098	362	353	815	154	256	87	4 588
Mai .....	457	416	642	116	144	267	57	80	41	2 220
Juni .....	311	246	417	77	78	114	37	49	19	1 348
Juli .....	197	152	298	41	52	43	30	44	5	862
August .....	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
September .....	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
Oktober .....	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
November .....	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
Dezember .....	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
1989 Januar .....	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Februar .....	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
März .....	696	997	1 091	468	368	751	208	299	162	5 040
April .....	586	716	785	245	237	344	101	128	98	3 240
Mai .....	375	368	431	87	116	128	52	49	60	1 666
Juni .....	237	209	237	49	50	52	32	22	42	930
Juli .....	154	120	127	29	32	27	21	18	24	552
August .....	97	78	103	23	20	17	9	9	19	375
September .....	83	61	101	12	19	8	7	9	25	325
Oktober .....	83	61	107	13	24	14	12	9	22	345
November .....	140	118	120	15	44	25	16	14	41	533
Kurzarbeiter										
1987 .....	6 678	10 838	12 012	4 960	4 128	6 966	3 787	4 942	2 409	56 720
1988 .....	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1987 November .....	4 619	4 202	5 077	1 169	1 277	1 539	987	1 470	1 786	22 126
Dezember .....	8 160	9 967	9 165	4 114	3 543	5 492	3 222	5 132	2 694	51 489
1988 Januar .....	13 331	21 832	18 411	12 895	8 197	15 978	9 461	12 565	4 433	117 103
Februar .....	15 494	26 084	23 955	14 930	10 195	20 919	10 195	14 898	5 784	142 454
März .....	16 616	26 691	26 286	14 311	10 198	21 286	10 208	14 506	5 831	145 933
April .....	12 810	18 047	19 660	7 540	7 077	13 610	4 950	7 530	3 932	95 156
Mai .....	7 926	9 017	11 324	2 126	2 364	4 049	1 263	2 495	1 237	41 801
Juni .....	4 323	4 826	6 358	974	1 014	1 393	582	1 406	360	21 236
Juli .....	2 668	2 183	3 882	433	445	428	238	883	92	11 252
August .....	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
September .....	1 638	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
Oktober .....	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
November .....	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
Dezember .....	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
1989 Januar .....	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Februar .....	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
März .....	13 736	22 516	18 639	10 537	7 512	11 786	6 947	8 465	6 360	106 498
April .....	11 320	15 590	13 250	4 708	4 682	6 139	3 399	4 075	4 454	67 617
Mai .....	6 337	8 053	6 960	1 834	1 590	2 151	2 257	1 128	3 320	33 630
Juni .....	3 601	3 774	3 190	629	547	534	677	432	1 742	15 126
Juli .....	2 036	1 736	1 069	268	248	222	457	251	906	7 193
August .....	791	817	1 361	175	225	56	313	126	369	4 233
September .....	723	628	747	94	131	65	81	89	573	3 131
Oktober .....	691	674	921	97	248	84	147	91	786	3 739
November .....	2 187	1 795	1 237	263	631	211	227	134	1 666	8 351

\*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag : jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfasst die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppe 61\*)

Jahres- durchschnitt Stichtag 1)	Schleswig- Holstein - Hamburg	Nieder- sachsen - Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz - Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern <sup>2)</sup>										
1987 .....	99	111	247	65	76	188	43	34	9	873
1988 .....	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1987 November .....	53	48	123	25	27	77	22	13	6	394
Dezember .....	80	69	152	48	50	130	21	16	8	574
1988 Januar .....	115	109	227	95	74	210	30	25	12	897
Februar .....	153	158	295	148	99	353	64	51	21	1 342
März .....	152	188	358	163	110	443	81	62	27	1 548
April .....	134	157	335	103	87	318	61	58	20	1 273
Mai .....	97	127	233	45	47	162	41	29	9	790
Juni .....	79	83	191	36	32	88	26	17	9	561
Juli .....	58	55	142	24	24	41	26	12	8	390
August .....	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September .....	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober .....	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November .....	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember .....	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989 Januar .....	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar .....	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917
März .....	121	109	203	110	64	205	40	32	24	908
April .....	102	102	163	52	45	102	26	18	13	623
Mai .....	64	65	122	25	34	46	20	12	5	393
Juni .....	41	51	87	21	21	25	14	5	4	269
Juli .....	24	36	50	15	18	17	8	6	4	178
August .....	21	27	38	7	13	9	7	4	2	128
September .....	17	22	24	5	13	8	7	3	1	100
Oktober .....	18	14	25	3	7	7	2	4	3	83
November .....	28	16	30	4	7	8	2	4	6	105
Kurzarbeiter										
1987 .....	582	514	1 296	391	325	801	181	171	60	4 321
1988 .....	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1987 November .....	318	230	626	157	83	263	67	40	21	1 805
Dezember .....	510	355	716	351	188	505	72	68	62	2 827
1988 Januar .....	735	756	1 011	825	276	964	130	159	104	4 960
Februar .....	972	916	1 520	1 212	510	1 776	318	272	166	7 662
März .....	1 024	1 135	1 825	1 158	517	2 135	387	337	203	8 721
April .....	769	746	1 808	750	340	1 455	236	305	152	6 561
Mai .....	542	575	1 155	286	183	715	179	132	114	3 881
Juni .....	381	349	934	183	141	341	109	78	96	2 612
Juli .....	253	204	685	65	82	169	146	152	76	1 832
August .....	209	199	486	29	78	94	68	67	29	1 259
September .....	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober .....	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November .....	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember .....	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989 Januar .....	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar .....	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	259	5 497
März .....	801	549	1 144	788	291	964	154	181	267	5 139
April .....	698	486	1 026	370	211	430	97	102	137	3 557
Mai .....	390	301	598	222	154	228	70	71	36	2 070
Juni .....	207	202	451	155	63	81	56	14	35	1 264
Juli .....	105	129	209	77	55	58	35	23	45	736
August .....	142	95	148	17	27	34	10	11	15	499
September .....	80	81	71	12	23	34	30	10	2	343
Oktober .....	115	46	88	4	13	39	6	13	27	351
November .....	243	76	131	7	20	38	5	14	83	617

\*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag : jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 6 Erwerbstätigkeit

6.5 Anzeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. Nov. 1989 bis 2. Dez. 1989

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke <sup>1)</sup> (einschl. der nachträglich anerkannten)							
	im Monat November	in der Woche vom ... bis ... 1989					in der Zeit vom 1. Nov. 89: bis 2. Dez. 89	dar. nach- träglich anerkannte
		1.-4.11	6.-11.11	13.-18.11	20.-25.11	27.11 - 2.12		
Schleswig-Holstein- Hamburg .....	53 021	693	6 458	4 759	24 605	20 626	57 141	950
Niedersachsen-Bremen ...	137 951	1 120	4 994	6 030	68 795	89 697	170 636	5 601
Nordrhein-Westfalen ....	139 398	1 859	18 978	5 096	53 459	99 563	178 955	3 341
Hessen .....	100 755	53 252	3 974	4 994	14 389	38 848	115 457	3 647
Rheinland-Pfalz- Saarland .....	52 788	21 021	2 938	3 234	7 111	28 444	62 748	951
Baden-Württemberg .....	97 669	12 189	14 759	7 275	14 184	67 252	115 659	2 689
Nordbayern .....	86 539	2 338	38 363	5 180	13 750	39 139	98 770	3 850
Südbayern .....	167 068	132	65 598	7 923	27 630	86 286	187 569	6 472
Berlin (West) .....	102 878	4 011	22 360	5 341	33 993	47 064	112 769	1 072
Bundesgebiet .....	938 067	96 615	178 422	49 832	257 916	516 919	1 099 704	28 573
Vorjahr .....	2 266 218	-	-	-	-	-	2 597 946	57 035

1) Als Ausfalltagewerk gilt ein Tag an dem aus Witterungsgründen für eine Person mindestens 1 Stunde der Arbeitszeit ausgefallen ist.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

7 PREISE

7.1 AUSGEWAHLTE PREISINDIZES FUER BAUWERKE (NEUBAU \*)  
7.1.1 WOHN- UND NICHTWOHNGBAUEUDE  
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGBAUEUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	BAULEI- STUNGEN AM BAUWERK	ROHBAUARBEITEN								
INSGE- SAMT		ERD- ARBEITEN	MAUER- ARBEITEN	BETON- U. STAHL- BETON- ARBEITEN	NATUR- WERK- STEIN- ARBEITEN	BETON- WERK- STEIN- ARBEITEN	ZIMMER- U. HOLZ- BAU- ARBEITEN	ABDICHTUNG GEGEN NICHT- DRUECKEN- DES WASSER	DACHDEK- KUNGS-, -ABDICHT- TUNGS- ARBEITEN	
1987 D .....	118.6	113.1	102.9	114.0	110.5	125.1	128.3	111.1	124.4	130.4
1988 D .....	121.2	115.1	104.7	116.2	112.3	127.7	130.9	112.5	127.2	132.6
1987 NOVEMBER .....	119.2	113.5	103.2	114.3	110.8	125.9	129.1	111.3	125.1	131.2
1988 FEBRUAR .....	119.7	113.7	103.5	114.9	110.7	126.3	129.5	111.3	125.7	131.4
MAI .....	120.9	115.0	104.8	116.3	112.0	127.5	130.5	112.5	127.2	132.2
AUGUST .....	121.7	115.6	105.4	116.6	112.8	128.3	131.7	112.7	127.8	133.2
NOVEMBER .....	122.3	116.2	105.2	117.1	113.5	128.6	131.9	113.4	128.2	133.7
1989 FEBRUAR .....	123.4	116.9	106.2	118.0	114.2	129.1	132.9	114.8	129.8	134.2
MAI .....	125.2	118.8	107.8	119.9	116.0	131.3	134.5	117.1	132.5	135.5
AUGUST .....	126.3	119.9	109.0	120.9	116.9	132.5	136.2	118.3	133.4	137.3
NOVEMBER .....	127.1	120.7	110.0	121.7	117.6	133.4	136.7	121.3	133.8	137.8

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGBAUEUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	ROHBAUARBEITEN			AUSBAUARBEITEN						
PUTZ- UND STUCK- ARBEITEN	GERVEST- ARBEITEN	INSGE- SAMT	KLEMPNER- ARBEITEN	FLIESEN- UND PLATTEN- ARBEITEN	ESTRICH- ARBEITEN	TISCHLER- ARBEITEN	METALL- BAU- SCHLOSSER- ARBEITEN	VER- GLASUNGS- ARBEITEN		
1987 D .....	113.2	115.4	126.3	129.4	119.0	113.0	120.9	137.2	127.5	
1988 D .....	115.2	117.8	129.8	132.1	121.8	115.0	124.1	142.0	132.1	
1987 NOVEMBER .....	113.6	116.4	127.4	130.3	119.5	113.6	122.0	138.6	129.2	
1988 FEBRUAR .....	113.9	116.3	128.2	130.6	120.1	113.9	122.8	139.8	130.0	
MAI .....	114.9	117.7	129.5	131.4	121.9	114.9	123.8	141.8	131.6	
AUGUST .....	115.7	118.5	130.4	132.7	122.5	115.3	124.5	142.6	132.7	
NOVEMBER .....	116.3	118.8	131.1	133.8	122.8	115.7	125.2	143.8	133.9	
1989 FEBRUAR .....	117.0	118.7	132.6	135.1	123.5	116.3	126.9	146.1	134.9	
MAI .....	119.1	120.3	134.3	138.2	125.5	117.6	128.0	147.9	136.3	
AUGUST .....	120.2	122.5	135.4	139.6	126.4	117.9	128.9	149.0	138.1	
NOVEMBER .....	120.8	123.2	136.2	140.4	127.1	118.9	129.7	150.1	139.1	

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGBAUEUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN							BAULEISTUNGEN AM BAUWERK		
	AUSBAUARBEITEN							BUERD- GEBAEUDE	LANDWIRT- SCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	GEMERB. BETRIEBS- GEBAEUDE
ANSTRICH- ARBEITEN	BODEN- BELAG- ARBEITEN	TAPEZIER- ARBEITEN	HEIZUNGS- U. ZENTR. BRAUCHWAS- SERERWAERM. ANLAGEN	GAS-, WAS- SEP-, AB- WASSERIN- STALLATION IN GEBAEUD.	ELEKTR. KABEL- U. LEITUNGS- ANLAGEN IN GEBAEUD.					
1987 D .....	124.4	129.5	123.6	134.1	127.6	128.5	121.5	118.1	121.5	
1988 D .....	127.6	132.6	126.4	138.4	131.5	131.8	124.5	120.5	124.1	
1987 NOVEMBER .....	125.7	130.1	124.7	135.4	128.7	129.5	122.3	118.6	122.3	
1988 FEBRUAR .....	125.8	131.4	124.6	136.8	129.9	130.3	122.9	119.0	122.6	
MAI .....	127.0	132.5	125.8	138.1	130.9	131.3	124.2	120.2	123.6	
AUGUST .....	128.5	133.0	127.4	139.1	132.0	132.0	125.0	121.0	124.7	
NOVEMBER .....	128.9	133.5	127.6	139.7	133.0	133.4	125.8	121.6	125.3	
1989 FEBRUAR .....	129.3	135.5	128.0	141.6	134.7	135.7	127.0	122.7	126.2	
MAI .....	130.7	136.3	129.2	143.4	136.5	137.4	128.7	124.4	127.9	
AUGUST .....	132.5	137.2	130.9	144.7	138.0	138.4	129.7	125.6	129.2	
NOVEMBER .....	132.7	137.8	131.1	145.6	138.7	139.5	130.6	126.6	130.2	

7.1.2 SONSTIGE BAUWERKE  
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN AM BAUWERK									
	STRASSEN- BAU	BUNDES- AUTO- BAHNEN	BUNDES- U. LANDES- STRASSEN	BRUECKEN IM STRASSEN- BAU	SPANN- BETON- UEBERBAU	STAHL- BETON- UEBERBAU	STAHL- UEBERBAU	UEBERBAU IN STAHL- VERBUND- KONSTRUK- TION	ORTS- KANAELE	
1987 D .....	105.8	105.9	105.8	112.5	111.6	109.7	119.7	116.8	107.3	
1988 D .....	107.0	107.1	106.8	114.6	113.5	111.6	122.5	119.3	108.8	
1987 NOVEMBER .....	106.2	106.3	106.2	113.0	112.0	110.1	120.6	117.6	107.7	
1988 FEBRUAR .....	106.4	106.4	106.3	113.1	112.1	110.1	120.7	117.6	107.7	
MAI .....	107.0	107.1	106.9	114.2	113.2	111.3	122.0	118.9	108.8	
AUGUST .....	107.2	107.3	107.0	115.2	114.1	112.2	123.5	120.2	109.2	
NOVEMBER .....	107.3	107.5	107.1	115.7	114.7	112.8	123.8	120.5	109.5	
1989 FEBRUAR .....	107.8	108.0	107.6	116.5	115.4	113.5	124.4	121.2	110.2	
MAI .....	108.9	109.2	108.7	118.2	117.0	115.3	126.5	123.2	111.8	
AUGUST .....	109.7	110.0	109.4	119.1	117.9	116.2	127.3	124.0	112.7	
NOVEMBER .....	110.4	110.7	110.2	119.9	118.7	117.0	128.1	124.7	113.2	

SIHE FACHSERIE 17, REIHE 4.

\*) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 7 Preise

## 7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte\*)

1985 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1987 D .....	95,1	104,8	102,2	98,6	101,4	101,9	101,9	99,8	101,0
1988 D .....	96,3	106,6	103,1	97,8	102,6	101,5	101,9	99,5	101,2
1988 September .....	96,7	106,9	103,2	97,1	101,8	101,3	102,1	99,6	102,1
1988 Oktober .....	96,8	107,1	103,4	96,4	103,4	101,5	102,0	99,5	101,9
1988 November .....	97,0	107,3	103,3	96,4	103,0	101,5	102,0	99,3	101,6
1988 Dezember .....	97,2	107,3	103,4	96,3	103,2	101,6	102,0	99,5	101,6
1989 Januar .....	98,2	108,1	103,4	96,5	103,3	101,6	102,4	100,0	101,1
1989 Februar .....	98,4	108,2	103,6	97,0	103,7	101,6	102,6	100,5	101,4
1989 März .....	98,7	108,7	103,8	96,5	104,6	101,6	103,0	101,3	101,6
1989 April .....	99,2	109,9	104,2	96,3	105,3	101,6	103,3	102,0	101,3
1989 Mai .....	99,3	110,5	104,3	96,6	104,6	101,9	103,6	102,4	101,1
1989 Juni .....	99,2	111,0	104,5	96,7	104,6	102,1	103,9	103,0	100,9
1989 Juli .....	99,3	111,0	104,4	96,4	103,9	102,0	103,9	103,1	101,3
1989 August .....	99,4	111,0	104,6	96,4	104,5	102,0	104,0	103,1	101,4
1989 September .....	99,6	111,0	104,6	96,4	103,9	102,0	104,0	103,2	101,4
1989 Oktober .....	100,1	111,3	104,8	96,8	104,4	102,1	104,6	103,5	101,6
1989 November .....	100,0	111,3	104,9	96,6	104,2	102,0	104,7	103,4	101,3

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse			Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen					
1987 D .....	101,9	102,6	101,1	67,4	47,4	96,2	105,6	67,5	107,0	
1988 D .....	101,0	104,0	103,5	64,0	45,0	95,8	106,0	85,0	109,6	
1988 September .....	100,7	104,5	104,4	63,1	45,8	95,9	105,5	105,3	110,2	
1988 Oktober .....	100,9	104,8	104,5	61,6	42,1	96,3	106,2	105,7	110,7	
1988 November .....	100,7	104,5	104,4	62,7	39,7	96,8	106,3	106,4	110,8	
1988 Dezember .....	101,3	104,4	104,6	65,8	40,6	97,6	106,3	97,8	110,9	
1989 Januar .....	101,1	104,6	104,4	67,7	43,2	98,9	107,0	90,1	112,0	
1989 Februar .....	101,2	105,1	104,2	66,9	43,0	99,9	107,0	90,5	112,3	
1989 März .....	101,2	105,3	104,7	67,4	42,5	100,8	107,5	91,8	112,7	
1989 April .....	101,1	106,3	105,4	69,9	41,5	101,7	108,5	94,0	113,0	
1989 Mai .....	101,0	106,4	105,9	67,7	45,4	102,5	108,7	91,8	113,0	
1989 Juni .....	101,0	106,7	105,9	66,3	42,5	103,0	108,8	88,9	113,0	
1989 Juli .....	100,8	107,0	105,5	66,4	48,1	104,0	110,5	89,7	113,3	
1989 August .....	100,6	107,4	105,8	67,8	48,1	105,1	110,6	92,7	113,7	
1989 September .....	100,1	107,5	105,8	70,8	48,1	107,2	110,6	90,1	115,0	
1989 Oktober .....	98,7	107,8	105,8	72,5	44,5	111,2	112,3	87,6	115,2	
1989 November .....	98,5	108,0	105,8	72,3	50,0	113,7	112,9	85,0	115,2	

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

\*) Ohne Umsatzsteuer.

## 7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1985 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948			frei- finanzierter Wohnungsbau
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau		
1987 D .....	100,1	103,4	105,1	103,2	103,3	103,1	103,1
1988 D .....	101,4	105,6	108,4	105,3	106,0	105,1	105,1
1988 September .....	101,5	106,4	109,1	106,0	107,3	105,7	105,7
1988 Oktober .....	101,5	106,7	109,4	106,3	108,0	105,9	105,9
1988 November .....	101,8	107,0	109,8	106,7	108,3	106,2	106,2
1988 Dezember .....	102,1	107,1	110,0	106,8	108,5	106,3	106,3
1989 Januar .....	103,0	107,4	110,2	107,0	108,8	106,5	106,5
1989 Februar .....	103,4	107,7	110,6	107,3	109,1	106,8	106,8
1989 März .....	103,5	108,0	110,9	107,6	109,4	107,1	107,1
1989 April .....	104,1	108,3	111,4	107,9	109,6	107,4	107,4
1989 Mai .....	104,3	108,5	111,7	108,1	109,9	107,6	107,6
1989 Juni .....	104,4	108,7	112,1	108,3	110,0	107,8	107,8
1989 Juli .....	104,3	109,2	112,5	108,5	110,3	108,0	108,0
1989 August .....	104,2	109,2	112,8	108,7	110,5	108,2	108,2
1989 September .....	104,3	109,4	112,9	109,0	110,6	108,5	108,5
1989 Oktober .....	104,7	109,6	113,1	109,2	110,9	108,7	108,7
1989 November .....	104,9	109,9	113,5	109,5	111,1	109,0	109,0

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen\*)

Jahr Monat Leistungsgruppe 1) Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Indu- strie	Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- lich	Indu- strie	Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- lich	Indu- strie	Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- lich
	Std.				DM							
1986 D	40,5	40,6	42,9	40,8	16,99	17,18	16,58	17,85	689	701	718	729
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1988 D	40,2	40,5	43,4	40,5	18,43	18,29	17,76	19,32	742	746	776	783
1987 Juli	40,3	41,7	44,0	40,6	17,75	17,75	17,25	18,62	716	740	758	756
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	18,59	18,41	17,97	19,48	752	766	795	795
1989 Januar	39,8	37,9	42,3	40,0	18,63	18,49	17,99	19,55	741	701	760	782
April	40,2	40,5	44,1	40,5	19,04	18,80	18,19	19,95	766	761	803	808
Juli	40,1	41,6	44,5	40,5	19,29	19,02	18,58	20,21	774	792	826	818
davon (Juli 1989):												
1	.	.	.	40,5	.	.	.	21,24	.	.	.	860
2	.	.	.	40,4	.	.	.	19,20	.	.	.	776
3	.	.	.	40,5	.	.	.	17,23	.	.	.	697
davon (Juli 1989):												
Schleswig-Holstein	40,5	41,1	45,3	40,7	18,67	18,97	18,85	19,52	756	780	853	794
Hamburg	40,3	42,1	44,6	40,5	21,35	21,55	18,39	22,16	860	907	821	896
Niedersachsen	40,6	41,7	45,6	40,9	19,29	18,75	18,77	20,04	783	782	857	819
Bremen	39,7	43,1	54,8	39,8	21,05	19,72	19,99	21,63	836	851	1 096	861
Nordrhein-Westfalen	40,6	42,0	45,3	40,9	19,56	19,18	19,56	20,27	794	806	885	829
Hessen	39,8	41,8	42,4	40,1	19,60	18,95	18,79	20,44	780	791	797	819
Rheinland-Pfalz	40,6	42,0	44,8	40,9	19,25	18,67	18,57	20,15	781	784	832	824
Baden-Württemberg	39,6	41,6	44,3	40,0	19,59	18,67	18,67	20,71	777	776	827	828
Bayern	39,8	41,1	44,1	40,1	18,17	18,89	17,74	19,30	722	777	783	775
Saarland	40,7	43,2	43,7	41,0	20,08	18,59	17,50	20,72	817	803	764	849
Berlin (West)	39,1	40,5	43,1	39,5	19,35	21,44	18,29	20,53	756	869	788	811

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1.

\*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1985 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe 1) insgesamt	Darunter			Baugewerbe 2)		
		Verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbe		
		zusammen	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	dar. Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
1986 D	103,7	103,6	103,5	103,9	104,1	103,4	
1987 D	107,9	108,2	107,0	107,1	107,1	107,2	
1988 D	111,9	112,3	110,6	110,9	110,8	111,2	
1986 Juli	105,0	105,1	104,6	104,7	104,8	104,4	
Oktober	105,3	105,5	105,0	104,8	104,8	104,6	
1987 Januar	105,8	105,9	105,0	104,9	104,8	105,4	
April	108,2	108,5	106,4	107,6	107,9	106,8	
Juli	108,7	109,1	108,2	107,9	107,9	108,1	
Oktober	109,0	109,4	108,4	108,0	107,9	108,5	
1988 Januar	109,2	109,5	108,5	108,2	107,9	109,1	
April	112,4	112,9	110,0	111,6	111,8	110,9	
Juli	112,8	113,3	111,8	111,9	111,8	112,3	
Oktober	113,0	113,6	112,0	112,0	111,8	112,6	
1989 Januar	113,5	114,0	112,1	112,0	111,8	112,6	
April	116,3	116,9	114,0	115,3	115,4	115,1	
Juli	116,9	117,6	116,0	115,6	115,4	116,4	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichtszeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke								Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere	
	Festzinsen				Gleit zinsen				Im Berichtszeitraum erstmalig abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen)	Im Umlauf befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen)
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre					
	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite		
1987 November ..	6,46	5,67 - 7,43	6,86	6,48 - 7,25	7,65	7,34 - 8,00	6,90	5,83 - 7,53	6,0	6,0
Dezember ..	6,24	5,59 - 7,28	6,60	6,30 - 7,23	7,52	7,23 - 7,99	6,32	5,67 - 7,45	5,9	5,8
1988 Januar ....	6,21	5,59 - 7,43	6,55	6,27 - 6,97	7,49	7,24 - 7,83	6,29	5,70 - 7,45	5,8	5,9
Februar ....	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,38	5,58 - 7,07	5,6	5,7
März .....	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,53 - 7,18	5,6	5,6
April .....	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	5,7	5,7
Mai .....	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,16	5,58 - 7,03	6,1	6,0
Juni .....	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	5,8	6,0
Juli .....	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3
August .....	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5	6,5
September ..	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3
Oktober .....	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	6,1	6,2
November ..	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,56	5,93 - 7,56	6,1	6,0
Dezember ..	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	6,2	6,2
1989 Januar ....	6,93	6,38 - 7,82	7,07	6,66 - 7,51	7,58	7,39 - 8,02	6,69	6,06 - 7,82	6,4	6,5
Februar ....	7,38	6,79 - 8,23	7,49	6,97 - 8,00	7,74	7,40 - 8,08	7,08	6,34 - 8,07	6,7	6,9
März .....	7,76	7,18 - 8,52	7,81	7,27 - 8,31	7,90	7,50 - 8,26	7,38	6,70 - 8,58	6,9	7,0
April .....	7,75	7,05 - 8,52	7,81	7,45 - 8,30	7,90	7,66 - 8,27	7,40	6,70 - 8,58	6,8	7,0
Mai .....	7,82	7,22 - 8,64	7,87	7,50 - 8,35	7,96	7,71 - 8,41	7,46	6,75 - 8,57	6,9	7,1
Juni .....	7,96	7,34 - 8,64	7,98	7,66 - 8,46	8,04	7,80 - 8,46	7,61	6,95 - 8,57	7,0	7,1
Juli .....	7,96	7,45 - 8,79	7,92	7,65 - 8,35	7,95	7,71 - 8,31	7,65	6,97 - 8,63	6,8	6,9
August .....	7,88	7,45 - 8,76	7,85	7,55 - 8,31	7,88	7,66 - 8,30	7,62	6,96 - 8,78	6,8	6,9
September ..	7,98	7,46 - 8,85	7,93	7,64 - 8,46	7,99	7,75 - 8,42	7,68	7,01 - 8,87	7,0	7,1
Oktober .....	8,48	7,82 - 9,28	8,27	7,90 - 8,78	8,28	7,98 - 8,73	8,14	7,46 - 9,68	7,3	7,4
November p.	8,81	8,08 - 9,62	8,59	8,16 - 9,12	8,57	8,15 - 9,10	8,42	7,71 - 9,72	...	7,8

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren \*)

Jahr Monat	Konkurse											Vergleichs- verfahren	
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe insgesamt
	insgesamt	dar.	zusammen	dar.	Hochbau 1)		Tiefbau 2)		zusammen	dar.	zusammen	zusammen	
		mangels Masse abgelehnt		mangels Masse abgelehnt	mangels Masse abgelehnt	mangels Masse abgelehnt	mangels Masse abgelehnt	mangels Masse abgelehnt					
1984 .....	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86
1985 .....	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97
1986 .....	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75
1987 .....	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76
1988 .....	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46
1987 Nov. ..	786	602	104	77	20	13	9	5	50	45	7	5	10
Dez. ....	1 014	759	139	108	22	16	14	10	55	39	5	5	14
1988 Jan. ..	878	631	128	88	23	17	10	6	55	38	6	4	5
Febr. ....	960	718	131	84	24	12	12	5	72	52	3	2	4
März ..	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4
April ..	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5
Mai .....	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2
Juni .....	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5
Juli .....	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5
Aug. ....	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3
Sept. ....	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	4	2	6
Okt. ....	863	628	123	82	23	13	13	3	50	37	8	5	2
Nov. ....	738	555	118	90	19	14	9	6	38	31	5	3	1
Dez. ....	878	644	126	98	22	18	5	2	52	42	2	-	4
1989 Jan. ..	855	625	135	99	29	22	10	4	39	30	6	3	2
Febr. ....	795	582	146	103	23	19	19	8	64	49	3	-	6
März ..	884	638	135	101	30	21	15	12	69	53	1	1	4
April ..	786	593	120	82	29	17	9	6	56	42	5	2	5
Mai .....	815	603	106	75	24	20	5	1	55	39	8	4	4
Juni .....	736	541	113	85	25	17	9	6	53	37	3	3	4
Juli .....	809	622	118	91	20	14	10	8	65	50	1	-	7
Aug. ....	786	564	107	81	23	15	8	7	56	42	1	1	6
Sept. ....	727	537	104	75	14	10	10	8	43	28	1	1	3
Okt. ....	848	647	111	76	14	9	12	8	58	44	2	2	4
Nov. ....	731	823	105	81	13	11	8	6	37	26	3	2	2

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

\*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.

2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
10 Finanzen und Steuern  
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden  
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen  
Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden/Gv.
<u>3. Vierteljahr 1989</u>				
Insgesamt .....	11 035	1 720	1 767	7 548
davon:				
Schulen .....	895	-	98	797
Hochschulen .....	289	1	288	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	23	-	23	-
Abwasserbeseitigung .....	1 573	-	-	1 573
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	97	-	97	-
Straßen .....	3 656	1 290	434	1 932
Übrige Aufgabenbereiche .....	4 502	429	827	3 246
<u>3. Vierteljahr 1988</u>				
Insgesamt .....	10 964	1 681	1 740	7 543
davon:				
Schulen .....	893	-	84	809
Hochschulen .....	316	-	316	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	20	-	20	-
Abwasserbeseitigung .....	1 536	-	-	1 536
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	108	-	108	-
Straßen .....	3 813	1 310	451	2 052
Übrige Aufgabenbereiche .....	4 278	370	763	3 145
<u>Rechnungsjahr 1988</u>				
Insgesamt .....	39 708	5 931	6 838	26 939
davon:				
Schulen .....	2 888	-	280	2 608
Hochschulen .....	1 394	-	1 394	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	100	-	100	-
Abwasserbeseitigung .....	5 574	-	-	5 574
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	362	-	362	-
Straßen .....	12 956	4 344	1 501	7 111
Übrige Aufgabenbereiche .....	16 433	1 586	3 202	11 645
<u>Rechnungsjahr 1987</u>				
Insgesamt .....	38 466	5 857	6 836	25 773
davon:				
Schulen .....	2 886	-	245	2 641
Hochschulen .....	1 326	-	1 326	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	107	-	107	-
Abwasserbeseitigung .....	5 344	-	-	5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	384	-	384	-
Straßen .....	12 735	4 315	1 501	6 919
Übrige Aufgabenbereiche .....	15 684	1 542	3 273	10 869

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen  
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge	: Kenn- : ziffer
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes - .....	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe .....	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit .....	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen .....	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe .....	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen .....	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise) .....	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke .....	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland .....	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte .....	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die  
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:  
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -  
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine  
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:  
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -  
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),  
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden,  
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit),  
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:  
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen  
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -  
Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-  
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,  
j = jährlich.

